



Die Geschäftsführung: Christa, Andreas & Peter Bensegger (v.l.)

Geschäftsführer Andreas Bensegger im Interview:

- Was bedeuten 160 Jahre Firmentradition für die Familie?
Bensegger: Mit dieser langen Geschichte verbinden wir Dank, Stolz, Spaß an der Arbeit und Zuversicht.
- Stolz auf die Vergangenheit und Zuversicht für die Zukunft?
Bensegger: Ja, denn in den vergangenen 160 Jahren haben wir uns stets weiterentwickelt. Und wir haben keine Bedenken, dass uns das nicht auch in den nächsten Jahrzehnten gelingt. Wir haben viele Ideen – und die werden wir erfolgreich umsetzen.
- Und für was sind Sie dankbar?
Bensegger: Da gibt es vieles. Natürlich für den Familienzusammenhalt im Unternehmen, für das gesamte Team, das sich jeden Tag für unsere Kunden engagiert, aber auch für den tollen Standort in einer einmaligen Region. Und es ist einfach schön, jeden Tag Spaß und Freude daran zu haben, für sein Unternehmen, die Kunden und die Angestellten zu arbeiten.
- Ihre Erwartungen für die Zukunft?
Bensegger: Die Arbeitswelten werden agiler, dynamischer, individueller und schneller. Wir freuen uns darauf, diese Prozesse nicht nur zu begleiten, sondern mit unseren Kunden und Partnern auch gestalten zu dürfen.



Bürotechnik & Büroeinrichtung

Hendrik Dithmar

Unser Vertriebsteam begleitet Sie bei allen technischen Fragen und Herausforderungen rund um das Büro. Wir sorgen dafür, dass Sie effiziente Druck- und Multifunktionssysteme nutzen, begleiten Sie in allen Bereichen rund um die Digitalisierung und sorgen dafür, dass Ihre Mitarbeiter ergonomicisch arbeiten können. Und das alles so, dass es zu Ihren individuellen Anforderungen passt – natürlich mit einem Auge auf die Wirtschaftlichkeit.



Logistik & Fuhrpark

Ludwig Neumeier

Das richtige Produkt zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle: Was sich einfach anhört, ist im Detail gar nicht so leicht: Angesichts von mehr als 20.000 Artikeln rund um das Büro, etwa 5000 gewerblichen Kunden und einem schönen, aber auch großen Einzugsgebiet zwischen Garmisch, Königssee und Altötting ist die Arbeit in Lager und Fuhrpark eng verzahnt und individuell auf unsere Kunden abgestimmt.



Büromaterial & Nützliches

Emmeran Weyland

Mein Team kümmert sich darum, dass Sie sich voll auf Ihre Arbeit konzentrieren können! Mit einem großen Sortiment und langjähriger Erfahrung versorgen wir Sie mit allem, was Sie für Schreibtisch, Büro und Betriebsausstattung benötigen. Unsere Gebietsverkaufsleiter sind vor Ort für Sie da und stimmen individuelle Lösungen für Ihr Unternehmen direkt mit Ihnen ab.



Wartung & Support

Jörg Zepke

Sie wollen etwas drucken, und es funktioniert nicht? Damit das mit unseren Druck- und Multifunktionsystemen nicht passiert, sind unsere Servicekollegen täglich für Sie unterwegs. Egal ob Sie uns auf einer Insel, oben am Berg, mitten in der Stadt oder überall in unserer Region vor Ort brauchen, mit unserem Kundendienstfahrzeug, dem Radl oder auf Tourenski kommen wir dahin, wo Sie sind.



Papeterie

Veronika Zimmermann

Herzlich willkommen im Stammhaus! Wo vor 160 Jahren unsere Geschichte begann, kümmere ich mich mit meinem Team um Schul- und Bürobedarf, vor allem aber auch um viele schöne Dinge fürs Leben: Bei uns finden Sie immer eine nette Geschenkidee, hochwertige Verpackungen und Inspirationen für kreative Hobbys. Und: Unsere Papeterie gibt es mit knapp 20.000 Artikeln auch online unter www.bensegger.city.



Datenschutz & mehr

Sammy

Ohne mich geht bei BENSEGGER gar nichts. Von morgens bis abends bin ich im Büro zuständig für den Datenschutz, verstärke die Buchhaltung bei hartnäckigen Mahnungen und bin für die Lebensmittelüberwachung verantwortlich. Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser! Lieber koste ich heldhaft vor, als dass sich jemand den Magen verdreht – und unsere Kunden deshalb auf irgendetwas warten müssen.



160 JAHRE BENSEGGER

DER EXPERTE FÜR`S BÜRO IN ROSENHEIM

EINE IDEE SCHREIBT GESCHICHTE

Für unsere Anfänge zeichnet Rudolf Bensegger verantwortlich. Er kam 1860 nach Rosenheim und betrieb neben der etablierten Buchdruckerei bald auch einen Schreibwarenladen. Nach und nach kamen eine Papierwaren- und Großhandlung, ein Versandgeschäft und eine Kartonagen-

fabrik dazu. Mit der Zeit konzentrierte sich die Familie voll auf das Kerngeschäft, den Handel rund um das Büro. Das Stammhaus des Unternehmens mit heute 55 Mitarbeitern befindet sich auch nach 160 Jahren noch an der gleichen Stelle am Max-Josefs-Platz und ist in fünfter Generation in Familienhand.

ALLES AUS EINER HAND UND IMMER EINEN GEDANKEN VORAUS

Mitverantwortung für unsere Region

Wir sind Mitglied im Rosenheimer Citymanagement, im Gewerbeverband, bei der ROSIK und im Wirtschaftlichen Verband. Außerdem unterstützt die Familie regionale Stiftungen, die Bereiche Tierschutz, Kultur und Sport sowie weitere Wirtschaftsverbände. Mehr als 60 Vereine, Verbände und Organisationen haben sich in den vergangenen beiden Jahren über die Unterstützung von BENSEGGER freuen dürfen. Andreas Bensegger engagiert sich zudem im Zuge seiner ehrenamtlichen IHK-Tätigkeit für die Region Rosenheim und für gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft. Das BENSEGGER-Team stellt sich allen aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt Büro – und bringt dabei immer Menschen, Umwelt, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zusammen.



PAPETERIE

Max-Josefs-Platz 32
83022 Rosenheim
Telefon 08031 21 82-40
papeterie@bensegger.de



DIE DIGITALE PAPETERIE FÜR ZU HAUSE

WWW.BENSEGGER.CITY



BENSEGGER GMBH

Westermayerstraße 5-7
83022 Rosenheim
Telefon 08031 21 82-0
info@bensegger.de



ALLES FÜR DAS BÜRO UND DEN ARBEITSALLTAG

WWW.BENSEGGER.EXPRESS



ROSENHEIM & REGION

WOCHENENDE, 21./22. NOVEMBER 2020

DIE GUTE NACHRICHT

Petersbergkirche in neuem Glanz

Flütsbach – Die Kirchenverwaltung St. Martin Flütsbach ließ die Fassade der Petersbergkirche sanieren. Dabei wurden die Fassadenflächen gereinigt und die Putzschäden mit Sumpfkalkmörtel ausgebessert. Es folgten mehrere Kalkanstriche und -schichten. Die vollständigen Kosten von circa 50 000 Euro wurden von der Pfarrei getragen. Im gleichen Zuge wurde das über 1000 Jahre alte Steinrelief von Steinrestaurator Roland Strommer aus Landsberg am Lech besichtigt.

NAMENSTAGE HEUTE UND MORGEN

Emmanuel d' Alzon (hebr.): Gott ist mit uns. Gründete im 19. Jahrhundert den Orden der Assumptionisten.
Johannes von Meißen (hebr.): Gott ist gnädig. Im 15. Jahrhundert Leiter der böhmischen Provinz des Franziskanerordens.

Cäcilia (latein.): Die Blinde. Starb um 230 als Märtyrin in Rom.

ZITAT DES TAGES

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“

Johann Wolfgang von Goethe (dt. Dichter, 1782 – 1832)

Mit knapp vier Promille unterwegs

Pole schläft Rausch auf Gehweg aus

Rosenheim – Passanten verständigten die Rosenheimer Polizei, dass auf dem Gehweg der Äußeren Münchener Straße eine männliche Person liegen soll. Vor Ort fanden die Beamten einen am Boden liegenden Mann, der stark alkoholisiert war. Der 41-jährige Pole, der in Deutschland keinen festen Wohnsitz hat, konnte sich nur schwer auf den Beinen halten. Er musste von den Beamten gestützt, teils aufgefangen werden. Ein Atemalkoholtest ergab fast vier Promille. Medizinisch waren keine Maßnahmen durch den Rettungsdienst erforderlich, weshalb der Pole seinen „Rausch“ in einer Zelle der Rosenheimer Polizei ausschlafen durfte.

Sommerfestival mit Deep Purple und Nena

Pässe im Vorverkauf ab 27. November

Rosenheim – Sieben Konzertabende mit 16 namhaften Band- und Künstlergrößen werden von 8. bis 17. Juli 2021 im Mangfallpark beim Rosenheimer Sommerfestival stattfinden. Der Festivalpass kostet 160 Euro und ist übertragbar. Deep Purple eröffnet das Festival am 8. Juli. Am 9. Juli stellt die Band Silbermond ihr neues Album „SCHRITTE“ vor. Support ist hier der deutsche Rapper MoTrip.

Lena, Alvaro Soler und Boss Hoss kommen ebenfalls nach Rosenheim

Sommergefühle bringen Alvaro Soler und Lena am Samstag, 10. Juli, nach Rosenheim. Am 14. Juli steigt eine Schlagnacht mit Marianne Rosenberg, Thomas Anders sowie Antony Ross. Ein Höhepunkt wird zudem der neuerliche Auftritt von Nena am 15. Juli sein. Als Vorgruppe ist Jonas Monar dabei. Hubert von Goisern, der österreichische Sänger und Liedermacher, singt am 16. Juli seine „Zeiten & Zeichen“. Die bayerischen Hip-Hopper „dicht & ergreifend“ werden mit ihrem Mundart-Rap schon im Vorfeld für Stimmung sorgen. Am 17. Juli gibt's zum krönenden Abschluss Western-Rock-Stimmung mit The Boss Hoss!, die mit ihrer „Black is Beautiful“ Tour Station machen.

Startschuss für den Vorverkauf der Festivalpässe ist Freitag, 27. November, ab 8 Uhr. Die Passbestellung kann aufgrund der aktuellen Corona-Lage, nur online erfolgen unter www.spk-ro-aib.de. Die Bezahlung ist online per Paydirekt oder per Kreditkarte möglich. Nach Bestelleingang erhält der Kunde online eine Bestätigung. Die Pässe werden dann per Einschreiben an die Besteller verschickt.

Alle Informationen zur Vorgehensweise und Bestellung findet man auch unter www.rosenheim-sommerfestival.de.



Marianne Rosenberg



Thomas Anders

Eine Überdosis Geborgenheit

Warum das Haus Christophorus für 13 Kinder der beste Ort der Welt ist

VON LUDWIG SIMETH

Rosenheim/Brannenburg – Heimat, Zuhause, ganz persönliche Wohlfühl-Oase: Das ist das Haus Christophorus in Brannenburg für die 13 Buben und Mädchen, die dort wohnen. Mehr noch, das Haus ist für sie ein Segen.

Das gilt für Teenager wie Jana (15) ebenso wie für den Erstklässler Fabian (7) oder Nael (2), den Kleinsten. Auf der ganzen Welt gibt es keinen besseren Platz für sie. Nirgendwo sonst sind sie so gut aufgehoben wie im Christophorus-Haus. Nirgendwo sonst können sie ihre Tage trotz schwerster Beeinträchtigungen mit so viel Leben füllen. Nirgendwo sonst gibt es, in guten wie in schlechten Zeiten, die passende Sonderbehandlung – und stets eine Überdosis Wärme, Geborgenheit und Zuneigung dazu.

Warum das so ist? Das ist eine lange Geschichte. Niemand kennt sie besser als Alexandra Huber (53), seit 32 Jahren dabei, erst als Mitarbeiterin, seit sechs Jahren als Leiterin des Hauses. Zusammen mit ihrem 70-köpfigen Mitarbeiterteam begleitet sie junge Menschen mit schwersten körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen schon seit Jahrzehnten: „Viele kamen als Kinder zu uns, durften mit uns wachsen und haben jetzt auch im Erwachsenenalter ihren Platz an unserer Seite.“

Streichleinheiten und viele Profis

Die Christophorus-Kinder leiden an komplexen, fortschreitenden oder seltenen Krankheiten. Die einen gehen zur Schule, die anderen nicht. Manche können weder sehen, hören, sprechen oder schlucken. Hinzu kommen akute Krisen wie Epilepsien, Fieberschübe oder Herzrhythmus-Störungen.

Da ist es nur mit Streichleinheiten nicht getan. Darüber hinaus brauchen die Kinder ein speziell auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Netz, geknüpft von absoluten Profis, in das sie möglichst weich fallen können.

Und Profis gibt es genug: Neben Alexandra Huber samt Team unter anderem Dr. Christian Brückmann, den Kinderarzt, oder Professorin Dr. Monika Führer, die Leiterin des Kinderpalliativ-



Entspannung tut gut: Jana (15) ist eines der Kinder im Haus Christophorus, die auch palliativmedizinisch betreut werden. Das Mädchen aus dem Raum Wasserburg kam 2005, wenige Monate nach der Geburt, nach Brannenburg. FOTO CV

Ein Zuhause für noch mehr Kinder

Das Haus Christophorus in Brannenburg soll größer werden. Die Zahl der Plätze für Kinder mit schwersten Beeinträchtigungen wird von 13 auf 20 erweitert, zudem wird dort eine Außenklassen der Philipp-Neri-Schule in Rosenheim gegründet. Jeder Spendenten der OVB-Weihnachtsaktion „OVB-Leser zeigen Herz“ fließt in diese Projekte.



Alexandra Huber (53)
Leiterin Haus Christophorus

zentrum der LMU in München. Hinzu kommen die vielen externen Kräfte wie Krankengymnasten, Logopäden, Ergo-, Reit- und Musiktherapeuten.

Für sie alle gilt: Erfahrung macht den Meister. So ist etwa Dr. Brückmann schon seit 29 Jahren für seine jungen Patienten da, auch mitten in der Nacht, wenn es sein muss. Julia – 2009 als Zwölfjährige ins Haus eingezogen, heute eine junge Frau mit 23 – hat ihre Eltern früh verloren. Aber sie stand

nicht lange allein da. Brückmann ist jetzt ihr gesetzlicher Betreuer. Mehr Fürsorge geht nicht.

Hinzu kommt der medizinische Fortschritt. Alexandra Huber erinnert sich noch an den Tag, als die herkömmlichen, ständig verrutschenden Nasensonden von modernen PEG- oder PEJ-Magensonden ersetzt wurden. Plötzlich gehörte das ständige Prüfen, Herumzupfen oder Neulegen der Sonde der Vergangenheit an. Eine wunderbare Sache für die Kinder: „Wenn mich meine Betreuerin jetzt auf den Schoß oder in den Arm nimmt, dann nur deshalb, damit ich ihr und sie mir nah sein kann – und nicht, weil ich eine notwendige und oft schmerzhafte Prozedur über mich ergehen lassen muss“, versetzt sich Huber in ihre Gedankenwelt.

So wächst das Haus mit den Aufgaben und Anforderungen. Dann kommt Anfang 2017 der Anruf aus

WEIHNACHTS-AKTION 2020



Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
IBAN DE61 7115 0000 0020 1598 77
BIC BYLADEM1ROS
meine Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN DE91 7116 0000 0100 9200 29
BIC GENODEF1VR

OVB HEIMATZEITUNGEN

München, vom Palliativteam der LMU München. Dort liegt ein einhalbjähriger Bub, stationär. Im Haus Christophorus wäre er womöglich besser aufgehoben, meinen die Ärzte.

Ein nettes Kompliment, aber kann das Haus die Vorschusslorbeeren auch erfüllen?

len? Alexandra Huber und ihre Mitarbeiter zerbrechen sich den Kopf. Um dem kleinen palliativmedizinisch betreuten Patienten ein Zuhause geben zu können, müssen sie einen Spagat hinlegen: vom heilpädagogisch-pflegerischen Haus hin zum multi-medizinischen Kompetenzzentrum.

„Das Haus leistet großartige Arbeit“

Es gibt Zweifel, aber letztlich ist die Antwort: „Ja, wir schaffen das!“ Und so zieht der Bub nach Brannenburg – und das Haus wird noch einzigartiger. Drei Jahre später schwärmt Prof. Dr. Monika Führer vom LMU-Kinderpalliativzentrum: „Es ist erstaunlich und großartig, was im Haus Christophorus geleistet wird. Dem Buben geht es inzwischen so gut, dass wir uns zurückziehen und die palliativmedizinische Versorgung einstellen konnten.“

HANS D. KRIEGER
FINE JEWELLERY



KRUMTÜNGER

FEINER SCHMUCK • UHREN

MAX-JOSEFS-PLATZ 12 • 83022 ROSENHEIM
TELEFON 08031/12191 • WWW.KRUMTUENGER.COM

www.kriegernet.com

Fallzahlen steigen wieder an

CORONA-LAGE Zahlreiche regionale „Hotspots“ – Elf weitere Todesfälle

VON ROSI GANTNER

Rosenheim – Die Fallzahlen steigen erneut an, ebenso die Sieben-Tage-Inzidenz – von einer Trendwende und damit einer Entspannung der Corona-Lage ist in der Region keine Spur mehr. Zu diesem Schluss kommt auch Dr. Wolfgang Hierl, Leiter des Staatlichen Gesundheitsamtes Rosenheim. Den aktuellen (Wieder-)Anstieg beurteilt er als „sehr kritisch“.

Blick auf die jüngste Entwicklung in Stadt und Landkreis: Auf den vorläufigen Höhepunkt mit einem Inzidenzwert von über 300 (10. November) folgten Tage der Entspannung. Der Anstieg der Fallzahlen reduzierte sich zu Wochenbeginn weiter, die Inzidenz sank deutlich. Die Stadt Rosenheim unterschritt gar für einige Tage die Marke von 200 (190 am 17. November).

Täglich bis zu 200 Neumeldungen

Die erneute Wende dann zur Wochenmitte: Seither steigen die Werte in der Stadt und auch im Landkreis wieder leicht an und befinden sich zurück auf hohem Niveau (Stadt 214 und Landkreis 247; Stand 19. November). Fazit des Gesundheitsamtes: Der Trend einer „deutlichen Abschwächung“ der neu gemeldeten Fallzahlen „ist gestoppt“. Täglich würden der Behörde zwischen 160 und 200 neue Fälle gemeldet. Hierl ergänzt: „Bislang konnten die Maßnahmen der Staatsregierung mit dem Teil-Lockdown in der Region das Infektionsgeschehen nicht wie erhofft abbremsen.“

Die aktuelle Lage: Seit dem jüngsten Wochenbericht (Stand 12. November) wurden dem Gesundheitsamt 781 neue Fälle gemeldet.



det. Die Gesamtzahl der Corona-Fälle seit Beginn der Pandemie ist damit auf 7146 registrierte Fälle in Stadt und Landkreis gestiegen (Landkreis 5627; Stadt 1519).

Dem gegenüber steht die dokumentierte Genesung von zumindest 3840 Personen. Die Altersstruktur der jüngsten Covid-Erkrankten (seit 1. November): An der Spitze liegen die 35- bis 59-Jährigen mit 38 Prozent, gefolgt von den 15- bis 34-Jährigen mit 33 Prozent und den 60- bis 79-Jährigen mit 14 Prozent. Über-80-Jährige: 5 Prozent. Kinder: 10 Prozent.

Die größten Zuwächse bilden einer Woche vermeldet das Gesundheitsamt neben der Stadt Rosenheim mit +133 für Kolbermoor

und Raubling mit jeweils 37 neuen Fällen sowie Bad Aibling und Stephanskirchen mit jeweils 32. Ebenso zu den lokalen „Hotspots“ zählen derzeit die Gemeinden Flötsbach (+31), Prien (+29) und Samerberg (+27).

Ebenfalls im zweistelligen Bereich bei den Neumeldungen lagen diese Woche: Rohrdorf (+22), Oberaudorf (+20), Kiefersfelden (+19), Wasserburg und Bad Endorf (+18), Feldkirchen-Westerham und Bruckmühl (+17), Brannenburg (+16), Bernau (+13), Bad Feilnbach, Tun-

tenhausen, Riedering, Prutting und Babensham (je +12) sowie Amerang, Halfing, Griesstätt (jeweils +11) und Sojen (+10). Eine Reihe weiterer Gemeinden liegt bei Zuwächsen im einstelligen Bereich (siehe Grafik).

Ein deutlicher Anstieg ist seit dieser Woche bei den Totalsahlen zu verzeichnen. Bis zuletzt sind insgesamt 244 Personen (+11) an oder mit Covid-19 verstorben (Landkreis 221 (Vorwoche 210), Stadt 23). Die jüngsten Sterbefälle betreffen insbesondere die Altersgruppe über 80 Jah-

re mit 158 Verstorbenen (+7) sowie die 60- bis 80-Jährigen (+4; siehe Grafik).

Die Übertragungen ereignen sich nach den Erhebungen des Gesundheitsamtes überwiegend im privaten Umfeld, aber auch in Schulen. Weiter nur vereinzelt käme es zu „Superspreading-Ereignissen“ durch private Feiern. Sorgen bereiten der Behörde die zunehmenden Ausbrüche in Einrichtungen wie Kliniken, Pflege- und Behindertenheimen sowie Asylunterkünften. Zuletzt schreckte das Romed-Klinikum Rosen-

heim, wie berichtet, mit einem Corona-Ausbruch im Bettenhaus 5 auf (bis dato 13 Patienten, drei Mitarbeiter positiv).

Es fiele zwar zunehmend schwerer, die Quelle einer Ansteckung zu ermitteln und die Infektionsketten nachzuverfolgen, doch trotz der hohen Fallzahlen könne man durch enorme Kraftanstrenzung – die Fälle weiter tagesaktuell über ihre Infektion informieren und die Maßnahmen anordnen, heißt es seitens der Behörde. Auch die engen Kontaktpersonen

könnten zeitnah kontaktiert und die Quarantäne angeordnet werden. „Dies ist insbesondere dem großen Einsatz der Unterstützungskräfte der Bundeswehr zu verdanken“, betont Hierl. Seit Kurzem wird das Gesundheitsamt, wie berichtet, durch Soldaten der Bundeswehr und Polizei unterstützt.

Die aktuelle Entwicklung bereitet dem Amtsleiter Sorgen: „Trotz der ergriffenen Maßnahmen konnte das Infektionsgeschehen in der Region bislang nicht wie erhofft eingedämmt und auf ein niedriges Niveau abgebremst werden. Der wieder aufgetretene Anstieg der Fallzahlen ist sehr kritisch.“

„Überlastung der Kliniken vermeiden“

Das Gesundheitsamt will weiter versuchen, so betont es Hierl, durch eine deutliche Aufstockung des Personals ein Wiederaufflammen der unkontrollierten Ausbreitung in der Region zu verhindern. „Wir hoffen, dass die von der Staatsregierung beschlossenen Maßnahmen doch noch eine deutlichere Wirkung entfalten. Wir müssen zwingend eine Überlastung der Krankenhäuser vermeiden.“

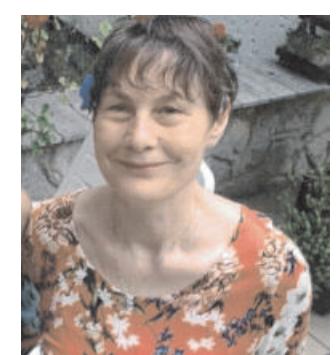
Aktuell vermelden die Romed-Kliniken insgesamt 55 Covid-Patienten (Vortag 54), davon neun auf Intensivstation (-1).

IN KÜRZE

Prien

Staatschutz ermittelt gegen AfD-Gemeinderat

Prien – Gegen Sepp Schuster, der als einziger AfD-Politiker im Marktgemeinderat sitzt, ermittelt die Abteilung Staatschutz der Kripo Rosenheim wegen eines Facebook-Posts. Schuster hatte dort einen antisemitischen Beitrag geteilt. Unter anderem heißt es dort, nicht das NS-Regime habe Juden umgebracht, sondern es sei genau umgekehrt gewesen. Der Priener Marktgemeinderat hat Schusters Äußerungen als Tagesordnungspunkt auf seine Sitzung am Dienstag genommen. Vielen Mitgliedern im Gemeinderat sei es ein Anliegen, sich von Schusters Post inhaltlich zu distanzieren, so Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Gemeindeoberhaupt hatte Schusters Beitrag auf Facebook an die Polizei weitergegeben.



Petri Voss wird vermisst.

Polizei

Vermisste bei Wasserburg gesichtet?

Rosenheim/Wasserburg – Petra Voß aus Müncheberg (Brandenburg) ist nach wie vor verschwunden. Dabei gab es Meldungen, dass sie am 17. November im Raum Wasserburg gesichtet worden sei. Diesen Hinweisen geht die Polizei nach. Nach wie vor gilt die 59-Jährige als vermisst. In Großkarolinenfeld war am 9. November in einem Waldstück ihr Rucksack gefunden worden. Petra Voß ist 59 Jahre alt und etwa 1,75 Meter groß. Hinweise an die Polizei Rosenheim unter Telefon 08031/2002200.

WEITERE NACHRICHTEN AUS DER REGION AUF SEITE 35

AUS DEM TERMINKALENDER –

Evangelisches Bildungswerk Rosenheim/Ebersberg – Online-Veranstaltung „100 Jahre Marcel Reich-Ranicki – Leben, Schreiben, Szenen“ 2. Dezember, 19 Uhr. Anmeldung bis 29. November unter <https://ebw-rosenheim.de/kalender/20502>. Infos unter www.ebw-rosenheim.de.

Beilagenhinweis:
Prospekte der nachstehend aufgeführten Firmen:
Lichtblick Seniorenhilfe e.V.; Plan International Deutschland e.V.; Münchner Kirchenzeitung; hgdr Sicherheit, Bad Aibling; liegen heute unserer Gesamtauflage beziehungsweise einem Teil unserer Auflage bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

„Querdenken 8031“ veranstaltet Kundgebung in Rosenheim

1000 Menschen sind angemeldet – Ehemaliger Hauptkommissar Karl Hilz vom Münchner Polizeipräsidium als Redner dabei

Rosenheim – Unter dem Motto „Positiv getestet und trotzdem gesund“ findet am Sonntag, 22. November, eine Kundgebung in Rosenheim statt. Veranstalter ist der Rosenheimer Zweig „Querdenken 8031“ von „Querden-

ken“. Die Aktivisten dieser Bewegung wollen sich am Sonntag unter anderem für die Maskenfreiheit der Kinder, ein lockdown-freies Leben sowie „ein Leben in Freiheit und Frieden“ starkmachen. Die Kundgebung

findet von 14 bis 16.30 Uhr im Mangfallpark Süd statt. Als Redner eingeladen ist unter anderem der ehemalige Hauptkommissar Karl Hilz vom Münchner Polizeipräsidium. Hilz soll bereits bei mehreren Demonstrationen

gegen die Corona-Maßnahmen dabei gewesen sein und wurde dafür auch schon öffentlich von Innenminister Joachim Herrmann kritisiert.

Angemeldet für die Kundgebung im Mangfallpark

sind laut Stadt 1000 Menschen. Sowohl die Teilnehmer als auch die Ordner müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Die Polizei sieht sich währdend dessen „entsprechend gerüstet“. Die Polizeiinspektion Rosenheim

leitet den Einsatz und bekommt Unterstützung von der Bayerischen Bereitschaftspolizei. „Es ist nicht unsere erste Versammlung. Wir haben bereits Erfahrungen“, teilt eine Sprecherin der Polizei mit.

**MARKT PRIEN**

Redaktion und Geschäftsstelle:
Geigelsteinstraße 7
Redaktion: Tel. 0 80 51/68 67 10
Telefax 0 80 51/68 67 20
Anzeigen: Tel. 0 80 51/68 67 70
Telefax 0 80 51/68 67 21
anzeigeverkauf@chiemgau-zeitung.de
Zustellung (Rosenheim):
Tel. 0 80 31/2 13-2 13
E-Mail Redaktion:
redaktion@chiemgau-zeitung.de

Leserbrief:
Der doppelte Uli Bauer

Prien – Den Kabarettisten Uli Bauer kennen die meisten als Doppelgänger des früheren Münchener Oberbürgermeisters Christian Ude beim Starkbier-Spiel am Nockherberg. Mit dem ehemaligen OB ist er sogar im Kabarett-Programm „Der doppelte Ude“ aufgetreten. Der Priener ist aber auch für klare Worte bekannt, die er ab und an auch in Leserbriefen kundtut. Zuletzt sagte er seine Meinung in der Ausgabe am 14. November unter der Überschrift „Corona-Maßnahmen: Verständnis und Kritik“. Am Tag des Erscheinens bekam ein Priener Zahnarzt deshalb WhatsApp-Nachrichten von Freunden. Die dachten nämlich, der Mediziner hätte den Leserbrief geschrieben. Der Zahnarzt heißt nämlich genauso wie der Kabarettist: Uli Bauer. Der 47-jährige praktiziert seit Jahren am Marktplatz und kennt seinen älteren Namensvetter sogar. Beide sind in Ernsdorf aufgewachsen.

Trotzdem legt der Zahnarzt Wert darauf, dass er den Leserbrief nicht verfasst habe: „Bezüglich des von meinem Namensvetter verfassten und in der Ausgabe vom 14. November veröffentlichten Leserbriefes zu den Corona-Maßnahmen der Politik möchte ich feststellen, dass ich mit dem Verfasser in keinerlei Beziehung stehe und somit auch nicht unbedingt dessen Meinung teile“, schreibt der Zahnarzt Bauer an die Chiemgau-Zeitung. **db**

Im Advent leuchtet das Ortszentrum

Prien – So wie an jedem Adventssonntag eine Kerze mehr am Adventskranz entzündet wird, soll auch die Marktgemeinde beim „Priener Adventskranzleuchten“ erstrahlen. Mehr als 40 Scheinwerfer kommen dafür zum Einsatz. Jeden Sonntag im Advent wird von circa 16.30 bis 22 Uhr ein weihnachtliches Motiv auf eine Häuserfassade projiziert, sodass am dritten Sonntag im Dezember vier Gebäude im Ortszentrum leuchten. Zu Beginn der Aktion lassen Turmbläser Adventslieder erklingen. Die Bürger können von ihren Fenstern und Balkonen oder beim Vorbeigehen die Stimmung genießen.

KURZ NOTIERT

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt – Pfarrgemeinde: Eucharistiefeier heute, Samstag, 19 Uhr, Wort-Gottesfeier morgen 10 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde – Gottesdienst morgen, 9.30 Uhr, Christuskirche; parallel Kindergottesdienst. **Wildenwart** – Katholische Pfarrgemeinde: Festgottesdienst zum Patrozinium morgen, Sonntag, 8.30 Uhr, Musik für die Seele 19 Uhr.

Schutzstreifen in der Seestraße abgefräst

Radfahrer sollen künftig Gleise der Chiemseebahn sicherer überqueren können

Prien – In der Seestraße gibt es zwischen den Einmündungen der Stauden- und der Franziska-Hager-Straße keine Radschutzstreifen mehr. Die Gemeinde hat die gestrichelten weißen Linien nach einem entsprechenden einstimmigen Marktgemeinderats-Beschluss abfräsen lassen. Auslöser waren die vielen Stürze von Radfahrern in den Gleisen der Chiemseebahn, die dort die Seestraße diagonal überqueren. Im Rat reifte die Überzeugung, dass die gestrichelten Linien als Markierung wahrgenommen werden und Radler deshalb nicht weit genug ausscheren, um die Gleise in einem sicheren

Winkel zu überqueren und nicht hängenzubleiben. Weil in der Umgebung ohnehin neue Querungshilfen für Fußgänger geplant sind, ließ die Gemeinde die Radschutzstreifen gleich auf mehreren hundert Metern Länge abfräsen. Ergebnis: Im Asphalt verlaufen nun an beiden Fahrbahnseiten-Rinnen. Sie sollen mit Flüssigasphalt aufgefüllt werden. Allerdings ist dieser in der Regel schwarz.

Im Effekt würden neue durchgezogene, schwarze Linien auf grauem Asphalt entstehen, erläuterte Friedrich. Es werde noch nach einer endgültigen Lösung gesucht.



Bürgermeister Andreas Friedrich und Tiefbau-Chef Tobias Kollmannsberger (von links) begutachten die Arbeiten. FOTO BERGER

Sepp Schuster ein Volksverhetzer?

Staatsschutz ermittelt gegen AfD-Gemeinderat – Hinterholzer fordert Rücktritt

VON HEIDI GEYER



Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) hatte seinen Kollegen nach dem Beitrag angeschrieben.



Sepp Schuster hatte für das Bürgermeisteramt in der Marktgemeinde kandidiert.

Schuster teilte den Post und vergab den Emoji „Wow“. In diesem Beitrag wird ein Film des Regisseurs Alfred Hitchcock kritisiert, der über die NS-Verbrechen in den Konzentrationslagern berichtet hatte.

Judenvergasung sei eine „große Lüge“

Unter anderem heißt es auf der von Schuster geteilten Internetseite: „Die Zionisten hatten schon seit 1942 immer wieder in der Welt Propaganda gemacht, in deutschen Konzentrationslagern würden Juden vergast.“

Nun war das aber alles eine große Lüge, denn die deutschen Konzentrationslager standen unter der Kontrolle des Roten Kreuzes und gleichzeitig unter der Kontrolle der Zionisten, die sich überall frei bewegen durften! Außerdem sei es nicht so gewesen, dass das NS-Regime Juden umge-

bracht habe, sondern genau umgekehrt: „Die kriminellen Alliierten haben eine Million deutsche Soldaten in den Rheinwiesenlagern umgebracht und haben dann die Leichen auch noch

der Schweiz deshalb auch angeklagt worden ist.“

Neben dem Holocaust hält Palomino auch die Terroranschläge in New York City und Washington am 11. September 2001, bei de-

kriminell“.

Marktgemeinderat Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) hatte wie viele seiner Kollegen eine E-Mail der „AfD Watch Rosenheim“ bekommen, die AfD-Politiker aus der Region im Netz beobachtet. Die Aktivisten hinter der AfD Watch Rosenheim wollten nichts zu ihrer Person sagen.

„Dieser Post ist geschmacklos“

„Dieser Post ist geschmacklos“, sagt Hinterholzer. Mit Schuster habe er davor nie ein Problem gehabt. Nun müsse sein Kollege aber die Konsequenz ziehen: „Wenn er das so gemeint hat, sollte er zurücktreten.“

Er kontaktierte Schuster deshalb per E-Mail, bekam aber keine Antwort von seinem Kollegen im Marktgemeinderat. Schuster wehrte sich vielmehr in einem Video auf Instagram und warf wiederum Hinterholzer vor, sich bereits seit seiner Jugend mit extrem Linken solidarisiert zu haben.

Tatsächlich räumt der Grüne ein, an einer Gegendemo zum AfD-Trauermarsch für die in Prien ermordete Farima S. teilgenommen zu haben. Die Frau war 2017, wie berichtet, von einem Afghanen vor den Au-

gen ihrer Kinder ermordet worden. Die AfD hatte nach dem Mord zu einem Schweigmarsch aufgerufen.

Das Bündnis „Chiemgau

Ihr Opel Autohaus im Inntal
SERVICE IST UNSER DING!
Autohaus Fritz Kufsteiner Str. 78
83064 Raubling Tel. 08035/1024

gegen Gewalt“ hatte daraufhin eine Gegendemo organisiert, bei der Hinterholzer nach eigenen Angaben dabei war. Dort seien auch Teilnehmer der Antifa unter anderem mit einem Schild mit der Aufschrift „Deutschland verrecke“ dabei gewesen. „Davon habe ich mich aber distanziert“, sagt Hinterholzer. Er sei auch in seiner Jugend bei Protestaktionen nie gewalttätig gewesen.

In seinem Video auf Instagram sagte Schuster, es sei absurd, ihn als Antisemiten darzustellen. In dem Video geht er allerdings weder auf die Inhalte der antisemitischen Internetsseite ein, noch distanziert er sich von ihr. Die Chiemgau-Zeitung hat Schuster gebeten, schriftlich Stellung zu den Vorwürfen zu beziehen. Sein Anwalt Werner Heim aus Aßling antwortete wie folgt: „Bitte haben Sie Ver-

ständnis, dass Herr Schuster sich – meinem rechtlichen Rat folgend – angesichts einer gegen ihn erstatteten Strafanzeige derzeit hier nicht äußert.“

Inzwischen hat Schuster sämtliche Beiträge auf seinem Instagram-Profil gelöscht. Auch die Internetseite von Michael Palomino ist inzwischen nicht mehr im Netz abrufbar.

Auf Tagesordnung im Gemeinderat

Das Polizeipräsidium Oberbayern Süd hat auf Anfrage unserer Zeitung bestätigt, dass die Abteilung Staatsschutz inzwischen wegen des Vorwurfs der Volksverhetzung gegen Schuster ermittelt. Wer ihn angezeigt hat, gibt die Polizei auf Anfrage nicht an.

Priens Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) sagte der Chiemgau-Zeitung, dass er den Vorgang an die Polizei Prien weitergeleitet, jedoch keine Anzeige erstattet habe. Der Priener Gemeinderat wird am Dienstag unter Tagesordnungspunkt zwei „Gemeinderatsmitglied verharmlost Holocaust“ über die Angelegenheit sprechen. Vielen Mitgliedern im Gemeinderat sei es ein Anliegen, sich von Schusters Post inhaltlich zu distanzieren, so Friedrich.

Rekord: Obst- und Gartenbauverein liefert 120 Bäume

Priener Landwirte erweisen sich als aktive Umweltschützer – Vorwiegend alte Sorten angebaut



Ernst Wörz, Zweiter Vorsitzender des Vereins, mit einem von ihm gravierten Schild zur Obstsorte Holzlinger Rambour.

Landwirtschaft und Umwelt funktionieren nur Hand in Hand.“

Riepertinger hat vorwiegend alte Obstsorten angepflanzt wie den Apfel Holzlinger Rambour. „Auch wenn ich aus einem Betrieb mit Obstbau stamme, kenne ich nicht alle Sorten“ gesteht sie. Deshalb hat sie gleich Sortenschilder aus Metall mitbestellt, die der Zweite Vereinsvorsitzende Ernst Wörz in Handarbeit graviert hat. Er liefert sie auf Bestellung gegen eine kleine Gebühr mit. Schatzmeisterin Christa Angerer sieht in der Rekordbestellung ein hoffnungsvolles Zeichen, dass sich die Menschen wieder stärker auf die Natur besinnen. „Vielleicht hat Corona das Bewusstsein für die Arten- und Sortenvielfalt vor der eigenen Haustür und im eigenen Garten wieder gestärkt.“

Mitglieder des Gartenbauvereins können die kostengünstige Bestellmöglichkeit jeweils im Herbst nutzen.

wenigen Jahren Früchte, die relativ einfach geerntet werden können. Eine Fördermöglichkeit besteht bei Buschbäumen nicht.

Beim Ortstermin in Elper-

ting besichtigten Priens Bürgermeister Andreas Friedrich mit der aus einer Landwirtschaft und Obstanbau stammenden Gemeinderätin Rosi Hell sowie Um-

weltreferentin Angela Kind die Neupflanzung.

Friedrich bedankte sich im Namen der Gemeinde beim Verein sowie bei allen

Obstgartenbesitzern und betonte: „Derartige Aktionen beweisen, dass unsere Landwirte aktive Umweltschützer sind. Unsere regionale Landwirtschaft ist sehr wichtig für die Artenvielfalt.“

Mitglieder des Gartenbauvereins können die kosten-

günstige Bestellmöglichkeit jeweils im Herbst nutzen.

Altbürgermeister Franz Leiker ist tot

NACHRUF „Geschichte verstehen – Zukunft gestalten“ war Credo des Breitbrunner

VON KARL WASTL

Breitbrunn – Im Alter von 88 Jahren wurde Altbürgermeister Franz Leiker zu seiner letzten irdischen Ruhestätte am Breitbrunner „Gottesacker“ getragen. In einer Trauerfeier am Gemeinfriedhof ging der Geistliche der Christengemeinschaft Thomas Fetscher auf das bewegte Leben des ehemaligen Breitbrunner Bürgermeisters ein.

Bewegte Jugend mit vielen Stationen

Franz Leiker erblickte 1932 als Erstgeborener der Eheleute Elisabeth und Franz Leiker in Jägerndorf (heute Krnov), im östlichen, tschechischen Teil Schlesiens, dem Sudetenland, das Licht der Welt. Er wuchs mit seiner Schwester Brigitte auf. Nach dem Besuch der Volksschule wechselte er ab der fünften Klasse ins Gymnasium. Als Zehnjähriger hätte der begabte Schüler die Option erhalten, in die „Kaderschmiede“ der Ordensburg, einer Ausbildungsstätte für zukünftiges Führungspersonal der damaligen Partei, zu wechseln. Da ihm aber eine Lehrkraft wohlwollend die Note „Drei“ im Fach Sport gab, wurde er nicht genommen.

Im Zusammenhang mit dem „Münchner Abkommen“ wurde die Familie 1938 auf die Insel Rügen evakuiert, konnte allerdings nach geraumer Zeit wieder zurückkehren. 1944 flüchtete die Familie teilweise zu Fuß zu einer Tante nach Grasitz, einer Grenzstadt zu Sachsen. Nach einer Familienzusammenführung 1945



Franz Leiker hat die Gemeinde maßgeblich geprägt.

wurden sie endgültig vertrieben und kamen über ein Auffanglager bei Hof nach Rosenheim und 1946 in den Breitbrunner Ortsteil Urfahrn.

Trotz Stipendium kein Studium

Während einer Lehre zum Gärtner auf Herrenchiemsee hatte Leiker seine ersten Kontakte zur „Christengemeinschaft“. In einer Zeit starker Zerrissenheit fand der junge Mann dort viele Antworten, so Fetscher.

Als Landessieger in einem Berufswettbewerb 1952 wurde Leiker ein Stipendium für ein weiterführendes Studium zugesichert, was

dennoch aus monetären Gründen nicht klappte. Nach seiner Mitarbeit in der von den Eltern gepachteten Gärtnerei, konnten die Leikers 1958 ein Grundstück am Breitbrunner Ortsrand erwerben. Mit dem Bau eines Betriebsgebäudes wagte der Junggeselle den Weg in die Selbstständigkeit.

1970 begann Leikers politisches Engagement und er wurde als „Nachrücker“ im Gemeinderat vereidigt. Ab 1978 war er zwölf Jahre lang Dritter und weitere zwei Wahlperioden Erster Bürgermeister.

Als Nachfolger auf die „Ära Ganterer“ und wegen geringerer finanzieller Spielräume nach dem Jahrhun-

dert-Projekt des Chiemsee-Ring-Kanals war die Aufgabe für ihn eine Herausforderung. Mit Akribie und Hartnäckigkeit wirkte er unter anderem bei der Erweiterung des Sportplatzes und des gemeindlichen Friedhofs, des örtlichen Geh- und Radwegnetzes, aber auch dem gemeindeübergreifenden Neubau des Kindergartens in Gstadt mit.

Vielfältiges Engagement

Sein soziales Engagement galt unter anderem der „Sudetendeutschen Landsmannschaft Prien“, deren Obmann er war und bei deren Chronikerstellung er als

Zeitzeuge mitwirken konnte. Aber auch der „Middeler Kulturstiftung“ stand er ebenfalls viele Jahre vor.

Seine Freizeit widmete Leiker der Literatur und Klassik. Mit seiner sonoren Bassstimme unterstützte er viele Jahre den Männergesangverein.

Die musikalische Umrahmung bei der Verabschiedung im kleinen Kreis übernahm das Grassauer Bläser-Ensemble und der Männergesangverein. Ehemalige Bürgermeisterkollegen, wie Florian Hofmann (Rimsting) und Hans Thalhauser, begleiteten seinen letzten Erdweg. Bürgermeister Anton Baumgartner bedankte sich im Namen der Kommune und Klaus Pfaffelhuber für die Ortsvereine.

FOTOS WASTL



Die Feuerwehr hielt „Ehrenwache“ am Sarg des Verstorbenen.

Lösung für überfüllten Seglerhafen-Parkplatz

Rimsting erhöht Pauschale für Ausflügler

Rimsting – Das Parken am Seglerhafen in Rimsting soll teurer werden und davon sollen einheimische Segler, die dort einen Liegeplatz gemietet haben, indirekt profitieren: Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, die Gebühren für Tagesausflügler zu erhöhen – moderat, was Bürgermeister Andreas Fenzl (CSU) wie auch den Gemeinderäten wichtig war. Drei Stunden kosten künftig drei statt zwei Euro; die Ta-

gespauschale erhöht sich von drei auf fünf Euro. Eine Überfüllung des Parkplatzes von Ausflüglern lasten den Segler, wie es in diesem Jahr immer wieder der Fall war, soll künftig vermieden werden. Ein Schild soll auf die weitere Parkmöglichkeit an der Strandanlage hinweisen. Speziell bei Tagesausflüglern ist der Parkplatz am Seglerhafen sehr beliebt, doch steht jedem Liegeplatzinhaber dort ein freier Stellplatz zu.

sen

Veränderungssperre für einen Teil Hittenkirchens

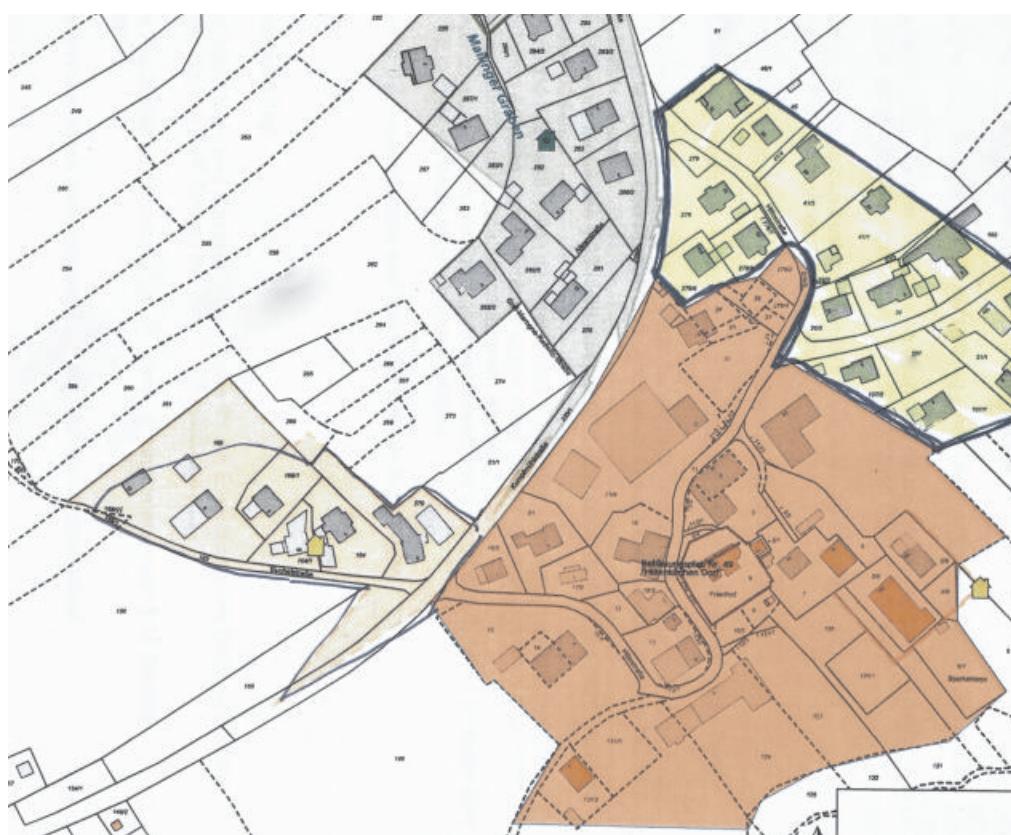
Gemeinderat gibt einstimmig grünes Licht für Erweiterung des Bebauungsplans

Bernau – Am östlichen Rand Hittenkirchens soll, so der einstimmige Beschluss des Bernauer Gemeinderates, eine planungsrechtliche Absicherung erfolgen. Zudem soll dort für einen ersten Teilbereich eine Veränderungssperre erlassen werden. Vorausgegangen war diesem Beschluss die Ablehnung einer Bauvoranfrage im September dieses Jahres. Der Bauantrag hatte das Gremium seit mehreren Monaten beschäftigt (wir berichteten mehrfach). Vorgesehen waren zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage am östlichen Ortseingang.

Dorfcharakter erhalten

Um den dörflichen Charakter Hittenkirchens im gesamten Ortsbereich zu erhalten, braucht es, so Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber (CSU), eine planungsrechtliche Absicherung. Dafür gebe es zwei Möglichkeiten: Entweder einen komplett neuen Bebauungsplan für den Bereich oder die Erweiterung des bestehenden Bebauungsplans „Hittenkirchen Dorf“.

Die Verwaltung empfiehlt eine Erweiterung samt Aufstellungsbeschluss, wobei der kritische Planbereich am östlichen Ortsrand (A1) „am dringlichsten“ sei. Zudem könne eine Veränderungssperre als Satzung erlassen werden. Eine solche Sperre bewirkt, „dass Vorhaben nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht bestätigt werden dürfen“ und



Die verschiedenen Erweiterungsmöglichkeiten des Bebauungsplans „Hittenkirchen Dorf“ zeigen die farbig markierten Bereiche.

„dass erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen“.

Wie Biebl-Daiber hinzufügte, ist die Veränderungssperre für zwei Jahre gültig. In dieser Zeit sollte das Bauaufsichtsamt abgeschlossen sein. Die Kosten dafür trage die Gemeinde. Außerdem gebe es eine Erweiterungsmöglichkeit im

Planbereich nördlich von „A1“ oder auch mit der Aufhebung der Ortsabrandungssatzung „Hittenkirchen-Buchetstraße“ am westlichen Ortsrand.

Jakob Müller (CSU) befand die drei markierten Bereiche als „lauter Flickwerk“, er wolle das alles zusammengefasst sehen. Biebl-Daiber erklärte, dass dies momentan eine Kostenfrage sei. „A1“, wiederholte sie, sei am dringlichsten. Severin Ohlert (Grüne) erkundigte sich nach den Kosten. Diese machten, so die Bür-

NACHRICHTEN AUS

BERNAU
PRIEN
BREITBRUNN
RIMSTING

Nein zu Vorhaben in Guggenbichl

Rimsting – Neuer Wohnraum ist in vielen Kommunen mangels verfügbarer Flächen schwer zu realisieren, auch in Rimsting. Und vorhandene Flächen sind mitunter nicht geeignet: So waren auch dem Rimstinger Gemeinderat jüngst die Hände für ein größeres Bauvorhaben gebunden, weil sich das entsprechende Grundstück im Außenbereich befindet. Ein Bauwerber würde gern auf dem Gelände mit der Flurnummer 1489/1 in Guggenbichl, nördlich des Siebenbürgerheims, sechs Mehrfamilienhäuser errichten. Bevor er die Gemeinde involvierte, hatte er sich ans Landratsamt gewandt, das seine Pläne prompt ablehnte. Hinterlich sei nicht nur die Lage im Außenbereich, sondern auch die Tatsache, dass das Grundstück im Wasserschutz- sowie im Landschaftsschutzgebiet liegt. Laut Gemeinde sei es dadurch unmöglich, dort ein Bauvorhaben umzusetzen, hieß es in der Sitzung. Ein Beschluss war nicht erforderlich.

sen

Parkbucht wird saniert

Bernau – Zu vorübergehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen kommt es seit Montag, 16. November, in Bernau an der B 305. Die Parkbucht am Parkplatz am Minigolfplatz wird saniert und daher ist die Fahrbahn in diesem Bereich leicht verengt. Die Arbeiten sollen rund eine Woche dauern, danach ist die Stelle wieder regulär befahrbar.

RIMSTING

Jagdgemeinschaft Rimsting Ost und West – Jagdpächter teilen mit, dass das heurige Jagdessen coronabedingt entfallen muss.

Katholischer Frauenbund – Verkauf selbst gebastelter Adventskränze heute, Samstag, von 10 bis 15 Uhr, in den Garagen gegenüber des Kircheneingangs. Auf die üblichen Corona-Schutzmaßnahmen ist zu achten.

Katholische Pfarrgemeinde – Adventsbasar morgen, Sonntag, 9 Uhr, in reduzierter Form vor dem Pfarrheim, Eucharistiefeier 19 Uhr.

BERNAU

Katholische Pfarrgemeinde – Eucharistiefeier morgen, Sonntag, 10 Uhr, Pfarrkirche, Kindergartenfest 17 Uhr, Kurpark, bei Regen in der Pfarrkirche.

Hittenkirchen – Katholische Pfarrgemeinde: Eucharistiefeier heute, Samstag, 19 Uhr, Kuratie.

BREITBRUNN GSTADT CHIEMSEE

Breitbrunn – Katholische Pfarrgemeinde: Pfarrgottesdienst morgen, Sonntag, 8.30 Uhr, Pfarrkirche.

Breitbrunn – Evangelische Kirchengemeinde: Gottesdienst morgen, Sonntag, 11 Uhr, Erlöserkirche.

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Spende finanziert neuen Wagen mit

Mit einem Scheck in Höhe von 5000 Euro für einen Krankentransportwagen überraschte die „meine Volksbank Raiffeisenbank eG“ (VR Bank) das Bayerische Rote Kreuz (BRK) in Prien. Lorenz Fischer, Bereitschaftsleiter der BRK Prien, bedankte sich für die Spende, die das ehrenamtliche Team unterstützt. Zur Scheckübergabe trafen sich (von links) Roland Seidl, Vorstandsmitglied der VR Bank, Regionaldirektor Christian Denk, die BRK-Vorsteher Matthias Baumann-von-Krammer und Lorenz Fischer sowie Julia Kurfer, Hauptgeschäftsstellenleiterin der VR Bank.

FOTO BERGER

Steuereinnahmen höher als erwartet

Marktgemeinderat Grassau beschließt zweiten Nachtragshaushaltsplan

VON TAMARA EDER

Grassau – Bereits im Juli reagierte der Markt Grassau auf die Pandemie mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan, um, wie Bürgermeister Stefan Kattari (SPD) betonte, Planungssicherheit zu erlangen. Jetzt wurde der zweite Nachtragshaushaltsplan in der Marktgemeinderatssitzung mit deutlich besseren Einnahmen einstimmig beschlossen. „Die Vorsicht bei der Aufstellung des ersten Nachtragshaushaltsplans hätte gar nicht so groß sein müssen“, betonte der Rathauschef. Einnahmen, die im ursprünglichen Haushaltsplan angesetzt waren, konnten fast erzielt werden. Dennoch befürchtet Kattari Auswirkungen der Corona-Pandemie in den Folgejahren.

Viele Bauprojekte im Markt geplant

Mehreinnahmen sind bei der Gewerbesteuer zu erwarten. Der vorsichtige Ansatz im ersten Nachtragshaushalt von zwei Millionen kann um 400 000 Euro erhöht werden. Auch die Einkommenssteuerbeteiligung wird voraussichtlich 3,36 Millionen Euro erreichen und damit die angesetzten Einnahmen um 590 000 Euro übersteigen. Die Umsatzsteuerbeteiligung steigt um 110 000 Euro auf 390 000 Euro, die Grundsteuer B um 40 000 Euro auf 910 000 Eu-



Die Generalsanierung der Schule fordert den Markt Grassau in den nächsten Jahren finanziell am meisten.

Euro geschätzt. Des Weiteren wird der Bau von zwei Gebäuden im bezahlbaren Mietwohnungsbau in der Kaiserblickstraße voraussichtlich drei Millionen Euro kosten. Damit summieren sich die großen Bauvorhaben auf insgesamt 17 Millionen Euro.

Verschuldung wird künftig steigen

Gasteiger geht davon aus, dass die Steuereinnahmen sinken werden. Gleichzeitig wird die Kreisumlage aufgrund der starken Vorjahre weiter steigen. Auch sei mit höheren Baukosten zu rechnen. So sei bereits im kommenden Jahr im Finanzplan eine Kreditaufnahme von 2,2 Millionen Euro geplant. Gasteiger prognostiziert, dass die Zuführungen in den nächsten Jahren geringer ausfallen werden. Derzeit sehe die Finanzplanung vor, dass sich der Schuldenstand zum Ende 2023 auf 2,65 Millionen Euro erhöht und die Rücklage auf 900 000 Euro verringert. In drei Jahren werden demzufolge die Schulden die Rücklagen um 1,75 Millionen Euro übersteigen, was eine Pro-Kopf Verschuldung von circa 250 Euro bedeuten würde und trotz der großen Investitionen weit unter dem bayernweiten Schnitt von 663 Euro liegt. Ohne Diskussion wurde der zweite Nachtragshaushalt einstimmig angenommen.

ro. Die Einkommenssteuersatzleistung steigerte sich um 16 000 Euro. Zudem summierte sich die zu erwartende Grunderwerbssteuer von 100 000 Euro auf 300 000 Euro. Dadurch können weitere 784 000 Euro, also insgesamt 2,4 Millionen Euro für Investitionen verwendet werden.

Das Haushaltsvolumen verringert sich im Vermögenshaushalt um 811 200 Euro und wird auf insgesamt 5,3 Millionen Euro

festgesetzt. Einige geplante Ausgaben im Bereich Schulhaussanierung, Sozialer Wohnungsbau sowie der Neubau des Feuerwehrgerätehauses werden in die kommenden Jahre verschoben. Der Projektstand lässt eine Realisierung in diesem Jahr nicht mehr erwarten.

Enthalten ist im Vermögenshaushalt neben den Einnahmen von 2,04 Millionen Euro auch der Zuführungsbetrag von 2,4 Millionen Euro sowie eine Ent-

nahme aus den allgemeinen Rücklagen von 881 870 Euro. Wie Kattari erklärte, war eine Rücklagenentnahme von 1,65 Millionen Euro geplant. Diese Summe wurde nun reduziert. Da der Rücklagenstand (3,5 Millionen Euro) derzeit den Schuldenstand (2,28 Millionen) übersteigt, sei die Gemeinde weiterhin schuldenfrei.

„Schuldenfrei zu sein ist aber nicht das Wichtigste. Wichtigster ist, dass alle notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden“, betonte der Rathauschef und verwies auf die großen anstehenden Investitionen.

FOTO EDER

Laut Kämmerer Tobias Gasteiger sei allein für die Sanierung des Schulgebäudes und den Anbau eines Schulgebäudes mit neun Millionen Euro zu rechnen. Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Rottau wird auf 1,5 Millionen Euro und der Neubau eines Kindergartens im Bereich der Gänsbachstraße auf 3,5 Millionen

NACHRICHTEN AUS

GRASSAU
ÜBERSEE
REIT IM WINKL
MARQUARTSTEIN

REIT IM WINKL

Katholische Pfarrgemeinde – Gottesdienst morgen, Sonntag, 10.30 Uhr, Pfarrkirche (Trachtenjahrtag entfällt).

MARQUARTSTEIN

Evangelische Kirchengemeinde – Christrosenverkauf für Schüler in Tansania vor den Edeka-Supermärkten Kaltschmid heute, Samstag, entfällt. Gottesdienst mit Gedenken der im abgelaufenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder morgen, Sonntag, 9.30 Uhr, Erlöserkirche, musikalische Begleitung unter der Leitung von Anita Garsch.

ÜBERSEE

Katholische Pfarrgemeinde – Vorabendgottesdienst heute, Samstag, 19 Uhr, Pfarrkirche, Jahresmesse der Frauengemeinschaft zu Ehren der heiligen Elisabeth und der verstorbenen Mitglieder. Pfarrgottesdienst mit besonderer Kirchenmusik am Fest der heiligen Cäcilie morgen, Sonntag, 10.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde – Gottesdienst mit Gedanken an die Verstorbenen morgen, Sonntag, 10 Uhr, Ewigkeitskirche.

MWST. GESCHENKT¹ + 0% TOP-ZINS²

0€ ANZAHLUNG² + 5 JAHRE GARANTIE KOSTENLOS³

FORD FIESTA TREND	FORD FOCUS TREND LIMOUSINE	FORD KUGA TREND	Fiesta Trend	Focus Trend	Kuga Trend
1,1 l EcoBoost 55 kW (75 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, Geschwindigkeitsbegrenzer, MyKey-Schlüsselsystem, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Scheinwerfer-Assistent u.v.m.	1,0 l EcoBoost 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, Ford Audiosystem mit digitalem Radioempfang DAB/DAB+, intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer, Pre-Collision-Assist u.v.m.	1,5 l EcoBoost 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, selektiver Fahrmodus-Schalter, LED-Rückleuchten, Ford Power-Startfunktion, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent u.v.m.	Unser Kaufpreis (inkl. Überführung)	€ 11.307,37	€ 17.932,95
Jetzt günstig mit 47 monatl. Finanzierungsräten von	Jetzt günstig mit 47 monatl. Finanzierungsräten von	Jetzt günstig mit 47 monatl. Finanzierungsräten von	Laufzeit	48 Monate	48 Monate
€ 129,- 1,2,4	€ 189,- 1,2,5	€ 239,- 1,2,6	Gesamtaufleistung	40.000 km	40.000 km
			Sollzinssatz p.a. (fest)	0 %	0 %
			Effektiver Jahreszins	0 %	0 %
			Anzahlung	€ 0,-	€ 0,-
			Nettodarlehensbetrag	€ 11.307,37	€ 17.932,95
			Gesamtdarlehensbetrag	€ 11.307,37	€ 17.932,95
			47 Monatsraten à	€ 129,-	€ 189,-
			Restrate	€ 5.244,37	€ 9.049,95
					€ 11.821,77

1)Inklusive Nachlass auf den Bruttokaufpreis in Höhe min. 13,79 % im Aktionszeitraum vom 01.10.2020 bis 31.12.2020 bei Kauf und Zulassung bis zum 31.12.2020 eines neuen, sofort verfügbaren, noch nicht zugelassenen Ford Fiesta (außer ST), Focus (außer ST), Kuga (außer PHEV). Maßgeblich ist der Tag des Abschlusses des Kaufvertrages. Keine Barauszahlung. Nachlass wird pro Kunde nur einmal gewährt. Angebot nur gültig für Privatkunden, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsfördermaßnahmen und Aktionen. 2)Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammering-Allee 24–34, 50933 Köln. Gültig bei bindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabeverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen Ford Fiesta (außer ST), Focus (außer ST), Kuga (außer PHEV) und Zulassung auf den Endkunden bis 31.12.2020. 3)Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenfrei. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Fiesta (außer ST), Focus (außer ST), Kuga (außer PHEV) Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. 4)Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Trend Limousine 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 55 kW (75 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe. 5)Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus Trend Limousine 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Euro 6d-TEMP EVAP ISC. 6)Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Euro 6d-TEMP EVAP ISC.

Ford

Verkehr und Wohnen im Brennpunkt

OB Christian Hümmer stellte sich bei digitaler Bürgerversammlung den Bürger-Fragen

VON AXEL EFFNER

Traunstein – Mit der digitalen Bürgerversammlung wählte die Stadt Traunstein erstmals ein neues Format, um auch in Corona-Zeiten über die Stadtpolitik zu informieren.

Bis zu 270 Bürger folgten zeitweise dem Livestream aus dem Großen Saal des Rathauses. Zusammen mit den Abteilungsleitern ging Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer dort auf die Fragen ein, die vorher per E-Mail oder Post eingereicht worden waren.

Schwerpunkte bildeten die Themen Parken und Verkehr, Schulen, Wohnpolitik und Stadtentwicklung. Bürger können sich die Aufzeichnung der Versammlung bis 4. Dezember per Laptop im Rathaus-Foyer ansehen. Dort liegt auch der Jahresbericht der Stadt aus, der ebenfalls von der Homepage heruntergeladen werden kann.

Imagekampagne für den Einzelhandel

Eingangs rief Hümmer die wichtigsten Themen seit der Kommunalwahl und dem Lockdown im März in Erinnerung. Erfreulich sei die gute Resonanz auf die Unterstützungsaktion der Gastronomie gewesen: Von den 22.000 ausgegebenen Gutscheinen seien 16.000 eingelöst und davon 500 an die Traunsteiner Tafel gespendet worden.

In der Vorweihnachtszeit will die Stadt den stationären Einzelhandel mit einer Imagekampagne unterstützen.



Oberbürgermeister Christian Hümmer und Pressesprecherin Agnes Giesbrecht, die Fragen der Bürger vorlas, bei der ersten digitalen Bürgerversammlung in Traunstein.

Mit der Anschaffung von Laptops und Tablets, der Einweihung eines neuen Anbaus der Grundschule Haslach und dem Beginn der Sanierung des Schulgebäudes in Kammer samt Neubau für eine Sporthalle zeige die Stadt, dass ihr die Bildungseinrichtungen sehr wichtig sind, erklärte Hümmer weiter.

Der Wohnungsmarkt bleibe trotz Ausweisung von 25 Bauparzellen im Ansied-

lungsmodell Traunstorf angespannt, was die Absage an 150 Bewerber zeige. Für mehr bezahlbaren Wohnraum soll unter anderem die neugegründete Wohnungsbaugesellschaft sorgen.

In der Fragerunde erkundigte sich Gerhard Hübner, wie nach der Ablehnung der Landesgartenschau 2022 die Planungen für die „unansehnlichen Ruinen“ auf dem Salzmannsgelände, an der

Chiemgauhalle und in der Daxerau aussehen. Hümmer erklärte, der Stadtrat habe für das stadt-eigene Salzmannsgelände eine Steuerungsgruppe gegründet, um so auf einen Bebauungsplan für Wohnbebauung hinzuarbeiten. In der Daxerau sei man in weiteren Abstimmungsgesprächen mit Bauträger und Anwohnern „um Einigkeit bemüht“. Auf Wohnungsleerstände im Stadtgebiet und

„extreme Auflagen“ bei der Umwandlung leer stehender Bauernhöfe in Wohneigen-tum wies Hans Waldherr hin. Diese Leerstände-Misere wolle man besser in den Griff bekommen.

Den sich auch in Wohnvierteln zusätzlichen „Kampf um Parkplätze“ und zugeparkte Straßen ange-sichts zahlreicher Einpendler und einer wachsenden Zahl von Privat-Pkws schnitten Hans Kösterke, Hans

Corona-Ausbruch in Siegsdorf

38 von 50 Bewohnern in Heim St. Hildegard infiziert – Auch Einsamkeit ein Thema



Das Senioren- und Pflegeheim St. Hildegard im Ortsteil Alzing beherbergt Angehörige von Ordensgemeinschaften und Priester.

FOTO GEYER

lich gut, wobei der eine oder andere auch Angst habe. Wie das Virus nach St. Hildegard gelangt ist, könne man Scheucher zufolge nicht nachvollziehen. „Wir konnten Mitarbeiter aus anderen Heimen nach Alzing schicken, um dort zu unterstützen“, sagt Scheucher. Denn auch elf Mitarbeiter seien positiv getestet, einige

mussten zudem in Quarantäne gehen. Scheucher lobt außerdem die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt: „Das hat unglaublich gut geklappt.“

Das zweite Altenheim in Siegsdorf ist das Heim im Ortszentrum. Dort seien noch keine Infektionen mit Corona bei Personal und Bewohnern bekannt, so Ein-

richtungsleiterin Monika Sandbichler. „Noch läuft es bei uns gut, wir passen sehr auf und es sind bislang alle negativ“, sagt die Heimleiterin.

Für die Bewohner sei die Situation sehr schwierig.

„Sie leiden sehr darunter.“

Nicht alle verstehen, was gerade los ist. Die Einsamkeit tut uns allen weh.“

hgy

Isinger Gymnasiasten agieren als EU-Politiker

Thema Kunststoffabfälle im Plenum erörtert

Ising – Bei einem EU-Planspiel konnten Schüler des Isinger Gymnasiums selbst in die Rollen der Abgeordneten des europäischen Parlaments schlüpfen und sich im Rahmen eines Planspiels kreativ mit dem Thema „Umgang der EU mit Kunststoffabfällen“ auseinander setzen.

Dazu waren zwei Mitarbeiter vom Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments aus Berlin angereist und hatten mit der Hilfe der Lehrkräfte Katja Rein und Bernhard Rautz einen Workshop organisiert.

Ziel dieses Planspiels war es, den Schülern spielerisch die Funktionsweise des Europäischen Parlaments nahezubringen.

Das Gymnasium Ising ist seit zwei Jahren als „Botschafterschule für das Europäische Parlament“ zertifiziert und seine Schüler unternehmen deshalb jedes Jahr mehrere EU-Aktionen.

Die Zehntklässler teilten sich, nach einer kurzen theoretischen Einführung, per

Los auf die am häufigsten vertretenden Parteien des europäischen Parlaments auf – jede Schülergruppe durfte damit eine bestimmte Fraktion der europäischen Parteien übernehmen. An diesem Tag sollten die Schüler als EU-Abgeordnete einen Gesetzesvorschlag einbringen zum Thema „Reduzierung von Plastikmüll in der EU“.

Dazu erarbeiteten die Isinger Jung-Politiker Gesetzesvorschläge, über die dann in der gesamten Runde abgestimmt wurde.

Die Schüler lernten dabei beispielsweise, dass sie mit anderen Gruppen, die ihrerseits ähnliche Vorschläge gemacht hatten, Koalitionen bilden mussten, um zu ihrem Ziel zu kommen. Trockener Schulstoff – interessant verpackt, fand David Mehringer, ein teilnehmender Schüler, und: „Es ist schön, dass man dieses komplexe Thema Umgang mit Kunststoffabfällen“ erörtern kann.

gelbert Schweiger wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss in der vorliegenden Fassung festzustellen.

Im Falle der Unterbergbahn GmbH beträgt der Jahresüberschuss 1295 Euro. Geschäftsführer Schweiger wird ebenfalls beauftragt, in

der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss in der vorliegenden Fassung festzustellen.

Für das Gremium stellt sich die Frage, wie es mit den beiden Firmenkonstrukten und dem Betrieb der Unterbergbahn weitergehen solle. Bürgermeister Justus Pfeifer (CSU) erläuterte, dass das Ziel die Zusammenführung der beiden Betriebe sei, um Kosten für die jährliche Wirtschaftsprüfung einzusparen und Kräfte zu bündeln. Für den Betrieb des Skilifts am unteren Teil des Bergs gäbe es für diese Saison noch einige Hindernisse.

Der Verein zur Unterstützung des Skiliftbetriebs am Unterberg, welcher den Betrieb seit einigen Jahren innehat, sei hier aber gerade auf der Suche nach Lösungsmöglichkeiten, natürlich in enger Abstimmung mit der Gemeinde und Beihilfe durch den Bauhof.

Unterbergbahn: Fusion der Betriebe angestrebt

Jahresverlust der Gesellschaft liegt bei über 110 000 Euro – Skiliftbetrieb ist für heuer noch nicht gesichert

Ruhpolding – Einstimmig verabschiedete der Gemeinderat Ruhpolding den jeweiligen Jahresabschluss 2019 der beiden Unterbergbahn-Betriebe. Der Jahresverlust der Unterbergbahn GmbH & Co KG beläuft sich zum Ende 2019 auf 116 556 Euro. Von der Gemeinde wurden

für das Wirtschaftsjahr 2019 Einlagen zur Erhöhung des Gesellschaftsdechtes in Höhe von 80 000 Euro geleistet. Der Gemeinderat nahm den Jahresabschluss zur Kenntnis und genehmigte einstimmig die geleisteten Einlagen für diesen Zeitraum. Geschäftsführer En-

gelbert Schweiger wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss in der vorliegenden Fassung festzustellen.

Für das Gremium stellt

NACHRICHTEN AUS

CHIEMING
TRAUNSTEIN
RUHPOLDING
SIEGSENDORF

86 Neuinfektionen, zwei Todesfälle

Traunstein – Das Landratsamt meldet 86 Neuinfektionen mit Corona seit der Meldung vom Donnerstag. Nach Behördenangaben sind eine 86-jährige Frau und ein 66-jähriger Mann mit einer Infektion verstorben. Auf der Intensivstation werden in den Kliniken im Landkreis Traunstein derzeit elf Patienten wegen Covid-19 versorgt, außerdem 64 Patienten auf der Normalstation. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis Traunstein bei 282,5.

Adventskränze jetzt vorbestellen

Chieming – Der katholische Frauenbund Chieming bietet Adventskränze sowie Weidensterne an. Diese sind telefonisch zu bestellen. Abholung oder Lieferung ist möglich. Bei den Kränzen gibt es drei Größen: Kleine mit 20 Zentimetern, Mittlere mit 25 Zentimetern und Große mit 30 Zentimetern. Weidensterne gibt es in mittlerer und großer Größe. Die Bestellungen nimmt Marianne Ramsperger unter Telefon 08664/929644 bis Montag, 23. November, entgegen. Die Abholung erfolgt am Freitag, 27. November, 14 bis 18 Uhr, und Samstag, 28. November, 9 bis 11 Uhr, bei Gabriele Pauli in Chieming-Stöttham, Dorfstraße 9a. Eine Lieferung innerhalb des Gemeindegebiets ist möglich.

RUHPOLDING

Katholische Pfarrgemeinde – Pfarrgottesdienst mit Ministrantenauftaufe morgen, Sonntag, 10 Uhr, Pfarrkirche.

INZELL

Katholische Pfarrgemeinde – Verabschiedung und Einführung der Ministranten morgen, Sonntag, 17 Uhr, Pfarrkirche.

GRABENSTÄTT

Frauengemeinschaft – Advents-Basar heute, Samstag, 13 Uhr, Pfarrsaal entfällt.

Erlstatt – Schützengesellschaft: Preisverteilung aus dem Dorfschießen heute, Samstag, 19.30 Uhr, Schützenheim, entfällt.

Newsletter

Die wichtigsten Neugkeiten im Überblick



GWG eG WASSERBURG – gut und sicher wohnen

33 Wohneinheiten im geförderten Wohnungsbau in der Hermann-Schlittgen-Straße 5, 5a und 7 fertig gestellt



„Wir leben das Wir: in der Genossenschaft, in der Nachbarschaft, in der Belegschaft“, lautet die Devise: Wolfgang Smasal, Bereichsleiter Bautechnik GWG, Martin Hintermayr, geschäftsführender Vorstand GWG, Bürgermeister Michael Kölbl, Mathias Musselmann, Mietbetreuer GWG und Florian Schindler, Architekturbüro Schindler GbR (von links).

Bezahlbarer Wohnraum in zeitgemäßer Qualität – die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft eG (GWG eG) Wasserburg macht's möglich. In Kooperation mit der Stadt Wasserburg und gefördert durch den Freistaat Bayern entstand in der Hermann-Schlittgen-Straße 5, 5a und 7 eine Wohnanlage mit 33 Mietwohnungen und Tiefgarage für rund 7,5 Millionen Euro.

ermöglicht eine gute Mischung der Hausgemeinschaften und bietet attraktiven Wohnraum für mittlere und niedrige Einkommen aller Generationen – vom Single über Familien bis zum Rentner.

Einen wichtigen Part an der Entstehung der Wohnanlage hat die Stadt Wasserburg übernommen. Sie hat der GWG das Grundstück in der nördlichen Burgau zu vergünstigten Konditionen verkauft. Im Gegenzug wurde der Stadt ein Vorschlagsrecht für die Vergabe der Mietwohnungen auf die Dauer von 25 Jahren zugesichert.

Die Förderung kommt vom Freistaat – aus dem bayerischen Wohnungsbauprogramm. Bei der Wohnungsvergabe kommt das EOF-Modell in drei Stufen zum Zuge, erklärt Hintermayr. EOF bedeutet „einkommensorientierte Förderung“. Singles mit einem Jahreseinkommen von rund brutto 20 000 Euro beispielsweise gehörten zu Stufe eins, eine vierköpfige Familie mit einem Jahreseinkommen von circa brutto 80 000 Euro zu Stufe drei. „Hier sind wir dann in der Mitte der Gesellschaft angekommen“, betonte Hintermayr.

Barrierefreie Wohnungen

Gebaut wurden die Energieeffizienzhäuser in Ziegelbauweise und KfW 55 Standard von Handwerksbetrieben aus der Region. Die Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen mit einer Größe zwischen 51 und 93 Quadratmetern sind barrierefrei und ansprechend ausgestattet.

„Wohnqualität ist uns sehr wichtig“, betont der geschäftsführende Vorstand der Genossenschaft, Martin Hintermayr. Für die geförderten Wohnungen würden die gleichen Standards angelegt wie für Wohnungen, die die GWG eG für den freien Markt errichte.

Der Mix aus kleineren und größeren Wohnungen

Auch der Mittelstand kön-

ne sich mittlerweile Wohnungen auf dem freien Markt häufig nicht mehr leisten. Durch die Förderungen ergebe sich je nach Einkommensstufe ein Mietpreis zwischen 5,50 und 7,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Auf dem freien Markt liegt der Preis deutlich darüber. Die Vermietung der 33 Wohnungen in der Hermann-Schlittgen-Straße 5, 5a und 7 erfolgte nach Angaben der GWG eG so, dass Bewerber sämtlicher Einkommensstufen berücksichtigt wurden. Die

Stadt Wasserburg habe zwar das Vorschlagsrecht, letztlich entscheide die GWG eG, „denn der Bewerber muss eben zu uns und den Wohnungen passen“.

Gut und sicher wohnen – ein Leitspruch, auf den die Mieterinnen und Mieter der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Wasserburg eG mit Sitz in der Brunhuberstraße 66 vertrauen dürfen. Neben preiswertem Wohnraum können sie sich über ein sicheres Mietverhältnis, das von Eigenbedarfskündigung ge-

schützt ist, und zeitgemäße bauliche Standards freuen.

Mitgliedschaft ist Voraussetzung

Um Mieter zu werden, ist die Mitgliedschaft Voraussetzung – ein Erfolgsmodell, das sich in 70 Jahren bestens bewährt hat. Alle Mieter sind Mitglieder der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft eG und damit aktiver Teil einer starken Gemeinschaft. „Wir leben das Wir: in der Genossenschaft, in der Nachbar-

mehr Wohnkomfort. Kontinuierlich wurden und werden deshalb alle Wohnanlagen den neuesten technischen und energetischen Standards angepasst. Dabei spielt der Umweltgedanke eine große Rolle. So werden mittlerweile fast zwei Drittel der Wohnanlagen mit umweltfreundlicher Energie beheizt. Und auch der demografische Faktor wurde nicht außer Acht gelassen.

Ebenfalls zwei Drittel der Wohnungen sind barrierefrei beziehungsweise seniorengerecht. „Als Genossenschaft ist es uns ein zentrales Anliegen, dass unsere Mieter möglichst lange in ihren Wohnungen bleiben können“, betont Martin Hintermayr.

„Wir entwickeln unseren Bestand für heutige und künftige Generationen kontinuierlich weiter, denn wir wissen um unsere Verantwortung im Umgang mit dem anvertrauten Vermögen.“ Weitere Infos unter www.gwg-eG.de. ca



Die Wohnungen verfügen über Balkon oder Terrasse und eine Gemeinschaftsgrünfläche.

Lichtdurchflutete Räume, eine ansprechende Ausstattung und Barrierefreiheit sorgen für Komfort und Wohlgefühl.

Mit rund 1.500 eigenen Wohnungen sind wir ein attraktiver und zuverlässiger Anbieter am Wohnungsmarkt – für unsere Mieter und Mitglieder ganz nach dem Motto **gut und sicher wohnen**.

Unsere Wohnungen befinden sich in Rosenheim, Wasserburg a. Inn, Prien a. Chiemsee, Amerang, Ebersberg, Grafing b. München, Vaterstetten, Aschau a. Inn, Kraiburg a. Inn, Haag i. OB.

gut und sicher wohnen



gut und sicher wohnen



Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft eG

Brunhuberstr. 66 | 83512 Wasserburg a. Inn | Telefon: 0 80 71/91 95-0
Telefax: 0 80 71/91 95-95 | E-Mail: info@gwg-eG.de | www.gwg-eG.de

ARCHITEKTURBÜRO SCHINDLER

DIPL.-ING. UNIV. ARCHITEKTEN
FLORIAN & DIETER SCHINDLER

JOH.-SEB.-BACH-STRASSE 28
83024 ROSENHEIM-ERLENAU
TELEFON (08031) 8027-0
WWW.ARCHITEKT-SCHINDLER.DE

Wir gratulieren zur Fertigstellung des Bauvorhabens und bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit!

Schlosser GaLa-Bau GmbH & Co. KG



Brand 1 | 83527 Haag i. Obb. | Telefon: 0 80 72 - 37 15 880 | Fax: 0 80 72 - 37 15 881
www.schlosser-gartenbau.de | info@schlosser-gartenbau.de



Herzlichen Glückwunsch

telefon 08071 7460 | www.maler-fellner.de



Ingenieurbüro M. Hagdorn
An der Mangfall 3
83026 Rosenheim
Tel.: 0 80 31/46 39 50
E-Mail: sigeko@hagdorn.net
www.hagdorn.net

Besten Dank für den Auftrag!



Wir bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung der Elektrofachplanung!



» 08071/91 55-21
» 08071/91 55-22

OBV HEIMATZEITUNGEN



„Tiny House Garden“ bleibt eine Vision

Möglicher Standort umstritten – Gemeinde verweist auf fehlende Gästebetten

VON TINA BLUM

Sachrang – Ein eigenes Dorf im Grünen und mit Bergblick nur zum Urlaub machen – es könnte so schön sein. Doch es rumort im „Naturdorf Sachrang“. Neben dem Vorwurf, die Eigentümer würden die Wohnungen lieber für sich selbst nutzen, statt zu vermieten (wir berichteten), gab es Gerüchte um eine Erweiterung der Anlage. Tiny Houses, die Zukunft des komfortablen Campings, ein Konzept, das die Herzen zahlreicher Touristikunternehmer höherschlagen lässt, sollten die Ferienanlage ergänzen. Doch die Pläne sind gescheitert.

Grundstück im August besichtigt

Einer, bei dem die Alarmglocken losgingen, als er von dem Vorhaben hörte, ist Café-Betreiber Alois Breckl-Stock. Dass sich etwas anbahnt, habe Breckl-Stock schon im August bemerkt, als drei potenzielle Investoren das Grundstück nahe der Ferienhaus-Anlage besichtigt und ihm von der Idee mit den Mini-Häusern berichtet hätten. Er und seine Frau betreiben das Café Susal in der ehemaligen Rezeption des Naturdorfs. „Ich hab nichts gegen Tiny Houses. Aber dort schon“, ärgert er sich.

Denn das Problem liegt für ihn an der Vorgehensweise. Denn, so erläutert er, die Gemeinde müsste laut Breckl-Stock für das Grundstück, auf dem auch die ehemalige Sauna steht, den Bebauungsplan und die da-



Mitten im Grünen und mit Bergblick: Auf diesem Grundstück nahe des Naturdorfs Sachrang sollte ein „Tiny House Garden“ für Urlauber entstehen. Doch die Pläne liegen vorerst auf Eis.

FOTO RE

mit zusammenhängende Nutzungsabsicht ändern. In einem Gespräch mit dem Bürgermeister sei ihm gesagt worden, man könne eine Grunddienstbarkeit für einen gewissen Zeitraum eintragen lassen und die Tiny Houses dann wieder zurückbauen. „Der veränderte Bebauungsplan eröffnet dann aber den Weg für den Bau weiterer Ferienwohnungen“, meint er. Noch mehr Urlauberdomizile, die dann voraussichtlich einen Großteil des Jahres leer stehen, bräuchte es seiner Ansicht nach nicht.

Zudem erhielt der Sachranger ein Infoblatt mit einem möglichen Konzept für

den „Tiny House Garden“. Dem kann er auch nicht besonders viel abgewinnen: „Geplant ist die Renaturierung des Grundstücks. Das Grundstück ist bereits rena-

chen: Sie hat gesagt, sie sei von der Gemeinde beauftragt worden, ein Vegetationsgutachten zu erstellen“, erinnert er sich.

Aber Breckl-Stock sieht

Houses hinzustellen, sei „Schwachsinn“.

Des Weiteren werde geworben, die Tiny Houses vorzugsweise an Touristen zu vermieten, die ohne Auto anreisen. „Dann stehen die Leute am Samstagnachmittag in Aschau am Bahnhof. Und dann?“, ärgert sich Breckl-Stock. Der ÖPNV sei nicht ausreichend auf ein solches Konzept ausgelegt. Und auch zum Einkaufen müssten die Gäste einen Kilometer zum nächsten Dorfladen zurücklegen.

Aschaus Bürgermeister Simon Frank bestätigte auf Anfrage der OVB-Heimatzeitungen, dass die Gemeinde schon seit Längerem auf der

Aschau als Hotelstandort

Laut Auskunft von Herbert Reiter, Chef der Tourist-Info, gibt es im Gemeindegebiet 2282 Betten (Stand 2019) im gewerblichen sowie privaten Bereich. In den vergangenen 20 Jahren sind aufgrund diverser Hotelschließungen etwa 800 Betten verloren gegangen. Deshalb gebe es Bestrebungen, so Reiter, mehr gewerbliche Betten (Hotels mit mehr als zehn Betten) zu gewinnen.

Suche nach einem geeigneten Standort für Tiny-Häuser sei. Denn in Aschau fehlten rund 800 Hotelbetten. „Bislang liefen aber nur Vorgespräche“, so Frank.

Grundstücks-Eigentümer hält sich bedeckt

Auch der Grundstückseigentümer, die Wohnbau Lingenfelder KG, hält sich bedeckt: „Bevor es dazu etwas zu sagen gibt, müssten die Pläne zunächst konkretisiert werden“, so Werner Lingenfelder. Auch zu den Streitigkeiten der Vergangenheit mit Alois Breckl-Stock wollte er sich nicht äußern. So schnell wird es derzeit wohl zu keiner Realisierung der Tiny-House-Anlage kommen. Bauamtsleiter Markus Heinrich teilte mit: „Im Rahmen der internen Kommunikation haben wir uns entschieden, dass das Vorhaben im Naturdorf Sachrang im Moment nicht weiter verfolgt wird.“

NACHRICHTEN AUS

SACHRANG HALFING HÖSLWANG

Gemeinderat hält Sitzung ab

Bad Endorf – Zu seiner nächsten Sitzung trifft sich der Gemeinderat am Dienstag, 24. November, um 19 Uhr, im Kultursaal am Park in den Chiemgau Thermen. Auf der Tagesordnung steht die Frage der Kostenübernahme des Auf- und Abbaus der Weihnachtsbeleuchtung. Des Weiteren geht es um neue Marketingstrategien für Bad Endorf, die Entwicklung und die Perspektiven des Tourismus, die Verbandsarbeit vom „Chiemsee Alpenlandtourismus“ und die Auswirkungen der Pandemie.

Ewige Anbetung in den Ortskapellen

Eggstätt – Bei der Ewigen Anbetung der Pfarrei St. Georg am morgigen Sonntag finden Anbetungsstunden um 14 Uhr in der Kapelle in Aufham und um 15 Uhr in der Sebastianskapelle beim Spirl in Eggstatt statt. Die Schlussandacht mit eucharistischem Segen gibt es um 16 Uhr an der Kapelle in Stock.

FRASDORF

Wildenwart – Landjugend: Nikolausdienst, Samstag, 5. Dezember (ausschließlich im Freien). Abgabe der Geschenke und Nikolauszettel, zwischen 14 und 15 Uhr, im Pfarrheim. Anmeldung Montag, 23., bis Mittwoch, 25. November, ab 18 Uhr, unter Telefon 08051/969129.

BAD ENDORF

Pfarrgemeinderat – Daxn- und Tannenzweigeverkauf heute, Samstag, 10 bis 12 Uhr, vor der Kirche. **Pfarrverband** – Am Wochenende werden in allen Gottesdiensten im Pfarrverband Adventskalender zum Verkauf angeboten.

ASCHAU

Kolpingsfamilie – Nikolausbesuch (ohne Krampus, im Freien), Samstag, 5. Dezember in Aschau und Sachrang möglich. Anmeldungen bis Sonntag, 29. November bei Hans Berghammer, unter Telefon 08052/2537.

Maroder Bauernhof weicht einem Neubau

Gemeinderat Halfig stimmt für Projekt

Halfig – Einstimmig votierten die Halfinger Gemeinderäte in ihrer jüngsten Sitzung für einen Ersatzbau eines landwirtschaftlichen Wohngebäudes samt Neubau einer Dachgeschosswohnung mit Standgiebel. Laut Bürgermeisterin Regina Braun (CSU) sei für den Altbau „keine Baugenehmigung mehr vorhanden“. Da das Bauvorhaben im Außenbereich liegt, greife das Baugesetzbuch, das die Neuerrichtung eines gleichartigen Wohngebäudes an gleicher Stelle zulasse, wenn das vorhandene Gebäude „Missstände oder

Mängel“ aufweise. Fotos, die der Bauwerber dem Antrag hinzugefügt hatte, verdeutlichten dies. Laut Braun sei der Altbau „nicht mehr bewohnbar“. Der Bauausschuss habe vorab empfohlen, dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Die Erschließung sei gesichert, neun Stellplätze seien nachgewiesen. Die Gebäudehöhe des Neubaus bleibe gleich, fügte die Rathauschefin hinzu. Auf Nachfragen Josef Murners (HWV) erklärte Braun, dass in dem Neubau zwei Wohneinheiten vorgesehen sind.



Golferinnen spenden für Frauen

Jedes Jahr richten die Golferinnen des Golfclubs Höslwang ein Turnier aus, dessen Erlös für karitative Zwecke verwendet wird. Wie in den vergangenen Jahren ist es ein Herzenswunsch der Ladies Captains, die diese Turniere ausrichten, dass der Erlös regionalen Einrichtungen, Schwerpunkt Fraueneinrichtungen, zur Verfügung gestellt wird. In diesem Jahr konnte aufgrund der

Corona-Pandemie kein solches Turnier stattfinden. Dennoch gab es diverse Gelegenheiten, Gelder einzusammeln. Am Ende der Saison konnten die Ladies Captains Andrea Wisböck (rechts) und Madeleine Weiß (links) einen Scheck in Höhe von 850 Euro an Iris Hinkel (Mitte), Geschäftsführerin vom Sozialdienst katholischer Frauen in Prien, überreichen.

FOTO RE

HALFING – HÖSLWANG – SCHONSTETT

Halfing – KFD: Adventskranzbinden, Adventsbasar und Adventsfeier entfallen.

• Adventsgottesdienst am Dienstag, 8. Dezember, um 19.15 Uhr.

• Rorateamt am Samstag, 19. Dezember, 6.30 Uhr. **Höslwang** – Pfarrei: Eucharistie für an Corona Verstorbene morgen, Sonntag, 9 Uhr, Pfarrkirche.

NOTDIENSTE

Polizei 110

Rettungsdienst/Feuerwehr 112

Giftnotruf 089/19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Ärztlicher Notdienst

Krisendienst Psychiatrie – „Wähle Dein Leben“

Bezirk Oberbayern 24 Std., 0180/6553000 (20/60 Cent/Anruf)

Hals-Nasen-Ohren-Bereitschaftsdienst in sprechstundenfreien Zeiten Telefon 0171/4061745

Bereitschaftsdienstpraxis der KVB im Romed-Klinikum Rosenheim

Mo, Di, Do 18 - 21 Uhr, Mi/Fr 16 - 21 Uhr, Sa/Su und Feiertage 9 - 21 Uhr, Hotline 116 117

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis der KVB im Romed-Klinikum Rosenheim Mi 13 - 19 Uhr; Sa/So und Feiertage 9 - 19 Uhr, Telefon 08031/3653-462

Tiernotdienst

Tierklinik Dr. Butenandt, Tag- und Nacht-Notdienst, Telefon 08031/68027

Samstag

Apothekennotdienste

Öffnungszeiten: von 8 bis 8 Uhr am Folgetag (sofern nicht anders aufgeführt)

Brannenburg: Margareten-Apotheke, Rosenheimer Straße 64, 08034/2880

Kolbermoor: Mangfall-Apotheke, Bahnhofstraße 3, 08031/93232

Prien a. Chiemsee: Katharinen-Apotheke, Wendelinstraße 10, 08051/61811

Reit im Winkl: Pankratius-Apotheke, Dorfstraße 1, 08640/97500

Rosenheim: Aesculap-Apotheke, Salinstraße 11, 08031/18980

Seon: Kloster-Apotheke, Seestraße 5b, 08624/1253

Traunstein: Pauer'sche Apotheke, Maxplatz 5, 0861/2636

Übersee: Adler-Apotheke, Feldwieser Straße 33, 08642/292

Wasserburg a. Inn: St.-Jakobs-Apotheke, Ledererzeile 6, 08071/91750

Zahnärztlicher Notdienst

Bruckmühl: ZA Wolf, Kirchdorfer Straße 2, 08062/6727

Ebersberg: Dr. Trautmann, Sieghartstraße 27, 08092/22622

Raubling: Dr. Jung, Friedrich-Fuckel-Straße 4, 08035/8634

Riedering: Dr. Mraz, Rosenheimer Straße 3, 08036/8247

Rimsting: Dr. Selbertinger, Endorfer Straße 14, 08051/4714

Traunstein: ZA Luca, Crailsheimstraße 12, 0861/8289

Traunreut: Löwen-Apotheke, Traunwalchener Straße 5, 08669/2207

Traunstein:

Apotheke am

Stadtteil,

Bahnhofstraße 9a,

0861/3344

Tuntenhausen:

Marien-

Apotheke,

Rotter Straße 2,

08067/1542

Zahnärztlicher Notdienst

Bruckmühl: ZA Wolf, Kirchdorfer Straße 2, 08062/6727

Traunstein: ZA Luca, Crailsheimstraße 12, 0861/8289

Sonntag

Apothekennotdienste

Öffnungszeiten: von 8 bis 8 Uhr am Folgetag (sofern nicht anders aufgeführt)

Bad Aibling: Frühlings-Apotheke, Münchner Straße 17a, 08061/4597

Bernau a. Chiemsee: Apotheke im Arztzentrum, Kastanienallee 1, 08051/9620620

Eggstätt: St.-Georg-Apotheke, Eichenstraße 2, 08056/90440



Für diese Aussicht lohnt sich frühes Aufstehen

Der Berg ruft! Am Sonntagmorgen um 4 Uhr ging es los, um den Sonnenaufgang auf der Kampenwand zu erleben. Einfach zauberhaft war die Sicht vom Bayerischen Wald bis zum Großglockner. Das Foto wurde am Gipfel der Kampenwand aufgenommen. Dort war es windstill und nicht zu kalt.

FOTO NIEDERBUCHNER

VON ELISABETH KIRCHNER

Eggstätt – Einstimmig genehmigten die Gemeinderäte eine neue Hundesteuersatzung, die ab 1. Januar in Kraft tritt. Diese war notwendig geworden, weil die alte Version aus dem Jahr 2018 nicht mehr der aktuellen Rechtssprechung entsprach. Geschäftsführerin Petra Süsens führte aus, dass die neue Satzung angepasst und um den Zusatz ergänzt wurde, dass bei Verlust der Hundermarke eine Gebühr von fünf Euro erhoben wird. Auch wenn Süsens nicht ausführlich auf die Neuerungen einging, ist beispielweise in

Paragraf 2, Satz 1, das Halten von Hunden zu Erwerbszwecken – insbesondere von a) Hunden in Tierhandlungen und b) Hunden, die zur Bewachung von zu Erwerbszwecken gehaltenen Herden nötig sind – steuerfrei.

Steuerermäßigung für Hunde in Einöden

Die frühere Regelung sah eine Steuerfreiheit für das Halten von Hunden, die für die gewerbliche oder hauptberufliche Tätigkeit des Halters notwendig sind, vor. Eine Steuerermäßigung um die Hälfte wird bei Hunden gewährt, die in Einöden –

Anwesen, deren Wohngebäude mehr als 500 Meter Luftlinie von anderen Wohngebäuden entfernt sind – gehalten werden. Paragraf 5 Steuermaßstab und Steuersatz wird in der Neufassung beibehalten: Für den ersten Hund beträgt die Steuer 60 Euro, für den zweiten und jeden weiteren Hund jeweils 90 Euro. Bei jedem Kampfhund beläuft sich die Steuer auf 800 Euro. Bürgermeisterin Christina Glas (FB) stellte schließlich den Beschlussvorschlag eines Neuerlasses der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer vor, dem sich das Gremium ohne Gegenstimme anschloss. elk

NACHRICHTEN AUS

EGGSTÄTT OBING

Alois Stöllner als Unterstützung

Obing – Alois Stöllner aus Lindach wurde vom Gemeinderat Obing in der jüngsten Sitzung einstimmig als zusätzlicher Feldgeschworener bestellt. Er soll die Feldgeschworenen um den Obmann Christian Wagensteller und Stellvertreter Sebastian Scheidhamer unterstützen, von denen einige gesundheitsbedingt nicht mehr so viele Aufgaben übernehmen können. Die auf Lebenszeit bestellten Feldgeschworenen sind Teil des Vermessungswesens. Sie wirken unter anderem bei der Abmarkung von Grundstücksgrenzen mit. ig

Stellenangebote

Für unsere Artgerecht Bio-Supermärkte in **Bad Endorf u. Traunstein** suchen wir

Verkaufsfachkraft (w/m/d)

Vollzeit od. Teilzeit (30 Std.)

- Erfahrung mit Lebensmitteln von Vorteil
- Freundliche Kundenberatung, Einsatzfreude und Teamgeist sind für Sie Selbstverständlichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen

Chiemgauer Naturfleisch GmbH, C. Gschlößl

Hagenau 13, 83308 Trostberg, E-Mail: info@c-nf.de

Wir suchen Zusteller/innen für Prospektwerbung & Wochenzeitungen auf Minijob-Basis

WER? Schüler, Hausfrauen, Rentner

WANN? Mittwoch oder Samstag

WO? Aschau i. Chiemgau, Bad Aibling, Brannenburg, Bruckmühl, Feldkirchen-Westerham, Griesstätt, Kieferfelden, Kolbermoor, Prien a. Chiemsee, Ramerberg, Rott a. Inn, Rosenheim - Alsingervies, Stephanskirchen

Noch offene Fragen? Informationen unter:

prospekt-express

Prospekt Express GmbH

Hafnerstraße 5-13, Rosenheim

Telefon 08031/901890

info@prospekt-express.de

Wir suchen Zusteller*innen für:

Rosenheim, Nußdorf, Neubeuern, Raubling, Stephanskirchen/Schlossberg, Fischbach Niederaudorf, Oberaudorf, Schleching

und als Urlaubsvertretung für alle Gebiete.

und freuen uns auf Ihren Anruf 08031/213213, Ihre Mail an vertrieb@ovb.net oder unter www.ovb-medienhaus.de/zusteller

Das bisschen Haushalt ...

terre des hommes kämpft für einen wirksamen Schutz von Hausmädchen vor der Ausbeutung als Kindersklaven.

www.tdh.de/hausangestellte

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich Dich sehen kann wann immer ich will.

Erika Strumberger

* 12.07.1941 † 13.11.2020

Rimsting im November 2020

Wir werden Dich nie vergessen
Deine Familie

Der Gedenkgottesdienst findet am Freitag, den 27. November 2020, um 14 Uhr in der Pfarrkirche Rimsting statt.

Wenn Du immer nur siehst, was das Leben Dir verwehrt, wirst Du nie sehen, was es Dir schenkt.

Willi Schellmoser

* 5. August 1943 † 13. November 2020

In Liebe unvergessen
Deine Frieda

Willi und Susi mit Sandra und Antonia Alexandra und Gerhard mit Franziska und Johanna Katrin und Marcus im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 26. November 2020 um 14 Uhr an der Aussegnungshalle im Friedhof Bernau statt. Anschließend Urnenbeisetzung.

Geschäftsanzeigen

Rosenheimer Flachglas Handel AG in Flintsbach bietet Wohnmobilen, Normaler Größe, noch 8 freie befestigte Stellplätze, mit 24 Std. Zugriff, auf einem abgeschlossenen Gelände an. Der Platz incl. Mwst. kostet 40,- Euro pro Monat per anno 480,- Euro. Bitte bewerben Sie sich per Mail gla@roflag.de oder per Brief bei uns, wir nehmen dann umgehend mit Ihnen Kontakt auf. Wir wollen diese Plätze langfristig vermieten, und sind an einer harmonischen Zusammenarbeit interessiert.

Rosenheimer Flachglas Handel AG

Riedstr. 12 · 83126 Flintsbach am Inn

Stichtag 30.11.

Auto fahren wird immer teurer – mit unseren Kfz-Tarifen richtig Geld sparen

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Claus Grimm

Vertriebsbüro der Geschäftsstelle Ernst Stegmeyer GmbH Am Triftbach 2, 83052 Bruckmühl Tel. 08062 7262633 claus.grimm@continentale.de

Die Continentale

Elegantbau

Ihr Partner im Bau!

Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung
Erdarbeiten
Pflasterbau
Naturstein- und Betonverarbeitung
Abbrucharbeiten

Tel. 08031/930989
info@elegant-bau.com Mobil: 0171/7485054
www.elegant-bau.com Fax: 08031/930257
Pfarrer-Klaas-Straße 12 83059 Kolbermoor

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 70 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELPEN SIE MIT!

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Kühlischen Park 1 • 1099 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 07 099
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

MEDICINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Adam Schröder

* 14.09.1931 † 18.11.2020

Rohrdorf, Achenmühle, den 21. November 2020

In stiller Trauer: **Reinhold Schröder**, Sohn Josef Schröder, Sohn mit Familie **Klaus Schröder**, Sohn Eduard Schröder, Sohn mit Familie **Claudia Schröder**, Tochter mit Familie **Annette Schröder**, Tochter mit Familie **Katharina Endres**, Schwester mit Familie

Requiem mit anschließender Beisetzung am Dienstag, den 24.11.2020 um 14 Uhr in Höhenmoos. Jeder Trauergast wird gebeten seine Kontaktdaten in schriftlicher Form mitzubringen und dem Mitarbeiter des Bestattungsunternehmens Schmid am Friedhof zu übergeben. Wir bitten um Einhaltung der Corona Vorschriften und Abstandsregeln.

Ich setze den Fuß in die Luft, und sie trug. Hilde Domin

In tiefer Zuneigung nehmen wir Abschied von unserem lieben

Walter Hörmann

* 2. 3. 1929 † 13. 11. 2020

Meran, Bernau, Guntersberg, Niederndorf

Beate
Maia, Ruth und Lukas
Charlotte und Ekkehard
Maria und Martin
Freunde und Bekannte aus Niederndorf

Bestattung im Gedenkwaldgarten Au, Bad Feilnbach

Niemals vergeht was du liebend getan hast

Marina Fuhrmeister

geb. Piccinini
* 12. 08. 1967 † 28. 10. 2020

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, tiefen Verbundenheit und Freundschaft, die uns sehr berührt und gutgetan haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir haben uns in der schweren Zeit des Abschieds sehr getragen gefühlt.

Heiko, mit Yannik und Alina Fuhrmeister im Namen aller Angehörigen

Wir haben Abschied genommen von

Kurt Beutel

* 17. 12. 1942 † 4. 11. 2020 in Dorfhan in Wasserburg

Wasserburg/Inn, den 21. November 2020

Christiane Beutel
Michael Beutel mit Familie
Brigitte Rauhut mit Familie

Die Urnenbeisetzung fand in Wasserburg im Friedhof am Herder statt.

FÜR ALLE, DIE MEHR WISSEN WOLLEN. OVB HEIMATZEITUNGEN

Ein gesegnetes Leben voller Liebe, Güte und unermüdlicher Fürsorge für uns alle ging zu Ende.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange, gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von

Michael Sattelberger
* 30. 4. 1934 † 3. 11. 2020

In Liebe unvergessen: Deine Traudi
Monika und Max
Michael mit Birgit, Julia und Tobias
Markus mit Flora, Emilia und Hanna
Manuel mit Anne und Leonard

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24. November 2020, um 10:15 Uhr auf dem städtischen Friedhof in Rosenheim, statt.



Wir nehmen Abschied von

Marcus Mödl
* 16.08.1976 † 11.11.2020

Dingbuch, Halfing, Rohrdorf, den 21. November 2020

In stiller Trauer:
Maria Mödl, Mutter
Zita Pfohl, Tante mit Familie
Schorsch Brandmaier, Onkel mit Familie im Namen aller Angehörigen

Gottesdienst am Dienstag, den 24.11.2020 um 14 Uhr in der Pfarrkirche Söchtenau mit anschließender Urnenbestattung im Gemeindefriedhof.



Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht, dass

Michael Sattelberger

nach einem arbeitsreichen Leben und Jahren im wohlverdienten Ruhestand am 03.11.2020 verstorben ist. Michael Sattelberger war von 1965 bis 1994 im Baubetriebshof der Stadt Rosenheim beschäftigt. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Den Angehörigen gilt unser herzliches Mitgefühl.

 Stadt Rosenheim Andreas März Oberbürgermeister Bernd Metzger Personalrat

*Beendet ist der Weg,
es ist Zeit heimzukehren.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Walter Kempf
* 11. 1. 1934 † 13. 11. 2020

Rosenheim, den 21. November 2020

In stiller Trauer
Renate Kempf, Ehefrau
Roland Kempf, Sohn mit Familie
Markus Kempf, Sohn mit Familie
Traudl Keller, Schwester mit Familie im Namen aller Angehörigen und Freunde

Aus gegebenem Anlass fand die Urnenbeisetzung in aller Stille statt.



Sie hat ihre letzte Reise angetreten.

Wir nehmen Abschied von

Franziska Aufinger
geb. Danner

* 20. Mai 1940 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Jutta Heidenreich, Tochter mit Ehemann **Rainer**
Deine Geschwister

im Namen der Familie und aller Angehörigen

Kolbermoor, den 21. November 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem neuen Friedhof in Kolbermoor statt.



In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von unserer Mama, Schwierermama, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Waltraut Keusch
* 9. Dezember 1931 † 13. November 2020

In stiller Trauer:
Elve, Tochter mit Reinhold Roderich, Sohn mit Olga Yvonne, Tochter mit Peter André mit Olivia, Florian, Tobias, Rebecca, Natalie, Naomi, Scott und Jonas, Enkel und Urenkel Die Geschwister mit Familien im Namen aller Angehörigen

Oberaudorf, Berlin, Rosenheim, Bad Gastein, den 21. November 2020
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Pfarrfriedhof in Oberaudorf statt.



Untröstlich sind wir, dass Du nicht mehr bei uns bist und doch erfreuen wir uns an die schönen Erinnerungen mit Dir, in dem Wissen, dass Du an einem besseren Ort bist und mit deiner Fürsorglichkeit auf uns herab blickst.

Irmgard Kronawitter
* 27. Mai 1944 † 14. November 2020

Wir werden immer in Liebe und großer Dankbarkeit an Dich denken.

In tiefer Trauer, Deine Dich liebenden Kinder: Heidi Fleischer mit Sohn Irmgard Schütz mit Enkel/-innen Hubert Hallmannsecker und Ehefrau mit Kindern Johann Kronawitter im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 26. November 2020 um 14.00 Uhr im engsten Familienkreis statt.



Ein lieber Mensch ist für immer von uns gegangen.

Anneliese Adelhelm
* 7. Dezember 1930 † 12. November 2020

Prien, den 21. November 2020

In stiller Trauer: **Joachim Adelhelm**, Sohn, mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

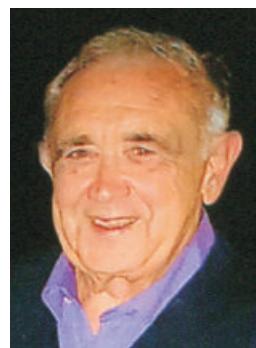
In Liebe und Dankbarkeit und voller Hoffnung auf ein Wiedersehen in einer anderen, uns unbekannten Welt, nehmen wir in großer Trauer Abschied, von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Großvater und Urgroßvater

Erwin Otto Heitl
* 12.02.1942 † 03.11.2020

der unerwartet und plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Wir werden Dich nie vergessen:
Maria Heitl, Ehefrau
Silvia Heitl, Tochter, mit Elias und Samuel Lydia Ruth, Tochter, mit Rainer Patrick Schiessl, Enkel, mit Sofia-Maria Jessica Reifschneider, Enkelin, mit Mike und Leon

Die feierliche Beisetzung erfolgt am Dienstag, den 24. November 2020 um 09:30 Uhr im Städtischen Friedhof Rosenheim.



Sail away

Walter-Jürgen Hofheinz
* 21. 01. 1941 † 17. 10. 2020

In Liebe:
Christine Wüstner mit Michaela

Die Urnenbestattung fand im engsten Kreis statt.



Gedanken und Augenblicke werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Jürgen Pohle
* 24. Mai 1942 † 14. November 2020

Bernau am Chiemsee

In Liebe:
Sieglinde Galland-Pohle im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille im engsten Familienkreis.



„Geschichte verstehen – Zukunft gestalten“

Wir danken unserem Obmann

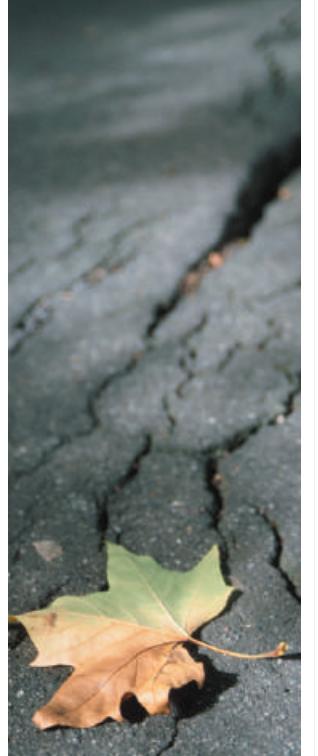
Franz Leiker
geboren am 9. Februar 1932 in Jägerndorf (Sudetenschlesien)
gestorben am 13. November 2020 in Breitbrunn am Chiemsee

für sein jahrzehntelanges Wirken im Sinne der Sudetendeutschen, der deutsch-tschechischen Verständigung und der europäischen Einigung

Die Mitglieder der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Ortsgruppe Prien und Umgebung



 Trauer.de



Trauerfälle in der Region.

www.ovb.trauer.de

Ein Internet-Service des OVB Medienhauses



Wieder Lachen können!
Wir unterstützen Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren mit Behinderung dabei, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.
Helfen Sie uns zu helfen!

Liga Bank Regensburg
IBAN: DE36 7509 0300 0002 2238 80
BIC: GENODEFIM05


Stiftung Attl
www.stiftung.attl.de

Behindert. Und mitten im Leben.
Behindertenhilfe ist

Diakonie 



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Wir trauern um meinen lieben Mann, Vater, Opa und Bruder

Georg Gerg
* 9. 7. 1937 † 30. 10. 2020

Kieferfelden, 21. November 2020

In stiller Trauer:
Familie Gerg

Wir danken für die Anteilnahme und die häuslichen Pflegekräfte

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Prof. Dr. Günter Loos

Hochschuldekan a. D.
* 31.12.1937 † 16.11.2020
Träger des Ehrenrings der Industrie- und Handelskammer

Prien a. Chiemsee, den 21. November 2020
In stiller Trauer:
Lydia Loos, Ehefrau
Monika Feil, Tochter mit **Franz**
Alexander Feil, Enkel mit **Antonia**
Stephanie Feil, Enkelin

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.



Nach einem langen und erfüllten Leben müssen wir Abschied nehmen von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

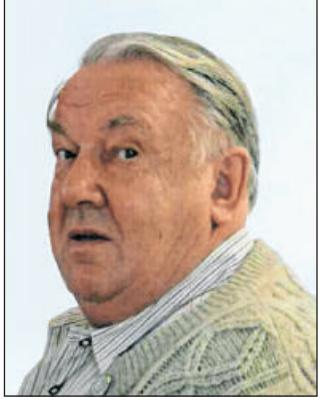
Martin Prangl

Unternehmer
* 18.12.1933 † 15.11.2020

Bad Aibling

In Liebe und Dankbarkeit:
Martin, Sohn mit **Renate**
Eva-Maria und **Martin**, Enkel
Im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet am Samstag, den 28. November 2020, um 11:00 Uhr im Städtischen Friedhof Bad Aibling statt.



Die Technische Hochschule Rosenheim trauert um

Herrn Professor Dr. Günter Loos

* 31.12.1937 † 16.11.2020

Er unterrichtete von 1.10.1971 bis 31.05.1997 als Professor für Kosten- und Leistungsrechnung in der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Mit hohem Engagement und großem Pflichtbewusstsein trat er stets für das Wohl der Hochschule ein. Er war ein anerkanntes, verantwortungsvolles Mitglied der Hochschule.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Er wird uns immer in Erinnerung bleiben!

Prof. Dr. h. c. Heinrich Köster
Präsident

Prof. Dr. Stephan List
Dekan

Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

Wir nehmen Abschied von

Frau Philomena Krause

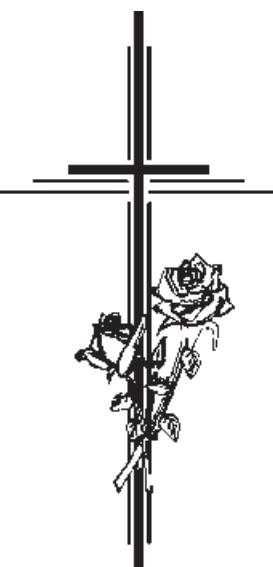
geb. Reitmaier
* 15.3.1940 † 5.11.2020

Augsburg, 21. November 2020

In stiller Trauer: **Friedrich Krause**
Christine
Maria
Therese
Georg
Peter
Ludwig und Martin Paten
im Namen aller Angehörigen

Ehemann
Tochter
Schwester
Schwester
Bruder, mit **Traudl**
Bruder, mit **Traudl**

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24. November 2020, um 10 Uhr am Nordfriedhof, Talweg 2 in 86154 Augsburg statt.



Die Mitglieder des Lions Clubs Prien am Chiemsee trauern um

Prof. Dr. Günter Loos

der am 16./17.11.2020 von uns gegangen ist. Er war jahrelang Clubsekretär und im Lionsjahr 2000/2001 Präsident unseres Clubs. Seine herausragenden Verdienste um die Lionsbewegung wurden mit der Melwin-Jones-Medaille, der höchsten Auszeichnung von Lions-International, gewürdigt. Wir danken Günter Loos für sein vorbildliches Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Prien a. Chiemsee,
den 20. November 2020



Peter Hirblinger
Präsident LC Prien am Chiemsee

Weinet nicht, ich hab es überwunden, bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt gern zurück an mich in schönen Stunden,
lässt mich in Gedanken bei euch sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Eleonore Bichler

geb. Neis
* 18. Januar 1951 † 14. November 2020

In stiller Trauer:
Sepp Bichler, Ehemann
Thomas Priermeier, Sohn mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Mühlbach, den 21. November 2020

Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberaudorf findet die Urnenbeisetzung auf dem Florianibergfriedhof statt. Anstelle freundlich zugeschauter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die „Jakobus SAPV Rosenheim“ auf das Konto IBAN: DE52 7115 0000 0020 0403 41 bei der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling mit dem Kennwort: Eleonore Bichler



Auferstehung ist unser Glaube – Wiedersehen unsere Hoffnung – Gedenken unsere Liebe

In tiefer Trauer, inniger Liebe und mit großem Respekt nehmen wir Abschied von einem ungewöhnlichen Menschen, der uns stets ein Vorbild war.

Markus Stocker

„Stocker Max“
Zimmermeister und Bautechniker
* 11. August 1951 † 18. November 2020

Prien, den 21. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Marianne
Marianne und Peter mit **Peter, Jakob und Johannes**
Markus und Christine mit **Sophia**
Rupert und Kathi
im Namen aller Angehörigen

Sterberosenkranz am Montag, den 23. November 2020 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Prien. Die Beerdigung findet am Dienstag, den 24. November 2020 um 11.00 Uhr im Friedhof in Prien statt. Anstelle von Blumen und Kränzen bitte wir um einen Spende an den Jakobus SAPV Rosenheim, IBAN: DE52 7115 0000 0020 0403 41, Kennwort: Markus Stocker.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Hubert Schleipfner

* 19.03.1934 † 15.11.2020

Rimsting, Raubling, im November 2020

In stiller Trauer:
Hubert, Sohn mit **Lisa, Daniela und Thomas**
Anneliese, Tochter mit **Rudi, Sophia, Johannes** und **Christina**
Michael und **Florian** mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Gottesdienst am Dienstag, den 24. November 2020 um 14 Uhr in der Pfarrkirche in Rimsting; anschließend Urnenbeisetzung im Friedhof in Rimsting.



Wir trauern um unseren Seniorchef

Markus Stocker

„Stocker Max“
Zimmermeister und Bautechniker
* 11. August 1951 † 18. November 2020

Das Unternehmen, dem sein ganzes Wirken und Schaffen galt, war viele Jahrzehnte sein Lebensinhalt. Mit unermüdlichem persönlichem Einsatz, mit Weitblick und Zielstrebigkeit hat er die Entwicklung unserer Firma vorangetrieben.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, die uns mit seiner Gabe, seine Arbeit zu lieben und zu achten geprägt hat. Wir Mitarbeiter danken ihm von Herzen für seine Hilfsbereitschaft, Ausgeglichenheit und Bescheidenheit womit er immer für uns da war.

Wir werden ihm stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren und das Unternehmen in seinem Sinne weiterführen.

Firma Zimmerei Stocker GmbH
Anne, Kathi, Bert, Franz, Flori, Sepp, Flori, Franz, Michi, Lukas, Markus, Leander, Maxi, Maxi, Marianne, Markus und alle ehemaligen Mitarbeiter

NACHRUF
Die Pfarrgemeinde St. Josef der Arbeiter, Oberwörth, trauert um ihren langjährigen Mesner

Herrn Konrad Vogl

Herr Vogl war vom 1.1.1979 bis 31.3.1999 als Mesner und Hausmeister in der Kirchenstiftung St. Josef der Arbeiter sowie dem zugehörigen Kindergarten tätig. Seinen Dienst verrichtete er mit großem Einsatz und Freude. Für sein Engagement zum Wohle unserer Gemeinde danken wir ihm und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Domkapitular Daniel Reichel, Pfarrer

HEIMAT SEHEN. HEIMAT SPÜREN. HEIMAT LESEN.



Geschäftsanzeigen

INN-Glasbau
ROSENHEIM ■■■■■

- ↓ Ganzglasduschen
- ↓ Ganzglastrennwände
- ↓ Küchenrückwände
- ↓ Glasüberdachungen
- ↓ Neu- & Reparaturverglasungen aller Art

Ing.-Anton-Kathrein-Str. 10
83101 Rohrdorf - Thansau

info@inn-glasbau.de
Tel. 08031 - 70868

Kaufgesuche

MÜNZEN, Briefmarken, Silber und Schmuck
MÜNZANKAUF seit über 25 Jahren
Andreas Pröbstl 08034/3718

Nicht behindert zu sein ist kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das uns jederzeit genommen werden kann

„Das Glück eigener gesunder Kinder verpflichtet zur Hilfe für diejenigen, denen es nicht so gut geht.“ Diese Hilfe bietet der

SILBERSTREIFEN
Verein zur Unterstützung und Förderung neurologisch kranker Kinder Vogtareuth e.V.

Deshalb: Unterstützen auch Sie den Verein „Silberstreifen“ e.V. durch eine Spende oder Ihre Mitgliedschaft

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG
BLZ 211 600 00, KTO 550 7689
IBAN DE51 7116 0000 0005 5076 69
BIC GENODEF1VRR
www.silberstreifen.de

Christl's Restaurant & Café
Essen außer Haus

83101 Rohrdorf
Untere Dorfstraße 45
Tel. 0 80 32 / 98 78 600
info@christl.bayern

Abholen:
Montag bis Donnerstag und sonntags
von 11:00 – 14:00 und 18:00 – 21:00 Uhr

www.christl.bayern





Noch keine OVB ABOCARD?

Zu Ihrem Zeitungsabo erhalten Sie die exklusive Vorteilkarte kostenlos dazu und kommen so in den Genuss von regelmäßigen wechselnden Aktionen und attraktiven Vergünstigungen bei regionalen Anbietern.

Unser Aboservice-Team hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter: Telefon 0 80 31 / 213-266 oder abocard@ovb.net

Jetzt online mehr ENTDECKEN!

www.ovberleben.de

- f OVBabocard @ ovb_abocard
- e-mail ovberleben.de/newsletter
- mobile Alle Vorteile direkt aufs Smartphone: die OVB abocard-App macht's möglich

*GEWINNSPIELINFO

An der Verlosung können OVB abocard-Besitzer teilnehmen: Halten Sie dafür Ihre OVB abocard-Nummer, Namen, Anschrift, Telefonnummer und das **Aktionsstichwort Körperwelten** bereit.

Telefonisch können Sie unter der Aktionsrufnummer 0 1378 / 800843 teilnehmen (Telemedia interactive GmbH; pro Anrufer 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de). Oder Sie senden uns eine E-Mail an abocard-verlosung@ovb.net. Die Gewinner werden benachrichtigt. Mitarbeiter des OVB Medienhauses können nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BITTE BEACHTEN

Die Vorteile sind nur bei Vorlage der OVB abocard gültig. Sofern nicht anders angegeben, kann die OVB abocard **nur einmal pro Aktion** eingelöst werden. Änderungen vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht.

ANMELDUNG



KURSE & SCHULUNGEN

- Telefon** 08031/213-155 und -357 (Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr)
- E-Mail** Senden Sie Ihre gewünschte Kursteilnahme per E-Mail an marketing@ovb.net (Rückbestätigung erforderlich)
- Online** Wählen Sie Ihren Wunschkurs aus und buchen Sie diesen unter www.ovberleben.de/kurswelt (Rückbestätigung erforderlich)

Die Anmeldung ist verbindlich.

Mit der Anmeldung stimmen Sie unseren AGB unter www.ovberleben.de/agb zu.

Diesen Samstag warten auf Sie exklusive **SPARvorteile** **SERVICEvorteile** **ERLEBNISvorteile** **WISSENSvorteile**

BIORAUSCH

20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment



% bis 24. Dezember

In vorweihnachtliche Stimmung können ab sofort bis zum 24. Dezember alle OVB abocard-Besitzer bei der ungewöhnlichen Auswahl an Dekorationsartikeln und kulinarischen Geschenksets bei Biorausch versinken und 20 Prozent Rabatt genießen. Das Team von Biorausch wahrt treu die Philosophie „Von hier, für Menschen von hier“. Ein außergewöhnliches Sortiment mit innovativen Start-up-Marken, bei denen man zu träumen

beginnen kann und die Inhaber mit Herz und Seele dahinterstehen. Bei allen Ideen und Produkten bestreben Nachhaltigkeits- und Fairnessmission das Handeln. Das Team von Biorausch freut sich auf Ihren Besuch. Sie möchten diesen Vorteil auch im Onlineshop bei www.biorausch.com einlösen? Bitte geben Sie dazu beim Bezahlvorgang „ovb20“ ein.

Biorausch
Dahlienweg 4, 83071 Stephanskirchen
www.biorausch.com

NENAS TAPAS BAR RESTAURANT

20 % auf alle Gerichte



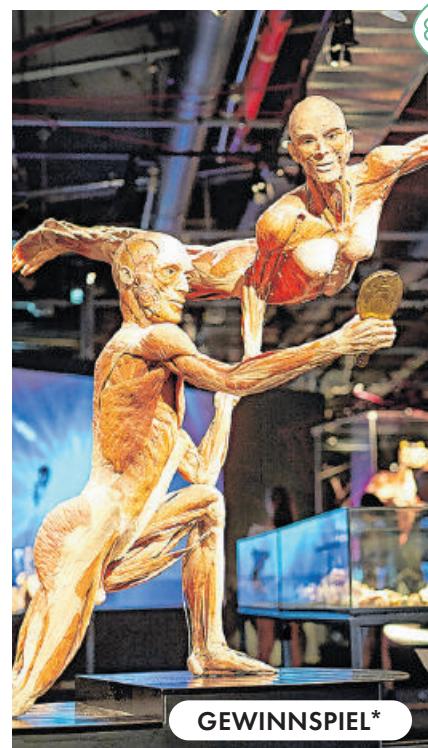
% noch bis 30. November

In Nenas Tapas Bar erhalten alle OVB abocard-Besitzer noch bis zum 30. November gegen Vorlage ihrer OVB abocard 20 Prozent Rabatt auf alles. Köstliche Highlights bietet die „Around the world“-Auswahl mit u.a. Hummersuppe, Tatar vom Rind oder Spareribs. Dazu kommt eine reichhaltige Vielfalt an „Whole Day Snacks“ wie zum Beispiel Datteln im Speckmantel oder gebackene Champignonköpfe. Bereits zum Mittagstisch findet man hier das Richtige. Diese Aktion gilt natürlich auch für To-go-Gerichte. Das Team von Nenas Tapas Bar freut sich auf Ihren Besuch. Die OVB abocard kann nur einmalig eingelöst werden.

Nenas Tapas Bar Restaurant
Heilig-Geist-Str. 12, 83022 Rosenheim
www.nenas.de
Montag bis Samstag, 11 bis 21 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 17.30 Uhr

KÖRPERWELTEN SALZBURG

10 x 2 Freikarten zu gewinnen



% bis 28. November, 18 Uhr

Besitzer der OVB abocard haben die Möglichkeit, 10x2 Freikarten für die spannende Ausstellung Körperfertalten in Salzburg zu gewinnen. Bis zum 7. März 2021 gastiert die Ausstellung „KÖRPERWELTEN – Am Puls der Zeit“ im Messezentrum Salzburg. Sie zeigt den menschlichen Körper in vielen Facetten. Die Verwundbarkeit und das Potenzial angesichts der Herausforderungen, denen er sich im 21. Jahrhundert konfrontiert sieht, wird visuell erlebbar gemacht. Anhand von Erläuterungen zur Ernährung, Bewegung oder Stärkung des Immunsystems zeigt die Ausstellung, wie ein gesundes langes Leben gelingen kann. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist bis zum 28. November, 18 Uhr, möglich. Bitte beachten Sie unsere Gewinnspielinformationen links*

Messezentrum Salzburg (Halle 4)
Am Messezentrum 1, 5020 Salzburg
www.koerperwelten.at/salzburg

WINTERMÄRCHEN – WEIHNACHTSBRÄUCHE IN ROSENHEIM

Stadtspaziergang inkl. Heißgetränk, 10 statt 13 Euro



% am 5. Dezember, 16 Uhr

Lassen Sie sich nach dem Lockdown verzaubern, beim Stadtspaziergang „Wintermärchen – heimatische Bräuche in der Weihnachtszeit von gestern bis heute“. OVB abocard-Besitzer bezahlen für den Stadtspaziergang am 5. Dezember um 16 Uhr nur 10 statt 13 Euro. Während der 90-minütigen Führung reisen Sie zurück in die Vergangenheit und erfahren Stauenswertes zum Fest der Liebe. Im Anschluss genießen Sie ein alkohol-

freies Heißgetränk und können mit Vorfreude in die Weihnachtszeit starten. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldung bitte bis 30. November per Telefon 0 80 31 / 213-156 von Mo.-Fr. von 8 bis 12 Uhr oder per E-Mail an marketing@ovb.net. Bei mehr Anmeldungen wird zeitgleich eine zweite Führung angeboten. Treffpunkt: Hafnerstr. 5-13, OVB Gebäude. Änderungen coronabedingt möglich.

ROSENHEIM Stadtführungen
www.rosenheim-stadtfuehrung.de

Handlettering - Onlinekurs „Weihnachtsedition“



Der Kurs findet über die Plattform „Zoom“ statt. Ein bis zwei Tage vor Kursbeginn erhalten Sie von uns einen Link sowie ein Passwort, womit Sie am Kurstag dem Webinar beitreten können. Eine genaue Anleitung hierzu erhalten Sie von uns nach der Anmeldung per Mail.

KURSTERMIN
Freitag, 11. Dezember, 19 bis 21 Uhr

BITTE BEREITHALTEN

Bitte halten Sie sich am Platz ein paar Filz- und Buntstifte bereit sowie weißes Papier (liniert oder blanko)

Kursgebühr 25 € mit OVB abocard, regulär 29,50 €



OVB Christbaumverkauf

Am 11. und 12. Dezember findet am OVB Druckzentrum wieder der alljährliche Christbaumverkauf statt. Aufgrund der aktuellen Situation leider dieses Jahr ohne unseren beliebten Weihnachtsmarkt. **Alle OVB abocard-Besitzer erhalten exklusiv 20 % Rabatt – nur solange der Vorrat reicht!**

Wann Freitag, 11.12. • 9 bis 17 Uhr
Samstag, 12.12. • 9 bis 14 Uhr

Wo OVB Druckzentrum
Mangfallstraße 33,
Rosenheim / Aisingerwies



OVB Abonnenten erhalten
20 %*
Rabatt auf ihren
CHRISTBAUM



*gegen Vorlage der OVB abocard

Auch nach dem Rückzug stets hochklassig

OVB-SPORTSERIE „20 Jahre Starbulls Rosenheim – Geschichte und Geschichten“ – Teil 15: Die Jugend

VON THOMAS NEUMEIER

Rosenheim – Die Nachwuchsarbeit im Rosenheimer Eishockey hat einen sehr guten Ruf. So richtig begründet wurde dieser mit dem Einstieg der Familie März Ende der 1970er-Jahre. Der Hauptsponsor setzte nicht nur auf namhafte Akteure, sondern legte sein Augenmerk auch auf die Jugend. So entsprangen nicht nur zahlreiche Nationalspieler aus dem Rosenheimer Nachwuchs, die sehr gute Arbeit zeigte sich auch in der Bilanz an deutschen Meistertiteln: 1985 die Jugend, 1986 Junioren und Schüler, 1987 die Jugend, 1988 Jugend und Schüler, 1989 Junioren und Schüler, 1990 Junioren und Jugend, 1991 Jugend, 1994 Junioren, 1997 Schüler und 2000 erreichte die Schüler.

Vielelleicht war der letzte Meistertitel der alten Rosenheimer Ära – errungen unter Trainer Heini Renner mit den Spielern Michael Fröhlich, Thomas Schenkel, Andreas und Herbert Geisberger, Maxi Huff, Florian Busch und Viona Harrer, die später in der Starbulls „Ersten“, der DEL oder gar in der Nationalmannschaft landeten – auch Ansporn für die Entscheidungsträger des nur kurze Zeit später neu gegründeten Vereins, dem Nachwuchs besondere Beachtung zu geben. Mit Erfolg, denn auch nach dem Neubeginn der Herrenmannschaft in der untersten Liga blieben die Jugendteams in den höchsten Spielklassen. Und nur so konnten sich wieder Spieler für die erste Mannschaft, die DEL und die Nationalmannschaft entwickeln – aus ihnen wurden sogar deutsche Meister und Stanley-Cup-Sieger, und sie standen im Finale der Olympischen Spiele.

Dass sich aus diesen Zeiten Vorbilder entwickelt haben, ist sicher das eine Erfolgsrezept. Das andere ist, dass sich diese Vorbilder dann auch eindringlich um den Nachwuchs gekümmert haben. Anfangs mit Gerhard



Baldauf, danach unter anderem mit Edi Riedl oder Heini Renner sowie Gerhard Graf. Dies übernahmen auch die Vorstände der Starbulls ab dem Jahr 2000 – und so sind bis heute ehemalige Erstliga- und Nationalspieler für die Nachwuchsteams verantwortlich. Über ein Jahrzehnt war Thomas Schädler, Meisterkapitän von 2004, als DNL- und



Neugierig lugen diese Starbulls-Nachwuchsspieler über die Bande aufs Eis: Welche Entwicklung werden sie in den nächsten Jahren nehmen?

FOTOS ZIEGLER, RUPRECHT (2)



Meisterjubel: Die Rosenheimer Schüler-Mannschaft holte sich 2018 den deutschen Meistertitel.



Über ein Jahrzehnt DNL-Coach der Starbulls: Thomas Schädler, jetzt Nachwuchs-Bundestrainer.



Final-Enttäuschung: Torhüter Timo Herden wird nach dem verlorenen Penaltyschießen im DNL-Play-off-Finale gegen Landshut von den Mitspielern getröstet.



Wenn der Trainer spricht, dann hört man schon ganz genau hin.



Nachwuchstrainer des Jahres 2019 in Deutschland: Oliver Häusler, aktuell Nachwuchs-Chefcoach der Starbulls.

Cheftrainer für den kompletten Rosenheimer Nachwuchs verantwortlich, sein Nachfolger als Cheftrainer ist Oliver Häusler, Rekordtorhüter bei den Starbulls. Ein wichtiger Baustein ist Martin Reichel, ehemaliger Nationalspieler und Meisterkapitän von 2010, der dem Nachwuchs im goldenen Lernalter das Rüstzeug mit auf dem Weg gibt. Sie wurden und werden von vielen

weiteren früheren Rosenheimer Cracks – ehemals Max Deisenberger, Andi Schneider oder Frank Hohenadl, aktuell Bernd Kühnhauser – begleitet, mit Rick Boehm und Derek Mayer stehen derzeit auch zwei weitere ehemalige Nationalspieler an der Bande. Zudem hat man in Sigi Harrer einen fahmosen Torwarttrainer und bereits bei den jüngsten Kufencreaks vermittelten Spieler

aus der ersten Mannschaft, aktuell Dominik Daxberger und Simon Heidenreich, Ehrgeiz und Freude am Teamsport.

Diese Ansammlung an Top-Spielern als hauptamtliche Nachwuchstrainer ist im deutschen Eishockey eine Seltenheit und Rosenheim nimmt damit als Oberligist eine Vorreiterrolle ein. Auch dadurch haben sich alte Erfolge wieder eingestellt:

2011 standen die Starbulls im Finale der DNL, 2017 und 2018 holte man sich die deutschen Meistertitel bei den Schülern. Und auch Rosenheimer Trainer wurden dekoriert: Thomas Schädler ist mittlerweile hauptamtlicher Nachwuchs-Nationaltrainer, Oliver Häusler wurde 2019 zum „Nachwuchstrainer des Jahres“ in Deutschland ausgezeichnet. Bei aller Freude: Nach-

wuchsarbeit ist ein ständiger Kampf, auch für die Starbulls-Verantwortlichen: Die Lücke, die der Absturz in die unterste Herrenklasse bei der Rekrutierung von Jugendspielern gerissen hatte, zog sich durch – und so musste die DNL-Mannschaft 2018 in die Division 2 rutschen. Am fünften Stern des Nachwuchsprogramms vom Deutschen Eishockey-Bundes (DEB) schrammen die

Starbulls regelmäßig vorbei, weil ihnen keine zweite Eisfläche zur Verfügung steht – da helfen dann auch die anderen Top-Benotungen nicht! Und nun also Corona und die Frage, ob sich Jugendliche danach wieder fürs Eishockey begeistern? Die Starbulls haben aber einige Pfunde dagegen: Hohe Spielklassen, herausragende Trainer und einen hervorragenden Ruf!

Zwei deutsche Meisterschaften mit der Schüler-Mannschaft, zum DNL-Titel fehlte nur ein erfolgreiches Penaltyschießen

Dass die Deutsche Nachwuchsliga (DNL) als Eliteliga für den deutschen Eishockey-Nachwuchs gegründet wurde, lag auch an einem Rosenheimer: Andreas Peters, bei der Gründung Erster Vorstand der Starbulls, hatte entscheidend am Konzept mitgewirkt. Und es wäre fatal gewesen, hätte gerade eine Rosenheimer Eishockey-Mannschaft bei der Einführung der Liga gefehlt, weil sich die Profi-Gruppe zurückgezogen hatte und der neue Verein ganz unten anfangen musste. Der Nachwuchs blieb aber erstklassig – und stellte dies auch in

den zwei Jahrzehnten Starbulls Rosenheim unter Beweis. In 17 Spielzeiten agierte der älteste Rosenheimer Nachwuchs in der obersten DNL-Klasse. In fünf Saisons kamen die Starbulls bis ins Viertelfinale, drei weitere Spielzeiten endeten im Halbfinale – und zweimal schaffte man es sogar bis ins Play-off-Finale. 2006 war dort bei Seriensieger Jungadler Mannheim Endstation, 2011 scheiterte man äußerst knapp am EV Landshut. Nach einer 4:5-Niederlage in Niederbayern und einem 7:3-Erfolg daheim fand das

entscheidende Spiel in Rosenheim statt. Dabei lagen die Starbulls schon mit 2:0 vorne, gerieten dann aber in Rückstand und erzielten noch den 3:3-Ausgleich, sodass das Penaltyschießen die deutsche Meisterschaft entschied. Dort hatten die Landshuter dann das glücklichere Ende für sich. Immerhin schafften aus dieser Rosenheimer Mannschaft mit Timo Herden, Max Meirandres, Max Renner, Dominik Daxberger und Marius Möchel gleich fünf Spieler den Sprung in die Deutsche Eishockey-Liga (DEL). Die größten Erfolge für den Star-

bulls-Nachwuchs waren sicherlich die deutschen Meisterschaften der Schüler in den Jahren 2017 und 2018. Marinus Schunda, Maximilian Agerer, Tobias Beck, Marc Bosecker, Michael Druckmüller, Johannes Hoose, Marco Koller, Lukas Krumpé, Maximilian Mayer, Marcel Mayer, Lukas Reichel, Lars Stelzmann und Robin Thalmeyer steuerten ihre Leistung zu beiden Triumphen bei. Im Aufgebot des Teams von 2017 standen mit Schunda, Benedikt Dietrich, Enrico Henriquez-Morales, Florian Maierhofer, Sebastian Stanik und Kilian Steinmann Ak-

teure, die dem aktuellen Oberligakader der Starbulls angehören, aus dem 2018er-Meisterteam kommt noch Michael Gottwald hinzu. Neben Enrico Henriquez, der bereits einen Fördervertrag von DEL-Club Ingolstadt vorweisen kann, spielten 2017 Goalie Christopher Kolarz (in der Akademie von Red Bull Salzburg), Verteidiger Christian Obu (bei den Löwen Frankfurt in der DEL2 unter Vertrag) und natürlich NHL-Erstrundendraft Lukas Reichel (bei den Eisbären Berlin in der DEL) für die Starbulls-Schüler.

Mit freundlicher Unterstützung von:



ORTHO ZENTRUM
ROSENHEIM



OVB
HEIMATZEITUNGEN

AUTOHAUS
BERNEGGER

diebald
LACKIERUNG

Agenda:





Fünf Spieler aus dem Kader der Starbulls Rosenheim sind mittlerweile positiv auf das Coronavirus getestet worden.

FOTO STARBULLS/SCHIRMER

Zwei weitere Corona-Fälle

Dennoch: Starbulls kehren nächste Woche zurück aufs Eis

Rosenheim – Innerhalb eines zweiten PCR-Testlaufs im Laufe dieser Woche sind zwei weitere Mitglieder des Kaders des Eishockey-Oberligisten positiv auf das Coronavirus getestet worden. Zuletzt waren drei Spieler positiv getestet worden, weshalb sich die Starbulls-Mannschaft in häusliche Quarantäne begeben hatte und mehrere Spiele der Rosenheimer ausgefallen waren. „Allen fünf bislang positiv getesteten Spielern geht es weiterhin sehr gut und sie zeigen keine Symptome“, heißt es in einer Pressemitteilung der Starbulls.

Geplant ist, dass das Team in der nächsten Woche wieder ins Teamtraining einsteigt. Dies ergab sich nach

konstruktiven Gesprächen mit dem Gesundheitsamt Rosenheim, wie die Starbulls mitteilten. Die zwei zusätzlichen positiven Corona-Testfälle hätten darauf keinen Einfluss. „Nach außerordentlich guten Gesprächen mit dem Gesundheitsamt Rosenheim planen wir aktuell, dass wir im Laufe der kommenden Woche wieder mit dem Trainingsbetrieb der ersten Mannschaft im Rofa-Stadion beginnen werden. Davon ausgenommen sind natürlich die beiden zusätzlichen in dieser Woche entdeckten positiven Corona-Testfälle“, sagt Starbulls-Geschäftsführer Daniel Bucheli.

„Unserem gesamten Kader mit Trainern, Betreuern und medizinischem Personal möchte ich ein großes Kompliment für das erstklassige Verhalten und ihre Disziplin während der bisherigen häuslichen Quarantäne aussprechen. Unser Fitnesscoach Michael Baindl hält die Jungs über Online-Trainings-Sessions fit und sorgt damit dafür, dass wir mit einem guten Fitnessstand ins Eistraining einsteigen können“, so Bucheli weiter.

Nächstes Spiel am Freitag in Peiting

Kommenden Freitag ist im Spielplan der Eishockey-Oberliga das Gastspiel der Starbulls in Peiting geplant, danach kommt der SC Riesersee nach Rosenheim.

re/rm

Ein Sieg soll mindestens her

Zwei Heimspiele für die Mühldorfer Zweitliga-Volleyballer

Mühldorf – Ein Wochenende, zwei Spiele: Der TSV Mühldorf muss einiges aufholen, nachdem eine coronabedingte Zwangspause den Spielplan in der 2. Volleyball-Bundesliga über den Haufen geworfen hatte. Nach zweiwöchiger Quarantäne war das Comeback der Mühldorfer Mannschaft vergangene Woche gegen Leipzig eher erüchternd, mit 1:3 waren die Männer um Trainer Michi Mayer unter die Räder gekommen. Jetzt ist Wiedergutmachung angesagt, wenn am heutigen Samstag mit dem TSV Mimmenhausen der bislang ungeschlagene

Tabellenzweite in Mühldorfs Mittelschulturnhalle aufschlägt (Beginn 17.30 Uhr). Am morgigen Sonntag um 16 Uhr dann kommen die Volley Youngsters aus Friedrichshafen an den Inn, dabei handelt es sich um die Junior-Mannschaft des 13-fachen deutschen Meisters, die in der laufenden Saison noch sieglos ist.

Hilfe bekommen die Mühldorfer von einem neuen Mittelblocker, der seit dieser Woche mit den Mühldorfern trainiert. Jonathan Helm aus Amberg, 17 Jahre jung, und Schüler des Volleyball-Internats in Mün-

chen,

chen, könnte bereits an diesem Wochenende seinen ersten Einsatz für Mühldorf haben. „Er spielt eigentlich 3. Liga. Da die Liga aber wegen Corona gerade ausgesetzt ist, hat er derzeit keine Spielpraxis. Die soll er nun über ein Zweitspielrecht in Mühldorf erhalten“, erklärt Trainer Michi Mayer.

Co-Trainer Sepp Wolf hatte den Kontakt zu dem Jugendspieler hergestellt, Mayer schwärmt von einem athletischen, kräftigen, groß gewachsenen Volleyballer,

der das Spiel der Mühldorfer durchaus bereichern kann.

enk

Wasserburgs Trainerin Sidney Parsons macht aber ein anderer Umstand zu schaffen: „Die meisten aus dem Team hatten seit drei Wochen kein Spiel mehr – abgesehen von den Nationalspielerinnen. Wir müssen dennoch am Sonntag schnell einen Weg ins Spiel finden und das abrufen, woran wir in den letzten Wochen im Training gearbeitet haben.“

Wasserburgs Trainerin ver-

Heimspiel-Start

Wasserburgs Damen greifen wieder ein



Kelly Moten und der TSV Wasserburg dürfen endlich in eigener Halle ran – allerdings ohne Fans.

FOTO HÖRNDL

mutet: „Leicht werden wird das vermutlich nicht.“ Hinzu kommt, dass es für die Innenstädterinnen das erste offizielle Spiel ohne Zuschauer sein wird. Parsons: „Die pushen die Spielerinnen. Wir müssen dennoch das Beste aus der Situation machen und Herne gar nicht erst ins

Spiel kommen lassen.“

Die Wasserburger Damen wollen an die überzeugende Leistung aus dem ersten Spiel gegen Freiburg anknüpfen und zeigen, dass man oben mitspielen kann. Für alle Fans: Das Spiel wird im Internet auf www.sporttotal.tv live übertragen. ms

SPORT IN KÜRZE

Fußball

Veränderungen in der Bayernliga

Einen Abgang vermeldet der Süd-Bayernligist Türkspor Augsburg: Torhüter Baris Özkan (21) wechselt in die Kreisklasse Aichach zum SC Obernbach. Mittelfeldspieler Simon Seferings, der bis Sommer im Kader des TSV 1860 München stand und dort auch Bayernliga-Einsätze hatte, spielt sofort in der Regionalliga West für den Ex-Bundesligisten Alemannia Aachen. Der 25-Jährige hatte schon in der C-Jugend in Aachen gespielt, hat die Stationen FC Bayern München, SV Heimstetten und VfR Garching hinter sich. dme



Marion Fromberger wurde in Barcelona Zweite.

Radsport

Podestplätze zum Weltcup-Abschluss

Die Weltelite der Mountainbike-Szene war beim Worldcup in Barcelona zu Gast, der unter strengen Corona-Auflagen ausgetragen wurde. Vom Raublinger Corratec MTB Explorer Team waren Simon Gegenheimer und Marion Fromberger am Start.

Mit einer hervorragenden Darbietung belegte Fromberger den zweiten Platz in der Gesamtwertung und musste sich nur den amtierenden Europameisterin Gaia Tormena aus Italien geschlagen geben. „Gaia fuhr beeindruckend stark über die Hindernisse. Ich bin da vielleicht ein wenig zu sehr auf Sicherheit gefahren und hatte im Anschluss auf die Hindernisse ein, zwei Meter Abstand. Aber im Großen und Ganzen bin ich absolut zufrieden, die Saison nochmals mit einem Podestplatz beenden zu können“, so Fromberger.

Bei den Männern waren die Augen auf den amtierenden Weltmeister Titouan Perrin-Garnier gerichtet. Simon Gegenheimer sprintete vom Start weg und hatte seine ärgsten Konkurrenten stets im Blick. Er konnte jedoch den führenden Niederländer Jeroen van Eck nicht mehr einholen und musste sich ihm sowie Lorenzo Serres geschlagen geben und wurde Dritter. „Ich bin sehr froh, dass ich dieses Jahr die WM-Medaille und zwei Plätze auf dem Weltcup-Podium eingefangen habe. Der Druck war immens“, so Gegenheimer, der den Weltmeister in Barcelona hinter sich lassen konnte. re

Bayerisches Derby vor leeren Rängen

Kolbermoors Tischtennis-Damen empfangen morgen, Sonntag, um 14 Uhr den TSV Schwabhausen zu einem spannenden Duell



Wiedersehensfreude herrsche bei Sabine Winter, die viele Jahre für Kolbermoor spielte.



Kristin Lang wird dem SV-DJK Kolbermoor am morgigen Sonntag verletzungsbedingt erneut fehlen.

FOTOS ERLICH

eine Niederlage gegen Weil zu Buche stehen, haben Schwabhausens Damen den besseren Eindruck hinterlassen. Vor dem Heimerfolg gegen den ESV Weil ließen sie mit einem 4:4 beim Abonnementmeister TTC Berlin eastside aufhorchen. Nimmt man die beiden letzten Duelle der beiden bayrischen Clubs als Grundlage, so spricht die Bilanz für Kolbermoors Quartett. In der letzten Saison gewann man in der Meisterschaft mit 6:2 und landete einen 3:0-Sieg beim Qualifikationsturnier für das Final Four im Pokal.

Die Positionen in der Weltrangliste wiederum sprechen für Schwabhausen. Während bei den Gastgeberinnen Yuan Wan Position 163 einnimmt, kann man in Schwabhausen mit der Kroatin Mateja Jeger auf Position 118 und Sabine Winter, die auf Rang 127 liegt, gleich zwei Akteurinnen aufweisen, die noch vor Wan liegen.

Fuchs steht aber fest: „Nix ist fix. Jedes Ergebnis ist möglich.“ Und Pfeil vermutet „eine heiße Kiste“ – leider ohne Fans. eg

Sabine Winter. Diese freut sich, wieder in Kolbermoor zu spielen, sagt aber auch: „Ich hätte mich noch mehr gefreut, die Fans zu sehen, die mich sieben Jahre lang angefeuert haben.“ Fuchs fürchtet, dass diese Konstellation der Teamauf-

stellung eher für die Gäste spricht, denn Winter spielt sehr gut auf Abwehrspielerinnen, wie es beispielsweise Svetlana Ganina ist. Da für erhofft sich der Kolbermoorer Abteilungsleiter im hinteren Paarkreuz Vorteile. Von einem Vorteil will

Schwabhausens Manager Helmut Pfeil nicht reden. „Ich weiß eigentlich noch gar nicht, mit wem wir spielen können. Unsere Spielerinnen müssen ja einen Corona-Test machen, der nicht älter als 48 Stunden sein darf.“ Zudem fehlt Pfeil die

US-Amerikanerin Crystal Wang – also Gleichstand, nachdem Kolbermoors US-Spielerin Lily Zhang ebenfalls nicht mit von der Partie ist.

Während für Kolbermoors Damen in dieser Saison bislang ein Sieg in Bingen und



sport@ovb.net

0 80 31/213-214

OVB HEIMATZEITUNGEN

Brücken bauen mit Musik

Bernhard Achhorner (29) ist der neue Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern

VON KATHRIN GERLACH

Bruckmühl – Bernhard Achhorner ist der neue Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern. Seinen musikalischen Einstand gab der Tiroler gestern mit alpenländischen Weisen auf der Trompete. Zuvor hatte der 29-jährige Musikwissenschaftler im Oberbayerischen Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik in Bruckmühl seinen Arbeitsvertrag unterzeichnet. Am 1. Januar tritt er die Nachfolge von Ernst Schusser an, der Anfang November in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Breites kulturelles Angebot entwickeln

„Ich möchte Ansprechpartner für alle Menschen Oberbayerns sein, und ein kulturelles Angebot entwickeln, das möglichst viele Menschen begeistert, das dem Wert von Traditionellem gerecht wird und gleichzeitig Neues ermöglicht“, kündigt der neue Volksmusikpfleger an. Er strebt eine partizipative Volksmusikvermittlung an. Das heißt, die Bürger wirken selbst aktiv mit. Kulturelle Teilhabe bedeutet für Achhorner die Integration von Menschen aller Altersgruppen unabhängig ihrer Herkunft oder Religion. „Ich sehe Kunst, Kultur und Musik in einer sich diversifizierenden Gesellschaft und Lebenswelt als Brücknbauer zwischen Menschen unterschiedlicher Lebenswelten, Herkunft und Religion“, betont der Musikethnologe. „Das Beständige zugänglich machen, Neues ermöglichen und beide Bereiche für ein kreatives und offenes Miteinander zu nutzen, ist meine Vision, um möglichst viele Menschen für die Volksmusik begeistern zu können.“

Mit den geplanten Erweiterungen des Volksmusikarchivs in Bruckmühl (Bericht folgt) werden viele neue Projekte möglich. So sollen im neuen



Ein neues Gesicht im Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik in Bruckmühl: Bernhard Achhorner (Zweiter von links) unterzeichnete gestern seinen Arbeitsvertrag als neuer Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern. Bezirkstagspräsident Josef Mederer (Zweiter von rechts), Dr. Elisabeth Tworek, die Leiterin der Kulturabteilung des Bezirk Oberbayern (rechts) und Verena Wittmann, die Leiterin des Archivs für Volksmusik und regionale Literatur (links), gratulierten dem Musikwissenschaftler.



FOTOS KRAMER



Mit Tiroler Weisen spielte sich Bernhard Achhorner in die Herzen seines neuen Teams. Begleitet wurde er von seinen langjährigen Musikerkollegen Josef Hetzenauer.

Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik auch Probenräume entstehen und Ausbildungen angeboten werden.

Achhorner möchte Pädagogen, Musikern und an Volksmusik interessierten Menschen die Möglichkeit

zur künstlerischen, didaktischen und theoretisch fundierten Weiterbildung eröffnen. Einbinden will er dabei auch Ensembles, Volksmusikvereine und Volksmusikpflegende. Zu seinen neuen Aufgaben gehören auch die Feldforschung – also die Be-

Ein Musikwissenschaftler aus Tirol

Bernhard Achhorner wurde am 2. Mai 1991 in St. Johann in Tirol geboren. Die Musik spielt von Kindesbeinen an eine zentrale Rolle in seinem Leben. Seine Eltern sind musikalisch: Die Mutter spielte Blockflöte, Gitarre und Klarinette, der Vater war Posaunist in der Musikkapelle. So wurde er bereits früh musikalisch sozialisiert. Er studierte Musikwissenschaft und Europäische Ethnologie an der Universität Innsbruck. Seine Instrumentalausbildung im Fach Trompete erhielt er am Tiroler Landeskonservatorium. Zudem besuchte er Lehrveranstaltungen zum Kultur- und Veranstaltungsmangement an der Fachhochschule Kufstein. Nach beruflichen Stationen in diversen Kulturinstitutionen weilte er in den Jahren 2017/18 als Gastwissenschaftler am Center Austria for European Studies der Universität New Orleans. Seit März 2018 arbeitet er als wissenschaftli-

cher Mitarbeiter an der Universität Innsbruck im Rahmen des Projektes „Writing Music – Zu einer Theorie der musikalischen Schrift“. Zentraler Schwerpunkt seiner Forschungen sind die Werkstattdokumente des Schaffensprozesses Ludwig van Beethovens. Weitere Forschungsinteressen von Achhorner sind die kultursenschaflliche Musikbetrachtung, der Zusammenhang von Musik und Politik sowie Musik und Identität, die Blasmusikforschung und die Alpenländische Volksmusik. Dabei analysiert er vor allem die Wandlungs- und Entwicklungsprozesse, in der alpenländischen Volks- und Blasmusik. Seit Kurzem produziert Achhorner auch Radiobeiträge zu aktuellen Ereignissen in Kunst und Kultur. Der 29-jährige lebt in Kössen im Kaiserwinkel (Österreich) und wird ab Januar erst einmal zur Arbeit nach Bruckmühl pendeln.

fragung von Zeitzeugen – sowie die Analyse von Ton- und Bildträgern, um die Veränderungen und den Wandel im Bereich der Volksmusik zu dokumentieren. Diese Materialien sollen künftig für Musiker, Forschende und eine breite Öffentlich-

keit zugänglich gemacht werden. „Volksmusik ist so jung wie nie zuvor“, sagt Achhorner. „Ich sehe mich als Vermittler zwischen Traditionellem und Neuem, zwischen unseren Wurzeln und der Moderne“, freut sich der Tiroler auf seine

neue Aufgabe und ist sich sicher, „dass ein offenes Miteinander für die Volksmusik fruchtbar sein wird.“ Achhorner ist Trompeter, Gründungsmitglied der Blasmusikformation „Viera Blech“ und in verschiedenen Ensembles aktiv.



Gitarrenlehrer Thomas Kraus aus Frasdorf mit seinem Schüler Benno Panhas aus Stephanskirchen.

FOTO RE

Zweiter Preis für Benno Panhas beim „Alirio Diaz“

Erfolg für Gitarrenspieler aus Stephanskirchen

Stephanskirchen – Der zwölfjährige Benno Panhas aus Stephanskirchen hat beim renommierten internationalen Gitarrenwettbewerb Alirio Diaz den zweiten Preis in seinem Jahrgang gewonnen.

Zweimal war der ursprünglich für April geplante internationale Gitarrenwettbewerb „Alirio Diaz“ des International Guitar Festival Rust in Österreich verschoben worden. Zunächst auf September, dann auf November, mit Verlegung in den virtuellen Raum. Partizipanten aus aller Welt konnten aus pandemischen Gründen nicht „live“ bei dem traditionsreichen, 1998 gegründeten Festival im ös-

terreichischen Burgenland aufspielen.

Benno Panhas aus Stephanskirchen überzeugte durch sein spieltechnisch wie interpretatorisch sehr anspruchsvolles Wettbewerbsprogramm, das er über Monate zusammen mit seinem Gitarrenlehrer Thomas Kraus aus Frasdorf erarbeitet hatte. Es bestand aus dem Präludium BWV 999 von Johann Sebastian Bach, den „Recuerdos de la Alhambra“ von Francisco Tárrega sowie „Verano Porteño“, dem „Sommer in Buenos Aires“ von Astor Piazzolla.

Auf YouTube ist sein Wettbewerbsvideo zu sehen: <https://youtu.be/KOU2icxbChk>

Heitere Atmosphäre

Sie werfen die Frage auf: Wenn es geschieht, könnte es so geschehen? Warum marschiert ein mächtiger Löwe über einen verlassenen Sandstrand, in der Ferne begleitet von einer orangefarbenen Kugel, die auf dem Meer schwimmt?

Warum schwimmen grüne Fische in der Luft an den erleuchteten Fenstern eines Hauses vorbei? Ist es ihnen in ihrem Wasser zu unwirtlich geworden?

Und warum wird unsere Erdkugel – unter einer Decke nur unzureichend verborgen – auf einem Pferde



Spielerische Variante der Wirklichkeit: Früher Morgen III von Quint Buchholz.

fahrwerk über eine Brücke fortgefahrene? Etwas zu einer Generalüberholung? Man kann – je nach persönlicher Einstellung – die Bilder von Buchholz mit ernsten Überlegungen begleiten, oder aber als spielerische Variante unserer Wirklichkeit betrachten.

Die Arbeiten vermitteln durch ihre lichten Farben wohl eher eine heitere Atmosphäre. Manchmal allerdings dräut der Himmel gewaltig und dunkel über dem Geschehen, wie zum Beispiel in der Darstellung eines Kahns, der auf einer Wiese liegt – weit und breit ist kein Wasser zu sehen – und der von einer schwarzen Katze bewacht wird. Katzen gehören, neben einigen anderen Lebewesen und Dingen – zu den Lieblingsobjekten des Malers Buchholz: immer wieder bevölkern sie seine Zeichnungen, aber auch Schnecken, Kähne, alte hölzerne Karren sind wiederkehrende Motive. Ohne Ausnahme handeln die Geschichten im Freien, auf großen Wiesen, Straßen, Brücken und vielfach in Schneelandschaften, nie werden Innenräume dargestellt. Über allen Szenen spannt sich stets ein weiterer Himmel.

Die Malweise von Buchholz ist nahezu fotorealistisch. Nur die winzigen Pünktchen – wie im Pointillismus – verraten, dass ein Maler am Werk war. Mit feinsten Strichen und Punkten setzt er seine Pinsel mit Acrylfarbe auf Papier, selten auf Leinwand und erschafft auf diese Weise große Flächen, die zudem durch Wechseln der Farben lebendig werden.

Wiese mit fünf Kühen im Nebel

Und manchmal gestaltet der Maler rein realistische Bilder. Daran gewöhnt, irgendwo eine unwirkliche Ergänzung zu finden, sucht der Betrachter vergeblich: hier ist tatsächlich nur eine naturgetreue Rose oder ein Mädchen mit Füßen im Meer zu sehen oder, besonders stimmungsvoll, eine Wiese mit fünf Kühen im Nebel.

Die Ausstellung ist zu sehen bis zum Sonntag, 20. Dezember. Öffnungszeiten Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 08061/92770, Villa Maria, Rosenheimer Straße 43, Bad Aibling

IN KÜRZE

In eigener Sache Zeitung auch online nutzen

Rosenheim/Mühldorf – Wissen Sie eigentlich, dass Sie als Premium-Abonnement der Nachrichten-Portal Ihrer Heimatzeitung kostenfrei nutzen können? Hier stehen Ihnen täglich rund 300 aktuelle Artikel aus der Region und aller Welt zur Verfügung, darunter viele Premiumstücke, die exklusiv Ihnen als Abonnement vorbehalten sind. Lesen können Sie auf Ihrem Computer, auf Ihrem Smartphone oder Tablet. Legen Sie gleich los unter www.ovb-online.de/freischalten.

Auf Weihnachten zua in Grassau

Grassau – Auf Weihnachten zua heißt es am Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr, im Heftersaal in Grassau. Zu hören sind der Dreiwinkl-G'sang und das Wössener Erntedank-Ensemble, Sprecher ist Klaus Wittmann. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Ensemblleförderung der Musikschule Grassau zugute. Kartenvorverkauf durch die Tourist-Informationen, bei Ticket Scharf und an der Abendkasse. Bei Konzerten auf Spendenbasis ist Platzreservierung erforderlich unter info@sawallisch-stiftung.de, per Telefon 08641/6998553 oder über www.sawallisch-stiftung.de/konzerte.

Kompositionen von Peter Ludwig

Rosenheim/Wasserburg – In den Bericht „O Schalmei, spiel mir ein Lied“ über die neue CD von Mulo Franzl wurde auch auf zwei enthaltene Kompositionen des Wasserburger Pianisten Robert Ludwig eingegangen. Der Komponist, der zudem ehemaliger Kulturpreisträger der Stadt Rosenheim ist, heißt aber Peter Ludwig. Wir bitten, das Versetzen zu entschuldigen. gg

Letzter Haberermeister vor Verbot

Zum 75. Todestag von Thomas Bacher erinnern sich Bayerns Trachtler

Rosenheim/Feldkirchen-Westerham – Am heutigen Samstag, 21. November, jährt sich zum 75. Mal der Todestag von Thomas Bacher, dem letzten Haberermeister und langjährigen Vorsitzenden des Trachten-Gauverbands I. Dieser erstreckt sich vom Rupertiwinkel über Bad Reichenhall, nördlicher Chiemgau, Simssee, Mangfalltal, Traunstein bis nach Berchtesgaden und das Gebiet Inn-Salzach. Corona verhindert das geplante große und öffentliche Gedenken der Trachtler.

Thomas Bacher wurde am 21. Dezember 1863 in Traubing geboren. Mit zwölf Jahren wurde er Vollwaise. Er durfte beim Kainz'n-Bauern seine Jugendjahre verbringen. Durch die Holzarbeit kam er zum Bräu und brachte es vom Holzknecht bis zum Ökonomie-Baumeister. Der „Bräu-Dammer“ flößte durch seine stattliche Statur Respekt ein.

Königstreuer Haberfeldmeister

Kein Kind von Traurigkeit der Überlieferung nach, wurde er mit nur 23 Jahren zum Haberermeister gewählt. Noch heute erschallt ein dreifaches „Vivat“ auf den Prinzregenten Luitpold von Bayern in der Erinnerung an Thomas Bacher, der das Königshaus verehrte. Bacher war der letzte offizielle Haberermeister, ehe das „Haberfeld-Treiben“ untersagt wurde. Wenn der Hafer gemäht war, die Felder also



Thomas Bacher spielte über Jahrzehnte eine wichtige Rolle bei den Trachteln des Gauverbandes I. FOTO RE

ohne Beschädigung betreten werden konnten, kam man auf Anhöhen zusammen. Von dort aus schallte weit ins Land, was es zu hören gab.

Nur verlässliche, verschwiegene Leute, gute Kameraden mit einwandfreiem Leumund wurden beim

Oberländer Habererbund, der zwischen Isar und Inn tätig war, aufgenommen. Sie deckten Unsitzen und Ungerechtigkeiten auf – was den damaligen Besatzungsmächten und vermeintlichen Gesetzesbütern missfiel. Nach Verrat aus den eigenen Reihen wurde Bacher

verhaftet und zu fünfeinhalb Jahren Zuchthaus verurteilt.

Trotzdem verriet er keinen anderen Haberer, wofür er bis heute verehrt wird. Und obwohl Waffenkenntnis gefragt war, legt man bis heute großen Wert darauf, dass durch die Haberer kein einziges Menschenleben vernichtet wurde.

Noch heute wird in Westerham der Stopselhut, 1907 als Festtagshut eingeführt, getragen. „Waxlawa“, Zweige der Stechpalme, schmücken ihn als Ausdruck für Bachers Schmerzen in der Kerkerhaft. Rote Moosröschen symbolisieren das unnötige Blutvergießen. Dazu gehört eine Hahnenfeder des weißen Legkorngockels. Nur der Haberermeister darf seinen Hut mit einer weißen und einer schwarzen Feder schmücken.

Von 1919 bis 1945 lenkte Bacher als Vorsitzender die Geschicke des Gauverbandes I. Die beiden Weltkriege prägten seine unermüdliche Schaffenskraft, zwangen aber auch zum Stillstand. So ist in der Chronik des Gauverbandes I zu lesen: „Erst nach einer unfreiwilligen Pause von sechs Jahren nahm der Verband am 21. April 1919 mit einer Delegiertenversammlung seine Arbeit wieder auf. Auf einer außerordentlichen Delegiertenversammlung Ende Juni in Rosenheim trat August Jüngling zurück. Thomas Bacher aus Westerham wurde neuer Gauvorstand.“ Das erste Gaufest nach dem Ers-

ten Weltkrieg fiel wegen der Maul- und Klauenseuche aus. Finanzielle Schwierigkeiten aufgrund der Geldentwertung und der Versuch der Nationalsozialisten, die Trachtenvereine zu vereinnahmen, erschwerten Bachers Arbeit.

Die Einführung des „Gauschlag“ als gemeinsam Plattler, der Beitritt zu den Oberländer Gauverbänden – später Vereinigte Trachtenverbände –, die Teilnahme am Trachtenaufmarsch 1930 in Rosenheim und der Beitritt der Vereinigten Weihnachtsschützen Berchtesgaden in den Gauverband I ereigneten sich ebenso in seiner Amtszeit wie ein Preisbeziehungsweise Gauingen. Mit dem Kiem Pauli führte er gemeinsam eine Gesangsveranstaltung in Ruhpolding-Zell durch.

Sicherlich war es für Bacher und seinen Stellvertreter, Dr. Conrad Adlmaier, keine leichte Entscheidung, 1938 die Ämter niedergelegen. Nach sechs Jahren Stillstand planten Bacher und Adlmaier das Aufleben der Trachtler.

Doch bevor sie die Pläne umsetzen konnten, verstarb der „Bacher-Vater“ am 21. November 1945 im Alter von 82 Jahren. Er war 26 Jahre Gauvorsitzender und 20 Jahre Vorsitzender der Vereinigten Bayerischen Trachtenverbände.

Corona-Fälle in Schulen und Kindergarten

Weitere Einrichtungen in der Region Rosenheim betroffen – Kontaktpersonen in Quarantäne

Rosenheim – In der Region ist erneut eine Reihe Schulen und Kindertagesstätten von Corona-Fällen betroffen. Je zwei positive Testergeb-

nisse liegen laut Gesundheitsamt für die Berufsschule II Rosenheim und die Grund- und Mittelschule Bad Endorf vor.

Je einen Fall gab es zuletzt im Kindergarten Glühwürmchen Rosenheim, im Kindergarten St. Josef Rosenheim, im Kindergarten Noahs Ar-

che Rosenheim, in der Kinderkrippe Aising, in der Mittelschule Feldkirchen-Westerham, in der Grundschule Pfaffing. Die Kontaktpersonen befinden sich in Quarantäne. rg

Masken-Gegner scheitert vor Gericht

Antrag von Rosenheimer Anwalt abgelehnt

Rosenheim – Der Rosenheimer Rechtsanwalt Christoph Lindner will weiter gegen die Maskenpflicht für Grundschüler ankämpfen. Seinen entsprechenden Eilantrag hatte der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in München indes abgelehnt.

Lindner zeigt sich angesichts der Entscheidung wenig überrascht: „Das Gericht hat erwartungsgemäß einstweilige Maßnahmen abgelehnt und dabei zum einen auf die aktuellen Infektions-



Kam von einem Spaziergang nicht zurück: Moira Steffke.

Moira Steffke wird vermisst

einstweiligen Verfahren gebotenen summarischen Prüfung zu dem Ergebnis, dass der Ausgang des Hauptsauberfahrens offen sei. Für Lindner kein Grund aufzugeben: „Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschlossen, das Hauptsauberfahren engagiert weiter zu verfolgen.“ Dort sollte insbesondere auch wissenschaftlich fundiert weiter aufgeklärt werden, welchen Nutzen und welche Risiken das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung am Platz während des Unterrichts für Grundschulkinder aller Klassen mit sich bringe. „Wir möchten dafür eintreten, dass die Rechte und Bedürfnisse der jungen Mitglieder unserer Gesellschaft auch in Pandemie-Zeiten bei politischen Entscheidungen gehört, beachtet und fair berücksichtigt werden.“ Wie berichtet, hatte der Masken-Kritiker Ende Oktober das Landratsamt in einem Schreiben aufgefordert, in Grundschulen auf eine Mund-Nasen-Bedeckung zu verzichten. Seit Mitte Oktober gilt in Stadt und Landkreis auch für Grundschüler wieder die Maskenpflicht im Unterricht, sofern der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

Christoph Lindner

zahlen, zum anderen aber auch darauf verwiesen, dass den Grundsulkindern die Möglichkeit gegeben werden muss, die Masken während der Schulpausen vorübergehend abzunehmen.“

Der Rosenheimer Anwalt zur Begründung: „Das Gericht hält diese Ausnahme für „noch ausreichend“ im Wortlaut der Verordnung erkennbar.“ Insgesamt kommt das Gericht in der im

Bergen – Ein 47-jähriger Überseer fuhr am Donnerstag gegen 13.46 Uhr mit seinem Volvo auf der Autobahn A 8 in Richtung München. Kurz vor der Anschlussstelle Bergen scherte der Fahrer beim Überholvorgang zu früh nach rechts und kollidierte mit der linken Seite einer österreichischen Sattelzugmaschi-

ne. Der Sattelzug wurde gerammt von einem 32-jährigen Österreicher. Der Volvo schleuderte im weiteren Verlauf gegen die rechte Schutzplanke, zurück und erneut gegen den Sattelzug des Österreicher. Der und wieder zurück in die rechte Schutzplanke, wo der Volvo dann zum Stehen kam. Glück hatte der 47-Jäh-

rige, dass er bei der Schleuderfahrt nicht verletzt wurde. Seinen Führerschein jedoch musste er noch an Ort und Stelle abgeben, weil sein Alkoholwert während seiner Autofahrt bei knapp zwei Promille lag. An den Fahrzeugen und den Schutzplanke entstand Sachschaden in Höhe von rund 28000 Euro.

Mit zwei Promille Sattelzug touchiert

Überseer schleudert gegen Schutzplanke – 28 000 Euro Schaden

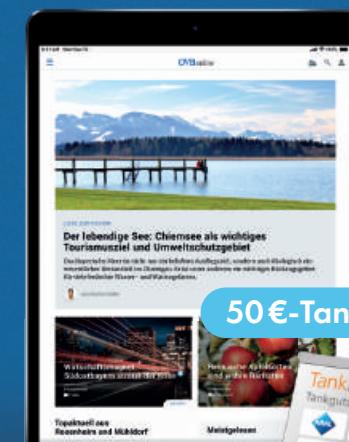
GEWINNSPIEL

Jetzt unsere
APP INSTALLIEREN,
BEWERTEN und
GEWINNEN!



OV
online

Ein neues iPad (8. Generation, 128 GB)



oder 1 von 5

50€-Tankgutscheinen



So machen Sie mit:

1. App installieren

Besuchen Sie **Google Play** auf Ihrem Android-Gerät bzw. den **App Store** auf Ihrem Apple-Gerät und suchen Sie nach „**OVB online**“. Dadurch gelangen Sie direkt zu unserer App, die Sie nun ganz einfach installieren können.



2. Entdecken

Entdecken Sie nach dem Download unsere neue OVB online-App.

Sie haben Zugriff auf alle kostenlosen Artikel sowie – nach erfolgreicher Anmeldung – auf alle Plus-Inhalte. +

Tipp! Gleich die Push-Meldungen auf Ihrem Smartphone für die App erlauben und so keine wichtigen Nachrichten mehr verpassen.

3. App bewerten



Ihnen gefällt die neue OVB online-App? Dann teilen Sie uns doch Ihre Meinung mit und bewerten Sie im jeweiligen App-Store unsere App.

Einfach Google Play oder den App-Store öffnen, erneut nach „**OVB online**“ suchen und eine **Bewertung** verfassen.

4. Gewinnen

Sie haben die OVB online-App installiert und im jeweiligen App-Store bewertet? Dann füllen Sie das Formular unter ovbabo.de/gewinnspiel aus und nutzen Sie die Chance auf den Gewinn eines neuen

iPad (8. Generation, 128 GB)

oder 1 von 5

50€-Tankgutscheinen

Teilnahmeschluss ist der 05.12.2020. Die Gewinner werden benachrichtigt. Mitarbeiter des OVB Mediengesellschaften dürfen an dem Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

www.ovb-online.de

Sie haben Fragen zu Ihrem Abo? Unser Aboservice-Team unterstützt Sie gerne telefonisch unter 08031 / 213 213 oder per E-Mail aboservice@ovb.net

OVB HEIMATZEITUNGEN



Von der Bohne zum Kakao

Bis zur leckeren Schokolade ist es ein langer Weg

1 Die Pflanze
Kakaofrüchte wachsen am Kakaobaum. In jeder etwa 500 Gramm schweren, ovalen Kakaofrucht sind rund 50 Samen enthalten, die wir als Kakaobohnen bezeichnen. Nach der Ernte werden sie an der Sonne getrocknet.

2 Die Reise
Die getrockneten Kakaobohnen werden aus tropischen Ländern in Südamerika oder Afrika in großen Säcken nach Europa oder Nordamerika verschifft.

3 Das Rösten
In den Schokoladenbetrieben werden die Bohnen weiterverarbeitet und bei 100 bis 140 Grad Celsius bis zu 35 Minuten lang geröstet – dabei bilden sich bis zu 400 verschiedene Kakaoaromen aus. Danach werden sie aufgebrochen und verlieren ihre Schale.

4 Die Nibs
Übrig bleiben die sogenannten Nibs, kleine Plättchen, die schon herrlich nach Schokolade duften. Diese werden fein zermahlen.

5 Das Mahlen
Beim Mahlen der Nibs wird Kakaobutter freigesetzt. Und die Reibungswärme, die beim Mahlen entsteht, lässt die wertvolle Kakaobutter schmelzen – es entsteht die Kakaomasse. Dieser werden nun Zucker, Milchpulver, Vanille oder andere Aromen hinzugefügt.

6 Die Verarbeitung
Je länger die Schokoladenmasse gerührt wird, desto cremiger wird sie – conchieren nennt man diesen Vorgang. Nun muss die fertige Schokolade nur noch in Formen gegossen und verpackt werden.

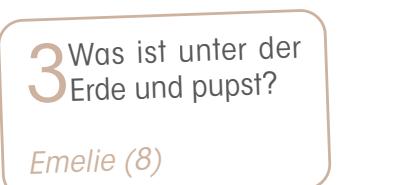
Fotos: volff/hiddenhallow/kaiskynet/dmitri1ch/paulmz/ela110/YuliaR/hibousunart/Poul Carlsen (alle stock.adobe), dpa (2), Rätsel: Marcin Bruchnalski – DEIKE



Warum bleiben Nadeln am Baum?

Laubbäume werfen im Herbst ihre Blätter ab. So sparen sie in der kalten Jahreszeit Energie – sie verhindern, dass über die Blätter Wasser verdunstet und Flüssigkeit verloren geht. Was schlecht für den Baum wäre, denn bei gefrorenem Boden können die Wurzeln kein frisches Wasser aufnehmen. Aber brauchen Nadelbäume im Winter nicht auch Wasser? Doch, aber ihre Nadeln haben nur eine geringe Oberfläche und sind außerdem mit einer dicken Wachsschicht überzogen – beides hemmt die Verdunstung und verhindert das Austrocknen. Bis zu zehn Jahre bleiben die Nadeln am Baum, dann fallen sie ab, weil sie zu alt geworden sind. Anschließend wachsen neue nach. Nur die Lärche wirft ihre Nadeln ab – sie sind zu schmal und ihre Wachsschicht ist zu dünn (nig).

Scherzfragen



POPEL

by Trantow



3 Eine Füre, 4) Kugel-Schrei-Bär
2 Einigen haben Wurm zu finden,
1 Der Sockenpuss.

1 3 Vögel auf dem Baum, 2 Wurm, 3 Die Rechnung.
4 + (2 x 4) = 12; 5 - 4 = 1; 12 + 1 = 13

Lösungen: 1mls Rechenaufgabe: Es sitzen

Die Kinderseite der OVB-Heimatzeitungen entsteht in Zusammenarbeit mit der Kruschel-Redaktion der VRM: www.kruschel.de

Fortschritt durch Corona

Aktuelle Studie belegt starke digitale Infrastruktur in der Region Rosenheim

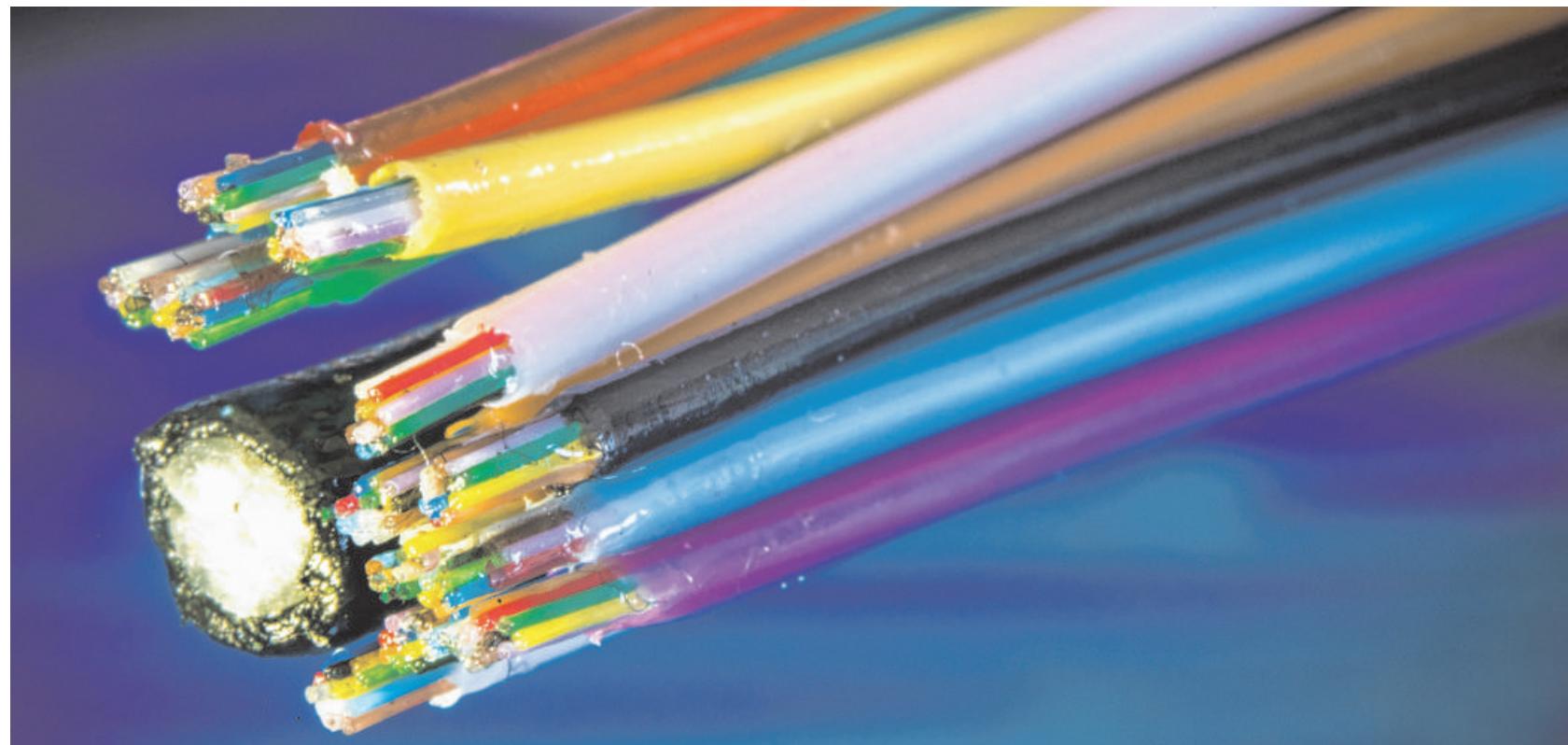
VON KORBINIAN SAUTTER

Rosenheim – „Die Corona-Pandemie hat der Digitalisierung einen zusätzlichen Schub verliehen.“ Das sagt Stefan Neumann von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) bei der Präsentation aktueller Zahlen zur digitalen Infrastruktur in Oberbayern. Der Vorsitzende der Bezirksgruppe München-Oberbayern bezieht sich dabei auf die notwendigen Modernisierungsmaßnahmen, die durch das Thema Videokonferenzen und Homeoffice auf zahlreiche Unternehmen in der Region zukamen. Denn nicht zuletzt deshalb belegt die neueste Studie eine mittlerweile fortschrittliche digitale Grundversorgung im Rosenheimer Landkreis.

Rosenheim führend beim Thema Glasfaser

Gerade die Stadt Rosenheim steht laut den aktuellen Zahlen gut da, wenn es um einen komfortablen Anschluss ans Internet geht. Denn sie ist eine unter 25 bayerischen Städten, die über 80 Prozent ihrer Haushalte mit der schnellstmöglichen Verbindung, den Glasfaserkabeln, versorgen können. Nicht einmal die Millionenstadt München käme an diesen Wert heran.

Laut Neumann besteht in der Region für die meisten Landkreise allerdings noch viel Nachholbedarf. Gerade im Berchtesgadener Land gelte es, die flächenmäßige Glasfaserabdeckung von gerade einmal 20 Prozent



Fortschreitende Digitalisierung: Die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft will den Ausbau von Glasfaserkabeln im Rosenheimer Landkreis vorantreiben.

FOTO VBW

deutlich zu verbessern. Auch rund um Rosenheim ist gemäß der Studie noch ein wenig Luft nach oben. So kommt man beispielsweise in Stephanskirchen, Prutting und Bad Endorf auf einen Wert zwischen 50 und 70 Prozent. In Bad Aibling, Wasserburg und Prien haben sogar nur 30 Prozent der Haushalte Zugriff auf die schnelle Internetverbindung.

Grundsätzlich ist man beim vbw allerdings trotzdem zufrieden mit der derzeitigen regionalen Entwicklung. „Im Deutschlandvergleich schneidet Bayerns digitales Netz nach einem lan-

gen Auf- und Überholprozess in Stadt und Land deutlich überdurchschnittlich ab“, meint Hauptgeschäftsführer Bertram Bossert bezüglich der aktuellen Jahresbilanz. Denn 95 Prozent der Haushalte können laut vbw-Statistik mittlerweile auf einen Anschluss mit einer Bandbreite von 50 Mbit/s zurückgreifen. Zum Vergleich: Mit diesem Datenvolumen könnte man gemäß den aktuellen Daten der Studie problemlos einen Stream auf höchster Auflösung ansehen, gleichzeitig Online-Radio hören und zudem noch drei Videokonferenzen starten.

Ausbau für die Wirtschaft essentiell

Diese gute Vernetzung ist allerdings auch unabdinglich, wenn man wirtschaftlich konkurrenzfähig bleiben will, wie Dr. Birgit Seeholzer, Geschäftsführerin

Neben der Internetversorgung erweist sich auch das Telefonnetz im Rosenheimer Landkreis im Vergleich zu anderen Standorten als stabil. Gemäß den Messungen von den Anbietern Vodafone, O2 und der Telekom gibt es in der Region nur in wenigen Einzelfällen Verbindungsprobleme.

Daher ist das Ziel der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, auch in den nächsten fünf Jahren nicht

nachzulassen und die digitale Struktur weiter zu fördern. Für Neumann ist der Ausbau der optimalen Telefon- und Internetverbindung jedenfalls noch lange nicht abgeschlossen. „Wir müssen den jetzigen



Stefan Neumann
vbw-Bezirksvorsitzender
München-Oberbayern

Schwung unbedingt mitnehmen, um spätestens 2025 eine lückenlose Versorgung mit Glasfaser und 5G zu erreichen.“

Trotz niedriger Zinsen ein Bilanzgewinn von 130 000 Euro

Raiffeisenbank Tattenhausen-Großkarolinenfeld präsentiert Zahlen – Kundenanlagevermögen steigt auf 95 Millionen Euro

Großkarolinenfeld – Trotz Niedrigzinsphase blickt die Raiffeisenbank Tattenhausen-Großkarolinenfeld eG auf ein gutes Geschäftsjahr zurück. Im Rahmen der 98. ordentlichen Generalversammlung, die aufgrund der Pandemie erstmals virtuell abgehalten wurde, konnten die Vorstände Wer-

ner und Wolfgang Strasser einen sehr erfolgreichen Jahresabschluss präsentieren. Die Bilanzsumme stieg um 5,1 Prozent auf 115,8 Millionen Euro. Die Ausleihungen konnten um 7,6 Prozent auf 85 Millionen Euro und das betreute Kreditvolumen sogar um 16,9 Prozent auf 135 Millionen

Euro gesteigert werden. Die Kundeneinlagen wuchsen um 6,5 Prozent auf 70,6 Millionen Euro und das betreute Kundenanlagevermögen um 8,2 Prozent auf 95 Millionen Euro.

Insgesamt konnte laut einer Mitteilung der Bank ein Jahresüberschuss von 327 000 Euro erwirtschaftet

werden. Nach Vorwegzuweisungen in Rücklagen ergab sich daraus ein Bilanzgewinn von 130 000 Euro.

Auf Grund der Corona-Pandemie und der Empfehlung an die gesamte Kreditwirtschaft seitens der EZB und BaFin wurde der gesamte Bilanzgewinn den Rücklagen zugeführt. Ein entspre-

chender Vorschlag der Verwaltung über die Gewinnverwendung wurde von den Mitgliedern fast einstimmig angenommen.

Für das Geschäftsjahr 2019 wurden der Vorstand einstimmig und der Aufsichtsrat mit einer Gegenstimme entlastet. Ebenso wurde eine Satzungsände-

rung einstimmig beschlossen.

So ist es künftig möglich, dass Aufsichtsratsitzungen und Generalversammlungen digital durchgeführt werden können.

Außerdem wurde beschlossen, dass ab dem Jahr 2022 die Nachschussverpflichtung der Mitglieder entfällt.

WIRTSCHAFT IN KÜRZE

Knappes Angebot an Fleckviehkölbbern

Miesbach – Beim wöchentlichen Kälbermarkt in der Oberlandhalle in Miesbach wurden 609 Kölbbern zum Verkauf angeboten. Vom eher knapperen Angebot an Fleckviehkölbbern in dieser Woche profitierte der Markt in Miesbach. „Die Nachfrage nach gut entwickelten Kölbbern konnte nicht gedeckt werden“, teilt der Zuchtvorstand mit. Die Notierungen der verkauften Tiere: Die 497 verkauften Stierkölbber zur Mast erzielten einen durchschnittlichen Auszahlungspreis je Kilo von 5,23 Euro, wobei für sehr gute Qualitäten Auszahlungspreise von 6,20 Euro erzielt wurden. Aufteilung in die einzelnen Gewichtsklassen: 70 bis 80 Kilo – durchschnittlich 5,48 Euro; 80 bis 90 Kilo – durchschnittlich 5,27 Euro und 90 bis 100 Kilo – durchschnittlich 5,07 Euro. Für die 82 verkauften Kuhkölbber lagen die Auszahlungspreise pro Kilogramm bei durchschnittlich 2,42 Euro für 70 bis 80 Kilo; bei durchschnittlich 2,48 Euro für 80 bis 90 Kilo und bei durchschnittlich 2,43 Euro für 90 bis 100 Kilo. Der Auszahlungspreis für die 28 angebotenen Kuhkölbber zur Zucht lag zwischen 150 und 510 Euro. Dies entspricht einem Kilopreis von durchschnittlich 2,92 Euro. Der nächste Kälbermarkt findet am Donnerstag, 26. November, in der Oberlandhalle statt.

Newsletter

Die wichtigsten Neuigkeiten im Überblick



Jetzt kostenlos

abonnieren unter

vbw-online.de/newsletter

OBV HEIMATZEITUNGEN

Kurzarbeit: Anzeige noch gültig?

Rosenheim – Mit dem erneuten Teil-Lockdown wird für viele Betriebe das Thema Kurzarbeit wieder relevant. Unternehmen können weiterhin bei der Agentur für Arbeit Kurzarbeitergeld beantragen. Betriebe, die schon im Frühjahr Kurzarbeit beantragt haben und nun erneut davon betroffen sind, sollten sicherstellen, dass ihre Anzeige noch gültig ist. Ab einer Unterbrechung von drei Monaten muss Kurzarbeit erneut angezeigt werden, teilt die Arbeitsagentur Rosenheim mit. Wurde die angezeigte Kurzarbeit genehmigt, haben die Betriebe drei Monate Zeit, die realisierte Kurzarbeit bei der Agentur für Arbeit abzurechnen.

Nächste Generation steht schon bereit

Apropos Zukunft: Sehr froh zeigten sich die Verantwortlichen, dass die nächste Generation bereits in den Startlöchern steht: Kinder des Geschäftsführer-Trios sind bereits in verschiedensten Bereichen der Firma tätig. Am Ende der Übertragung übergaben die Daxenberger virtuell zwei Spendenchecks. Je 500 Euro gingen an die Benefizaktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks und an Sandro Halfter (16) aus Schonstett, der nach einem Hechtsprung in den Inn Anfang Juli querschnittsgelähmt ist und sich im Rollstuhl Stück für Stück zurück ins Leben kämpft. ROBERT SEIFERT



Unter Moderation von Karl Kas (links) konnten Zuschauer im Internet live die Seeoner Veranstaltung verfolgen.

FOTO RSA

und Abstandsregeln eine große Herausforderung war. Drei „Studios“ richteten Stefan Mayer und sein Team, die ansonsten unter anderem den Biathlon-Weltcup in Ruhpolding oder die CSU-Klausur im Kloster Seeon besuchten, in den Räumlichkeiten ein und statteten diese mit professioneller Übertragungstechnik aus.

In der Werkstatt erklärten Mitarbeiter zum Beispiel,

Plattenlager oder der Fensterbau funktionieren, in der Küche schwang Showkoch Armin Auer den Schneebesen, und in der Bauernstube zapften die Geschäftsführer ein Fass Bier an und blickten auf die fast 60-jährige Unternehmensgeschichte zurück – alles unter der humorvollen Regie von BR-Reporter Karlheinz Kas.

Im Zentrum standen die

15 Auszubildenden unter 92 Mitarbeitern. „Die Ausbildung ist sehr vielfältig, und man lernt an jeder Station viel dazu“, sagte Azubi Franz Mitterreiter. Junge Kräfte seien im Schreinerhandwerk immer gerne gesehen, ergänzte Simon Daxenberger. Dabei sei der schulische Abschluss gar nicht so entscheidend – „der Wille muss da sein“. Und wer seine Ausbildung erfolgreich absolviere, habe beste Zukunftschancen. Die Auftragslage sei trotz Corona

sehr gut, berichtete Bernhard Daxenberger: „Wir sind glücklicherweise sehr gut durch die Krise gekommen. Wir haben viele Privatkunden, die ihre Projekte weiterführen wollten und konnten.“ Nicht nur in Zeiten des Virus stehe das Schreinerhandwerk in der Region eng zusammen, erläuterte er am Projekt „Schreiner für Schreiner“. Die Firma Daxenberger übernimmt dabei regelmäßig

Corona: Lob, Kritik und Ideen

Zur Berichterstattung über die Corona-Pandemie:

Unsere Politiker betonen in dieser Pandemie gerne, dass Bildung das wichtigste Gut ist. Daher müssen Schulen um jeden Preis offen gehalten werden. Was aber wird zum Schutz von Schülern und Lehrern seitens der Politik gemacht?

Lüftungsgeräte anschaffen? Zu teuer. Und wenn, dann nur für Räume, die nicht gelüftet werden können. Also müssen auch in der kalten Jahreszeit mindestens jede Stunde alle Fenster aufgerissen werden. Diese Anweisung kann nur von jemandem kommen, der in seinem schön klimatisierten Büro sitzt und nicht friert. Es ist ein Armutszugnis, wenn Eltern derartige Geräte zum Schutz ihrer Kinder selbst anschaffen müssen, wie in einigen Schulen geschehen.

FFP2-Masken für alle Lehrer? Darüber wird noch diskutiert, war erst kürzlich zu lesen. Wie lange noch?

Gestaffelter Unterrichtsbeginn für die Schüler? Auch dieser Vorschlag wird nicht ernsthaft behandelt. Es ist höhnisch, wenn in den Empfehlungen des Kultusministeriums steht, dass in Bussen, Bahnen und auf Bahnsteigen ein Abstand von 1,50 Metern zu wahren ist. Ich weiß nicht, wann die Urheber dieses Schreibens zuletzt im Bus beziehungsweise in der Bahn gefahren sind.

Vorschläge, Gruppen zu teilen und teils digital, teils in Präsenz zu unterrichten, wurden von Schulleitern bereits zu Beginn des neuen Schuljahres gemacht. Nur niemand wollte das hören. Das Mantra war: Vollbeschulung. Wenn Bildung wirklich so ein hohes Gut ist, wird es Zeit, dass die Politiker sich auch ernsthaft mit dem Thema beschäftigen. Zeit genug hätten sie gehabt.

Michael Schuldes
Feldkirchen-Westerham

Bevor man an die Schließung weiterführender Schulen wegen stark steigender Infektionsraten denkt, sollte man sich im Präsenzunterricht nur auf Kernfächer wie zum Beispiel Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik und Chemie beschränken.

In diesen Fächern benötigen die Schüler den direkten Kontakt zum Lehrer besonders dringend. Die anderen Fächer lassen sich dagegen relativ gut im Homeschooling bewältigen. Dadurch wäre die Zeittypen des gemeinsamen Lernens in der Schule wesentlich kürzer und die Ansteckungsgefahr geringer.

Richard Eder
Stephanskirchen

Es gibt keinen „Fußballgott“

Zur Berichterstattung über die deutsche Nationalmannschaft (Sport):

In meinen jungen Jahren habe ich Leichtathletik als Leistungssport betrieben. Die Leidenschaft für den Sport ist mir erhalten geblieben. Nach wie vor gilt mein besonderes Interesse der Leichtathletik, aber auch Skisport und Radrennen faszinieren mich. Mehrere Olympische Spiele, Welt- und Europameisterschaften sowie alpine Weltcuprennen durfte ich als geisterter Zuschauer live miterleben. Den Sportteil der Zeitung lese ich jeden



FFP2-Masken für alle Lehrer? Das ist nur ein Vorschlag, den unsere Leser im Zusammenhang mit den Corona-Maßnahmen machen.

FOTO DPA

In der Justiz steht fest, dass die Gerichte die nötige Rechtsgrundlage, nicht aber im Einzelfall die Sachkenntnis haben. Aus diesem Grund werden im Bedarfsfall Gutachten von gerichtlich bestellten Sachverständigen angefordert, um so einer gerechten Urteilsfindung möglichst nahe zu kommen. Im Fall Corona müssen die Politiker Gutachten von sachkundigen Leuten, nämlich Ärzten wie Lungenfacharzt und Amtsarzt Wolfgang Wodarg, Dr. Karina Reiss, Dr. Sucharit Bhakdi und vielen anderen Ärzten einholen, um auf sinnvoller Basis zu entscheiden. Aber die Politiker kochen ihr Süppchen selbst und treffen Entscheidungen, obwohl ihnen die medizinische Kenntnis fehlt.

Beschränkungen von Öffnungszeiten oder Besucherzahlen sind reiner Quatsch, da sich ein Virus nicht danach richtet. Entweder ist das Virus so gefährlich, dass überall und zu jeder Zeit Masken zu tragen sind und Menschenansammlungen grundsätzlich nicht sein dürfen oder aber das ganze Theater ist sinnlos. Das heißt: So wie es jetzt gehandhabt wird, kann dies weder medizinisch noch wirtschaftlich zum Erfolg führen.

Die Wirtschaftskraft leidet massiv, wenngleich man uns vorgaukelt, dass diese nur um einige Prozente schrumpft. Wäre Corona so gefährlich, wie unsere Politiker tun, müsste auch die jährliche Sterberate in der Bundesrepublik in die Höhe schnellen. Dies ist nicht der Fall. Mit der täglichen Nachricht des Robert-Koch-Instituts wird nur Unruhe geschürt.

Es bleibt zu hoffen, dass unsere Politiker schnell-

tens das Ruder herumreißen, um wirtschaftlich noch zu retten, was zu retten ist. Was sich das Volk in Jahrzehnten der Demokratie aufgebaut hat, scheint jetzt in Richtung Diktatur unterzugehen. Der Staat erlässt Gesetze, Verordnungen und spricht Strafen aus, was wirtschaftlich nicht mehr zu verantworten ist.

Jürgen Englert
Rimsting

Nicht ein Lockdown light wird eine wesentliche Verbesserung der Infektionszahlen bringen, sondern effektive Schutzmaßnahmen. In meinen Augen sind das: 1. Verpflichtend für alle Bürger nur FFP2- oder FFP3-Masken, die zertifiziert für Aerosole sind – inklusive einer Gebrauchsanweisung. 2. Handschuhpflicht im Einzelhandel bei offenen Lebensmittelständen (Vinylhandschuhe). 3. Abstandsregelung von 1,5 Metern. 4. Händewaschen oder Desinfektion nach jedem Einkauf oder Gang in die Öffentlichkeit. 5. Niesen in die Armebeuge ist kontraindiziert. Niesen also nur in Einmaltaschentücher. 6. Jede andere Art von Mund-Nasen-Bedeckungen (Schals, OP-Masken, selbst genähte MNS) sind nicht gestattet, da sie nur bedingt funktionstüchtig sind. 7. Die Masken sollten zertifiziert sein und in deutlich gekennzeichneten unterschiedlichen Größen bereitgestellt werden. Preiswucher ist staatlich zu unterbinden. 8. Der Staat sollte dafür sorgen, dass genügend zertifizierte FFP2- und FFP3-Masken zur Verfügung stehen.

Ein Übel packt man gewöhnlich an der Wurzel an und nicht erst, wenn die Nichtverfolgbarkeit durch die Gesundheitsämter einge-

troffen ist oder die Intensivplätze in den Krankenhäusern knapp werden. Hier ist ein deutliches Versäumnis der verantwortlichen Ministerien festzustellen.

Als zusätzliche Maßnahme sollte das Ministerium zertifizierte Schnelltests in ausreichender Zahl zur Verfügung stellen beziehungsweise für den Markt bereitzustellen lassen. Fernsehspots sollten das Hygieneverhalten der Bevölkerung vermitteln. Das Tragen von FFP2-Masken ist anstrengend, aber effektiv. Und besser jedenfalls als das gesamte öffentliche Leben einzuschränken. Existenzien zu gefährden und die Wirtschaft zu ruinieren.

Wir sollten besonders an jene Bevölkerungsgruppen denken, deren Leben an gesellschaftlicher Begegnung hängt.

Dr. Rolf Jürgen Löffler
Stephanskirchen

Bürgerkriegsähnliche Zustände zum G20-Gipfel in Hamburg, rechte Aufmärsche in Dresden, ein Frankfurt in Feuer und Tränengas zur Eröffnung der EZB – nichts im Vergleich zum Entsetzen über eine Demo von sogenannten Querdenkern in Leipzig, wo die Demonstranten laut OVB am Ende „Polonaise getanzt haben“. Dazu werden Politiker aller Farben zitiert, die (zu Leipzig wohlgerne) ihr völliges Unverständnis über dieses abscheuliche Staatsversagen und den völligen Kontrollverlust ausdrücken und politische Konsequenzen fordern.

Ich kann mich dem nur anschließen und fordere den Rücktritt der Bundesregierung. Die 32 protokollierten Ordnungswidrigkeiten, die während der Demo in Leipzig von der Polizei auf-

genommen wurden, müssen mit allen Mitteln, die unseres „Rechtsstaat“ zur Verfügung stehen, geahndet werden. Zum Trost hat es während der Demo und dem anschließenden Tanzen keine Verletzten gegeben, natürlich abgesehen von den Tausenden von Corona-Opfern, die im direkten Zusammenhang mit der Demo noch folgen werden.

Aber selbst hier passieren ungeheure Dinge. So war im OVB zu lesen, dass ein Mensch mitten auf dem Rosenheimer Max-Josefs-Platz gierig an seiner Zigarette gesaugt hat und dabei seine Mund-Nasen-Bedeckung nicht getragen hat. Neben dem Bußgeld sollte er auch für die Kosten der Dekontaminierung des Platzes aufkommen. Ich schlage eine Mund-Nasen-Augen-Ohr-Bedeckung für diejenigen vor, die die „Dosis“ nicht mehr ertragen können.

Andreas Brandt
Rosenheim

Ich habe bisher alle Corona-Schutzregelungen begrüßt und sie gegen Kritik im Bekanntenkreis verteidigt. Jetzt ist mein Vertrauen in die Sinnhaftigkeit der Maßnahmen schwer erschüttert. Lange war der Sport zu zweit erlaubt, wie zum Beispiel in den Tennishallen. Jetzt wurden diese geschlossen, und mir ist völlig unverständlich, warum das Spiel zu zweit mit mehreren Metern Abstand dazwischen auf einmal nicht mehr erlaubt wird.

Die Ansteckungsgefahr in jedem Supermarkt dürfte um ein Vielfaches höher sein. Mir kommt diese Entscheidung vor wie eine kindliche Trotzreaktion auf das Urteil zur Unverhältnismäßigkeit bei der Schließung von Fitnessstudios. Es

scheint der Staatsregierung mehr ums Recht behalten zu gehen als um das Treffen sinnvoller, nachvollziehbarer Entscheidungen. Schade, aber so schafft man Opposition.

Carsten Magnus
Kolbermoor

Wie viele da draußen sind erfahrende Virologen? Und testen seit Monaten ein Corona-Ergebnis nach dem anderen? Ich stelle mir vor allem die Frage, wo dieses gefährliche Virus, das unser aller Leben so auf den Kopf stellt, herkommt?

Dabei haben viele vielleicht nicht mitbekommen, dass bei uns in Deutschland mittlerweile eine neue Mücke aus Australien angekommen ist. Diese Mücke überträgt ein gefährliches West-Nil-Virus, das Tiere, leider auch Pferde, aber auch Menschen angreift – und von Tier auf Mensch sowie von Mensch zu Mensch übertragbar ist. Gibt es denn niemanden, der die Erfahrung und die Mittel hat, das zu testen? Es ist in den meisten Fällen nicht heilbar. Und wenn man es schafft, braucht man lange, um wieder auf die Füße zu kommen. Ist das West-Nil-Virus vielleicht das Coronavirus?

Oder ist es das Virus der Wildschwein-Pest, die im Frühjahr in NRW festgestellt wurde? Oder ist es die dritte Möglichkeit, dass man im Labor mit anderen Viren einen Versuch gemacht hat und dabei etwas schiefgegangen ist. Aber das mag ich gar nicht weiterdenken. Mein Aufruf: Bitte findet jemanden, der das testet!

Lassen Sie uns bitten, dass das Coronavirus bald ein Ende findet.

Patricia Seeor
Rosenheim

Verbrechen von Asylbewerbern nicht ignorieren

Zur Berichterstattung über die Gewalt von Asylzuwandern (Politik):

Jahrelang wurde es als ausländerfeindlich und diskriminierend angesehen, wenn man auf die überdurchschnittliche Täterschaft von Asylbewerbern bei Mord und Totschlag hinwies. Eine Sonderauswertung der Kriminalstatistik durch das BKA hat nun ergeben: Asylbewerber stellen mit zwei Prozent der Bevölkerung 14,9 Prozent der Tatverdächtigen bei Mord und Totschlag. Das heißt: Asylbewerber sind rund sieben mal so häufig in diese Verbrechen verwickelt, wie die einheimische Bevölkerung. Unsere etablierten Politiker interessieren sich offensichtlich kaum für die Opfer. In Frankreich hat sich nach der Ermordung eines Lehrers durch einen ausländischen Islamisten das ganze Land, einschließlich des Präsidenten und anderer Würdenträger, gegen dieses bestialische Verbrechen gestellt. Eine entsprechende Reaktion deutscher Mandatsträger auf die kürzliche Ermordung beziehungsweise schwere Verletzung von zwei Touristen in Dresden durch einen syrischen Asylanten ist nicht erfolgt. Laut BKA hatten in den Jahren 2015 bis 2019 in der Kategorie Mord und Totschlag von 13 775 Tatverdächtigen 2050 einen Asylhintergrund. Wenn ein Deutscher einen Migranten ermordet, wird das auch noch nach Jahrzehnten thematisiert. Ist das eine Form von linkem Rassismus?

Gerhard Mania
Neumarkt-St. Veit

Keine Überwachung der Lebensmittelpreise

Zur Senkung der Mehrwertsteuer (Politik/Wirtschaft):

Die Supermärkte können die momentane Mehrwertsteuer senken an die Kunden leicht weitergeben, sie haben die Lebensmittelpreise ja vorher stark erhöht. Käse, Wurst und Co. werden regelmäßig um rund 20 Prozent erhöht, dann verringert man den Inhalt spürbar und im nächsten Schritt wird wieder satt erhöht. Komischerweise bei allen Discountern gleichzeitig. Die machen was sie wollen. Der Verbraucher wird regelmäßig betrogen und hat keine Kontrolle. Wo ist hier der Überwachungsapparat?

Gabi Alois
Haag

Polen und Ungarn feinden EU offen an

Zum Thema Flüchtlingspolitik (Politik/Leserbriefe):

Die exzelleinte Auslegung des Wesens der illiberalen Demokratie Orban'scher Prägung im Leserbrief von Frau Szabo wäre ernst zu nehmen, wenn man das Titel „Fußballgott“ zu. So etwas gibt es in keiner anderen Sportart. Der Artikel am 13. November „Ein Halleluja für Löw“ leistet einen ähnlichen Beitrag. Ist mit der oft zitierten „Vorbildfunktion“ überhaupt nichts zu tun. Ganz zu schweigen vom begleitenden Hooligan-Unwesen! Hier ist auf der Grundlage überhöhter Einnahmen eine

Prof. Dr. Hilmar Mund
Brannenburg

„diktatorische Anweisungen aus Brüssel“ ist Originalton Orban und nicht nur eine Attacke gegen die Europäische Union, die in Artikel 2 des Vertrages über die Europäische Union (EUV) verankert sind, zu bestätigen. Staaten, die nicht bereit sind sich an die Voraussetzungen für den Beitritt zur EU, die in Artikel 49 EUV niedergelegt sind, zu halten, – und dazu gehört leider auch Orban's Ungarn – sollten die EU ruhig verlassen, niemand wird ihnen nachweinen. Auf den Tisch gehört der Kuchen, da haben die Füße nichts zu suchen.

Dr. Karl Wingler
Mühldorf

Wir freuen uns über jede Zuschrift. Leserbriefe sollten sich auf Veröffentlichungen in den OVB-Heimatzeitungen beziehen, Namen, Vornamen, Anschrift und Telefonnummer tragen und nicht länger als 70 Zeilen à 25 Anschläge sein.

Die Veröffentlichung auf der Leserbriefseite erfolgt nach den Grundsätzen des Pressekodex. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

OVB-Heimatzeitungen
Hafnerstraße 5-13
83022 Rosenheim

[www.ovb-online.de/
leserbrief-schreiben](http://www.ovb-online.de/leserbrief-schreiben)

Corona-Demo: Querdenker ja, Hetzer nein

Zum Bericht „Demo läuft aus dem Ruder“ (Regionalteil):

Ich habe die Demonstration im Video bei Rosenheim24 gesehen: so viel Aggressivität, unglaublich. Der selbst ernannte Guru Schiffmann tritt in Rosenheim als Heilsbringer auf und wird bejubelt. Rosenheim bietet ihm eine Bühne und macht sich wieder in ganz Deutschland zum Gespött: Muss das sein?

Jeder hat das Recht auf seine eigenen Anschauungen, aber ohne Maske im Pulk spazieren zu gehen, geht gar nicht. Die Rufe, dass die Polizei Kinder verängstigt, was soll das? Kinder haben auf einer Demo nichts zu suchen, so einfach ist das!

Übrigens habe ich es toll gefunden, wie die beiden Polizisten Herrn Schiffmann Paroli geboten haben. Sie haben super reagiert – und er ist etwas ratlos herumgestanden. Es war so klar: Er wollte Aufmerksamkeit, wollte in Rosenheim spazieren gehen – und dann stellt sich die Polizei ihm, dem Verkünder, in den Weg.

Was bewegt solche Leute? Warum müssen sie in Deutschland herumfahren? Und wer sind die Geldgeber? Schiffmann ist angeblich Arzt, dann soll er Patienten behandeln und bei seinem Beruf bleiben. Da bekommt er aber scheinbar nicht die Aufmerksamkeit, die er



Viel Polizei war bei der Querdenker-Demonstration in Rosenheim im Einsatz. Auch das sorgt für Unmut bei unseren Lesern.

FOTO SCHLECKER.

braucht. Ich finde es auch schlimm, dass unsere Gastronomie und viele andere Firmen gerade eine schlimme Zeit durchmachen. Aber wenn alle das einsehen, dass es eben nur geht, wenn wir uns an die Regeln halten, muss es doch bald wieder besser werden. Ich vertraue auf unsere Regierung und auf die Vernunft der Bevölkerung. Auch ich möchte gerne wieder Freunde und Familie treffen. Das geht aber nur mit etwas gutem Willen.

Irmgard Wagner
Riedering

Ich bin ganz normal, durchschnittlich: verheiratet, katholisch, zwei Kinder, halte mich an Vorschriften,

trage wenn erforderlich eine Maske und halte Abstände ein. Weil mir aber täglich meine Kinder leidtun, die mit Maske in der Schule sitzen müssen, mache ich mir meine eigenen Gedanken. Mir wird klar: Hoppla, das sind Gesetze und Anordnungen. Keine Diskussion, keine Alternative. Zudem Anfeindungen oder Glaubenskrieg rund um Masken und Corona.

Irgendwie komme ich auf die Querdenker: Menschen, die auch „quer“-lesen und selber „denken“. Also Demo

in Traunstein: 250 Leute, alle mit Maske und Abstand, bayerische Volksmusik, Reden, die bewegen, Brauchtum mit dem St. Martin. Süber! Ich habe mich als Mit-

glied von „etwas Großem“ gefühlt.

Nächste Demo: Rosenheim mit Bodo Schiffmann, ein „Großer“ in der Szene. Nach nur einer Stunde Warten war er dann auch da. Endlich. Er verliest die behördlichen Anordnungen, sagt dann die Veranstaltung ab und „geht durch Rosenheim spazieren“. „Bitte verlaufen Sie sich nicht“, möchte ich ihm sagen. Jetzt werden wieder Bilder gezeigt werden, die alle Vorurteile bestätigen.

Und wir? Die „Normalen“, die Menschen, die sich engagieren wollen, aber friedlich? Die dafür eintreten, dass wir selbstbestimmt Hygienevorschriften beachten, sodass wir keine Gesetze

brauchen, die unsere Demokratie gefährden und Leute dazu verleiten könnten, zu viel Macht zu wollen? Die Bewegung und damit das Ziel braucht keine „Großen in der Szene“, die wie Popstars gefeiert werden und es irgendwann scheitern lassen. Es braucht viele, am besten uns alle, das Miteinander und die Gemeinschaft, damit auch unsere Kinder noch Demokratie erleben können, wie wir sie bisher erfahren konnten.

Sissi Veit
Bad Endorf

Die meisten der Teilnehmer im Mangfallpark waren ohne Schutzmaske unterwegs und hielten sich auch sonst an keine Vorschriften.

Franz Seidl
Rosenheim

VHS: Corona-Kritik kein Grund, die Meinungsfreiheit einzuschränken

Zum Thema „Streit um Kolbermoorer VHS: Corona-Leugner als Gastredner?“ (Regionalteil):

Die Leiterin der Volkshochschule Kolbermoor, Frau Sinzinger, wird von der SPD-Stadträtin Frau Levin als „untragbar“ angesehen. Als „untragbar“ ist eine Person oder Situation zu bezeichnen, die in wirtschaftlicher, finanzieller oder anderer Konstellation nicht zu dulden ist.

Das Angebot der VHS Kolbermoor mit den Sparten Gesellschaft und Leben, um ein ausgewogenes Pro-

gramm bemüht ist, keine Fehler erkennen.

Karin Klar
Kolbermoor

Das Verständnis bestimmter Mitglieder des Kolbermoorer Stadtrats hinsichtlich des Begriffs der Meinungsfreiheit ist ein besonderes. Da gilt ein eng geckster Meinungskorridor, eine rote Linie ist da schnell überschritten. Das Thema Corona hat die Gesellschaft fest im Griff, da ist es ganz normal, dass die entstandenen Probleme aus unterschiedlichsten Blickwinkeln

beleuchtet werden. Auch ist nicht überraschend, dass Sichtweisen geäußert werden, die sich als Einzel- oder Minderheitenmeinungen darstellen. Und da kommt Dr. Ruppert ins Spiel, an dem sich die aktuelle Diskussion entzündet hat.

Zugegeben: Seine Aussagen, die für mich nur aus dem Programmauszug der VHS erfahrbar sind, klingen provozierend, mehrheitlich werden sie wohl als absichtig bewertigt. Dies berechtigt noch lange nicht dazu, ihn als Referenten zu boykottieren. Hier wird gegen den

Grundsatz verstößen, dass jedermann das Recht zugesandt werden muss, eine andere Meinung zu haben und sie auch zu verbreiten. Potenziellen Interessenten das Informationsangebot vorenthalten zu wollen, lässt sich mit dem Recht auf Meinungsfreiheit schwerlich vereinbaren, ist schlechter Stil und ein Stück weit Willkür.

Der Vorschlag aus der Stadtratsmitte, vor Erscheinung des VHS-Programms „drüberzuschauen, um gegebenenfalls Einfluss nehmen zu können“, kommt einer

Zensur gleich. Da ist dann auch ein Verfahren denkbar, bei dem Frau Sinzinger bei Frau Levin um Prüfung bitten muss, ob ein bestimmter Referent genehm ist. Zu Recht stellt sich der Bürgermeister vor seine Mitarbeiter. Sie ist in eine für sie sehr unangenehme Situation gebracht worden. Sich öffentlich als untragbar, gleichbedeutend mit unfähig abqualifizieren lassen zu müssen, muss erst einmal verarbeitet und verkraftet werden.

Rainald Schörghuber
Kolbermoor

Nachhaltige Lösung statt Prestigeprojekt

Zum Leserbrief von Ulrich Vollert zum Thema „Grünen-Spitze möchte neue Autobahnen und Bundesstraßen stoppen“ und Brennerbasistunnel:

Die CSU ist seit Langem für die neue Trassenplanung zum Brennerzulauf verantwortlich. Sie wird schon erklären, warum die neue Strecke sinnvoll und notwendig ist; warum viele Millionen Euro mehr zu verbringen sind; warum man den wichtigen Verkehrsknoten Rosenheim vom internationalen Personenverkehr abkoppeln will; warum während der Bauzeit extreme Emissionen in Kauf zu nehmen sind – und nicht zuletzt, warum unsere Heimat verschandelt wird.

Ob eine Neubaustrecke bedarfsmäßig den Vorrang vor der Ertüchtigung und dem mehrspurigen Ausbau der Bestandsstrecke haben soll, lässt sich bei einem derart komplexen Projekt dieser Größe als gemeiner Bürger kaum beurteilen. Bei dem unbedingten Willen der CSU, prestigeträchtige Projekte durchzuboxen und mitunter eine Bauchlan-

dung zu erleben (Maut), sollen aber die Eingangsparameter für ein Ergebnis sorgsam hinterfragt werden.

Gerade die Corona-Krise hat gezeigt, wie schnell und radikal sich Voraussetzungen verändern können. Ich wünsche mir morgen keine Entscheidung mit Randbedingungen von vorgestern. Als Mangfalltaler stelle ich mir die Frage, warum gerade die westlichen Trassenlösungen im Vergleich zu den übrigen Abschnitten nur oberirdisch verlaufen. Sind es rein technische Gründe oder waren wir nicht laut genug? Ganz abgesehen davon durchschneidet die Westtangente unsere hochbesiedelte Landschaft und beeinflusst Nahrholungsgebiete und ökologisch hochwertige Flächen in einem nicht hinnehmbaren Maße. Ich hoffe auf den Ausbau der bestehenden Trasse. Wir brauchen weder ein bundesweites Vorzeigeprojekt, noch braucht es ein Millionengrab wie den BER. Es braucht eine nachhaltige Lösung!

Wolfgang Huber
Bruckmühl

Sprachlos über die Reaktion der Grünen

Zum Bericht „Die Masken-Revolution“ (Regionalteil/Leserbriefe):

Herrn Braun und Frau Deininger danke ich für ihr mutiges Eintreten zur Aufrechterhaltung der Meinungsfreiheit und einer gesunden Diskussionskultur. Die repressive Reaktion der „Grünen-Verteerinnen“ zu ihrem Engagement hat mich zuerst sprachlos gemacht. Dabei ist es die Spitze der enttäuschten Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren mit dieser Partei gemacht habe. Erklärte mir doch vor längerer Zeit die „Grünen“-Sprecherin von Bruckmühl auf meine Anfrage zu einem ethischen Drama: „Wir verstehen uns nicht als Partei, die immer Nein sagt!“

Was ist da passiert? Es war doch gerade das kämpferisch entschiedene „Nein“ der Ursprungsräume gegen ethisch unhalzbare Missstände, wo etablierte Parteien sich durch Lobbyismus paralysieren ließen, das mir die Partei einst so sympathisch machte. Ich vermisste dieses entschiedene „Nein“

zu Mainstream-Manipulationen, das entschiedene „Nein“ zur Diktatur der Agrarkonzerne, das entschiedene „Nein“ zu systematischer Landschaftszerstörung und Vergiftung unserer Natur, das entschiedene „Nein“ zu der erbärmlich-grausamen Massentierhaltung, das entschiedene „Nein“ zu unkontrollierter Einwanderung, zum Schutz unserer Freiheits- und Menschenrechte und unserer verletzlichen Ethik vor extremistischen Ideologen.

Wäre es nicht die Königsaufgabe der „Grünen“ gewesen, eine Aktion wie „Rettet die Bienen“ durchzuführen, nachdem sie sich doch in allen Landes- und Ortsräumen etabliert haben und sie ihren Einfluss nutzen könnten? Stattdessen wurde die vorbildliche und erfolgreiche Aktion von der ÖDP ins Leben gerufen. Leider wird dieser Partei in der Öffentlichkeit zu wenig Beachtung geschenkt. Ich glaube, über diese Vorgänge in ihrer Partei wäre sogar eine Petra Kelly sprachlos.

Mathilde Stenner
Bruckmühl

Ernsthafte Sorge um die Muttersprache

Zum Bericht „Ärger um Corona-Bescheid“ (Lokalteile):

Der Vorgang um unverständliche amtliche Corona-Bescheide zeigt beispielhaft, wie es um unsere Muttersprache steht. Wie kommt eine Behörde dazu, die Vorschrift der deutschen Amtssprache zu missachten, wer wurde zur Rechenschaft gezogen? Geradezu empörend ist die Stellungnahme des Bayerischen Innenministeriums, dass sich die Firma Eurofins an den Bedürfnissen des internationalen Reiseverkehrs orientiert hat, in welcher Sprache deutschen Studenten an einer deutschen Universität, die von uns deutschen Steuerzahler unterhalten wird, gelehrt wird, dann wird toleriert, dass deutsche Studenten diskriminiert werden.

In englischer Sprache hätte ich mein Studium nicht geschafft. Gehört so etwas nicht ins Parlament? Gehört der Gebrauch der deutschen Sprache nicht ins Grundgesetz? Das ist nur noch mit Faulheit, Angeberei, Anpassungzwang und Dummheit zu erklären!

Manfred Becker
Bad Aibling

Der thailändische König in der U-Bahn: Von wegen volksnah

Zum Titelbild „Ein König in der U-Bahn“ (Seite 1):

Das Bild zeigt Rama X., König von Thailand, und seine Frau Suthida in der Bangkok U-Bahn mit etlichen Untertanen, die huldvoll vor ihnen am Boden knien. Im Text steht, dass sich der König „volksnah“ gezeigt hat – von einem Volk ist aber nichts zu sehen. Die Bevölkerung wird immer ärmer, das Land ist von Krisen geschüttelt, kämpft mit Corona und der König hat sich viele Milliarden angeeignet. Haben Sie denn kein anderes Titelbild, als diesen skandalträchtigen König zu zeigen, gegen den in Thailand Hunderttausende demonstrieren und der sich vermutlich deshalb mit seinem Harem lieber in Bayern aufhält?

Dr. Richard Kirchlechner
Rott

EU: Einstimmigkeit hat keine Zukunft

Zum Thema „Ungarn und Polen blockieren EU-Corona-Hilfen“ (Politik):

Zwei Länder legen die gesamte Europäische Union lahm, nur um die eigenen nationalen Belange nicht angreifbar zu machen. Hier zeigt sich wieder deutlich, dass der demokratische Gedanke unter der Voraussetzung der Einstimmigkeit nicht funktionieren kann. Hält man in der EU weiter am Prinzip der Einstimmigkeit fest, könnte man in Zukunft genauso gut versuchen, ein totes Pferd zu reiten.

Johann Pelzl
Rosenheim



Ein schlauer Fuchs weniger

Zu „Ist der Fuchs wirklich schlau?“ (Kinderseite):

Da wurden über seine Schlüsse verschiedene Beispiele aufgeführt. Ich habe ein Beispiel für einen blöden Fuchs: Die Egger Peppi hatte vergessen, am Abend den Hühnerschlupf zu schließen. Am folgenden Morgen war der Schlupf dann zu vor lauter Hühner, die der Fuchs innen vor das Loch geschmissen hat. Er sperrte sich selber ein. So hatte Peppis Mann, er war Jäger, ein leichtes Spiel, ihn durchs offene vergitterte Fenster zu erledigen. Ein „schlauer“ Fuchs weniger.

Sebastian Mühlhuber
Rott

Schade um das Ansehen der Pfarrer

Zum Thema: „Jesus versus Covid“ (Regionalteil):

Leserbrief: Hr. Kolecki ist kein Mann der klaren Worte, sondern nur ein Mann der eigenen Worte und Meinungen. Es ist schade um das Ansehen der Pfarrer, die – besonders in dieser Zeit – gute und engagierte Arbeit leisten.

Doris Hell
Raubling

Nach Trump die Sintflut?

Zur Berichterstattung über die Wahl in Amerika und ihre Folgen (Seite 1/Politik/Regionalteil/Lokalteile):

Endlich ist er weg. Europa, die Märkte atmen auf. Ist er denn wirklich weg? US-Außenminister Pompeo erklärt: „Es wird einen reibungslosen (flüssigen) Übergang in die zweite Trump-Regierung geben“ (OVB, 12. November, Seite 4) – nach erfolglosen juristischen Schritten. Wie denn, Mr Pompeo? Das ist schon in die Wege geleitet.

Gut zwei Monate vor dem Countdown ernennt Trump einen neuen Verteidigungsminister, der sich nicht – wie sein Vorgänger – weigert, das Militär bei inneren Unruhen einzusetzen. Die inneren Unruhen kommen, wenn Trump nicht geht. Das Militär wird nur zum einen Teil folgen, zum anderen Teil zu Biden überlaufen. Es folgt: Staatsstreich, Bürgerkrieg. Wie ahnungslos verhalten sich Presse und Aktienmärkte? Ich wünsche mir so, dass ich vollkommen falsch liege.

Bernd Reimann
Raubling

Man kann es drehen und wenden, wie man will. Die Tatsache, dass die Demokraten die Schuld für die vielen Covid-19-Toten in den USA leistungsfähig, oberflächlich und verantwortungslos dem Nächsten Präsidenten Donald Trump in die Schuhe geschoben haben, ist und bleibt nicht nur eine kolossale Ungerechtigkeit, sondern darüber hinaus eine Riesen-Sauerei, die juristisch geahndet gehört!

Denn genügend Amerikaner haben es geglaubt und glauben es immer noch. Ich



Was kommt nach Donald Trump? Die Zukunft der USA beschäftigt unsere Leser.

FOTO DPA

glaube nicht, dass die Neuen große politische Erfolge zeitigen werden. Ich sehe eher die USA im gesellschaftspolitischen Chaos versinken. Warten wir's ab.

Werner Fuchs
Bad Feilnbach

In dem Bildtext „God bless Amerika“ (4. November/Seite 1) fällt das Wort „Schicksalswahl“. Wenn überhaupt, so ist das Schicksalsachte an dieser Wahl das Missverhältnis zwischen einer der besten Verfassungen der Welt einerseits (USA) und dem Nächsten Präsidenten Donald Trump andererseits, einem skandalösen, völlig unfähigen, aber durch seine Ag-

gressivität und totale Verantwortungslosigkeit als Politiker und als Mensch bestehendem Hochsicherheitsrisiko erster Ordnung für die USA selbst und die Welt!

Seine Privat-Schulden: vier Milliarden US-Dollar, seine Neuschulden der 48-monatigen Amtszeit: sieben Billionen US-Dollar, das heißt pro Monat rund 146 Milliarden US-Dollar Neu-Schulden: von 14 Billionen auf jetzt 21 Billionen! Mag sein, dass die USA über viele fähige und tüchtige Politiker in beiden Parteien verfügen: Dann aber muss Schluss damit sein, dass Großkonzerne und trickende Milliardäre (zum Beispiel

die Koch-Brüder, 40 Millionen US-Dollar Spenden pro Jahr) mit ihren Riesenspenden in unbegrenzter Höhe am Volk vorbei ihre egoistischen Ziele im Senat und im Repräsentantenhaus hinterherum durchsetzen können. Macht braucht vor allem Kontrolle – durch ein Parlament und Medien, die indiskutablen Leute wie Donald Trump gar nicht erst in solche Positionen bringen!

Gerda Wojtech
Waldkirchburg

Der amerikanische Präsident Donald Trump hat bei jeder Wahlveranstaltung erklärt, dass er große Probleme bei dem Briefwahl-Sys-

tem sieht. Einzig und alleine berichtete die Tageschau am 6. Oktober, dass es in New York zu einer großen Panne bei den Briefwahlunterlagen gekommen ist. Hier wurden 100 000 falsche und nicht korrekte Unterlagen verschickt.

Die zuständigen Behörden und der Gouverneur Andrew Cuomo bestätigten zähneknirschend den Vorfall. Die Schlagzeilen in den deutschen Medien waren bei solchem Versagen riesengroß, und das zu Recht! Bis August benötigten die Behörden, um die Stimmen von einer Vorwahl im Juni auszuzählen. Zehntausende Stimmen mussten dort so-

Franz Smeets
Bruckmühl

Völkermord an den Armeniern wiederholt sich aufs Neue

Zur Berichterstattung über den Krieg zwischen Armenien und Aserbaidschan (Politik):

Es war in den Jahren 1915 bis 1918, als die Großmutter meiner Frau im türkischen Völkermord an den Armeniern starb. Das Deutsche Reich, dessen Rechtsnachfolger die Bundesrepublik ist, schauten tatenlos zu. Zudem gewährte Deutschland später einige Hauptverantwortlichen an dem Genozid Asyl und Schutz vor der Strafverfolgung. Jetzt, im Jahr 2020, wiederholen sich die Ereignisse. Die Täter sind fast die gleichen wie damals. Die Türkei, Aserbaidschan und sogenannte Gotteskrieger. Verzweifelte Armenier zünden gerade ihre eigenen Häuser an, welche sie aufgrund des Abkommens von Russland, Aserbaidschan und Armenien verlassen und den Siegern übergeben müssen. Mitten in der Corona-Pandemie, zu Beginn des Winters.

„Ethnische Säuberung“ ist hier das Stichwort. Und der ganze Westen schaut weg. Als hätte das seit Ende der Sowjetunion völlig verarmte Armenien keine anderen Probleme. Als ich 2014 in Jerewan war, gab es dort in den Hochhäusern bereits seit 20 Jahren kein warmes Wasser mehr. Der Strom fiel auch in der Hauptstadt täglich aus. Viele Menschen wissen zudem noch immer nicht, ob ihre Ehemänner, Väter, Söhne oder Brüder noch leben oder ob sie zu den Tausenden Gefallenen gehören.

Christian Schröder
Rosenheim



Freihandel:
Europa muss sich emanzipieren

Zur Berichterstattung über die größte Freihandelszone der Welt zwischen China und 14 Asien-Pazifik-Staaten (Wirtschaft):

Mit dieser großen Freihandelszone hat die chinesische Regierung Amerika ins Absieben gedrängt. Vielleicht waren auch überzogene Forderungen an alle Partner (Amerika first) die Ursache dieser US-Niederlage. Vergleichen wir das Verhältnis Europas mit den USA. Ein einiges Europa sollte normale nachbarschaftliche Beziehungen mit Russland anstreben, einschließlich einem Aufheben der Sanktionen. Unser großer Bruder mit eigenen Interessen und geostrategischem Denken wird gegen diese europäische Aufmüppigkeit sein und dagegen ankommen. Teile und herrsche! Diese anglo-amerikanische Leitlinie gilt sowohl bei Republikanern als auch bei den Demokraten. Angenommen, die EU hätte vor sieben Jahren nicht der Ukraine, Georgien und Moldawien Entwürfe für EU-Beitrittsvereinbarungen geschickt, sondern hätte Russland und Nachbarstaaten Handelsverträge angeboten: Die Welt sähe friedlicher aus. Europa muss sich emanzipieren.

IP-Adresse unverzichtbar

Zur Berichterstattung über das Gesetzgebungsverfahren zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern (Politik/Leserbriefe):

Der Entwurf des Bundesjustizministeriums ist zielführend und richtig. Da aber nach dem aktuellen Urteil des EuGH zur Vorratsda-

tenspeicherung diese in zeitlicher und räumlicher Beschränkung bei schweren Verbrechen auch im nationalen Recht angewendet werden kann, ist dieses im Gesetzgebungsverfahren umzusetzen. Da gerade als Ermittlungsansatz eine bekannte IP-Adresse für Staatsanwaltschaften und Polizei

unverzichtbar ist, ist Punkt drei des Entwurfes – Effektive Strafverfolgung – entsprechend zu ergänzen. Bundestag und die tangenten Bundesministerien müssen diesen Punkt im Verfahren in die Strafprozessordnung einarbeiten.

Hans Sandner
Ampfing

Religion rechtfertigt keinen Mord

Zum Bericht „Muslime machen weltweit gegen Macron mobil“ (Politik):

Die Reaktion der Muslime auf die Worte vom französischen Präsidenten Macron auf den brutalen Mord an einem Lehrer durch einen 17-jährigen Moslem ist total unverständlich! Es darf

nicht sein, dass die Religion dazu missbraucht wird, um Mord zu rechtfertigen.

Ich zitiere hier einen Ausspruch von Carl Jaspers aus dem letzten Jahrhundert in Originalform: „Toleranz darf nicht bestehen gegenüber der Intoleranz, wenn diese nicht als ungefährliche, private Verschrobtheit be-

trachtet werden darf. Es darf keine Freiheit geben zur Zerstörung der Freiheit.“

Dieser Ausspruch von Carl Jaspers sollte zumindest EU-weit Anwendung finden und – sinngemäß – in das deutsche Grundgesetz aufgenommen werden.

Josef Dieth
Mühldorf

Udo Prosek
Rosenheim



Viele ältere Menschen wünschen sich eine Betreuung in den eigenen vier Wänden. Moderne Pflegekonzepte und digitale Helfer machen es möglich. (Die Aufnahme ist vor der Pandemie entstanden)

Foto: iStock

Pflegegutachten per Telefon

Mit welcher finanziellen Unterstützung Patienten und deren Angehörige oder Pflegepersonen rechnen können, hängt davon ab, welchen der fünf Pflegegrade die Gutachter des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) beziehungsweise von Medicproof für den jeweiligen Patienten festlegen. Ob gesetzlich oder privat versichert – es geht dabei um bis zu 2000 Euro monatlicher Pflegeleistung. Aufgrund der Corona-Pandemie finden diese Begutachtungen zurzeit nicht persönlich, sondern telefonisch statt.

Für gesetzlich Versicherte ist der MDK für die Pflegebegutachtung zuständig, bei privat versicherten übernimmt Medicproof die Erstellung von Pflegegutachten.

Die Leistungen, die Betroffene erhalten, richten sich nach dem Schwergrad der Beeinträchtigung und der Art der Pflege. Es kommt auch darauf an, ob sie durch Angehörige oder einen professionellen Pflegedienst gepflegt werden oder ob sie dauerhaft in einem Pflege-



Welchen Pflegegrad die Gutachter festlegen, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Das Interview vor der Einschätzung findet derzeit aufgrund der Pandemie telefonisch statt.

heim untergebracht sind.

Grundsätzlich geht es bei der Begutachtung um die Frage, wie selbstständig Antragsteller ihren Alltag noch bewältigen können. Dabei prüfen die Gutachter den Bedarf in sechs verschiedenen Lebensbereichen: Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychi-

sche Problemlagen, Selbstversorgung, Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte und die Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen oder Belastungen. Anhand einer Punkteskala von 0 bis 100 wird dann der Pflegegrad ermittelt.

Aufgrund des Ansteckungsrisikos für alle Beteiligten hat die Bundesregierung im sogenannten Kran-

dass viele Medizinischen Dienste die Fragebögen online zum Herunterladen zur Verfügung stellen. Das Gutachten wird anschließend auf Basis des Gesprächs und nach Aktenlage erstellt, also nach Unterlagen wie dem Antrag auf Pflegeleistung und zum Beispiel Kopien von Arztfunden, Attesten oder Krankenhausberichten.

Risiken des Telefoninterviews

Ist der Patient in der eigenen Wohnung gut orientiert? Wie sicher bewegt er sich von A nach B? Kann er alleine einkaufen gehen? Wie klappst es mit dem Anziehen? Und wie steht es um den psychischen Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen? Das persönliche Kennenlernen bleibt in telefonischen Interviews auf der Strecke. Und so birgt die Einschätzung der Pflegebedürftigkeit per Telefon das Risiko einer Fehleinschätzung. Daher raten ARAG Experten, sich intensiv auf das Interview vorzubereiten, den Antrag auf Pflegeleistung mit der Hilfe von Pflegeexperten auszufüllen und sich Unterstützung durch Angehörige, Freunde oder Pflegekräfte zu holen.

ARAG

Jetzt richtig vorsorgen

Wer entscheidet über einen Menschen, wenn er selbst es einmal nicht mehr kann? Die Corona-Krise lässt manche Menschen über Fragen nachdenken, die sie sonst im Alltag lieber wegschieben. Eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sollte grundsätzlich jeder vorbereiten – denn wenn sie gebraucht werden, ist es zu spät, um sich damit zu beschäftigen. Der Ratgeber „Das Vorsorge-Handbuch“.



Liefert Infos zum Thema: der Ratgeber der Verbraucherzentrale.

Zu den weiteren Themen gehören das Testament, Bankenvollmachten und der digitale Nachlass sowie Sorgerechts- und Betreuungsverfügungen. Im zweiten Teil des Handbuchs finden die Leserinnen und Leser Textbausteine und Musterbeispiele, um ihre individuellen Dokumente zu erstellen. Für die vielen wichtigen Entscheidungen, die dazu nötig sind, bietet das Buch Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Der neu aufgelegte Ratgeber von J. Bittler, C. Frey, H. Nordmann und W. Schulzdzinski ist erhältlich unter 0211/809555, oder www.ratgeber-verbraucherzentrale.de, ISBN 978-3-86336-145-7.

Eigene Wünsche frühzeitig fixieren

Die ersten Kapitel stellen vor, welche Zwecke die unterschiedlichen Verfügungen und Vollmachten erfüllen. Wer etwa selbst entscheiden möchte, welche Rolle Medizin und lebensverlängernde Maßnahmen am Ende spielen sollen, setzt eine Patientenverfügung auf. Eine Vorsorgevollmacht hingegen verhindert, dass ein Gericht eine gesetzliche Betreuung anordnet.

Pflegeheim – eine notwendige und positive Entscheidung



Das Caritas Alten- und Pflegeheim St. Franziskus in Kolbermoor stellt sich vor....

- ✓ Gliederung des Hauses in verschiedene Wohnbereiche mit dem Vorteil, dass die Bewohner situationsgemäß wohnen
- ✓ Durchführung verschiedenster therapeutischer und zeitgemäßer Angebote zur Förderung und Erhaltung von Restfunktionalitäten
- ✓ Hohe pflegerische Kompetenz durch laufende Fort- und Weiterbildung
- ✓ Alltagsbegleitung
- ✓ Verschiedenste Möglichkeiten zur Tagesgestaltung wie Kochstunden, Bastelstunden, Ausflüge, Theaterbesuche und vieles andere mehr

Interessiert – dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit

- im Rahmen eines Gespräches ein Hausführung durchzuführen und die Vorteile unseres Hauses kennen zu lernen

Zur Abstimmung und Planung nehmen Sie bitte Kontakt zu unserer Pflegedienstleiterin (08031 29460), Frau Ilka-Verena Yost, auf – wir freuen uns auf Sie!



Caritas
Nah. Am Nächsten
Caritas Alten- und Pflegeheim
St. Franziskus
Flurstraße 6 · 83059 Kolbermoor
Telefon: 0 80 31 / 2 94 60 · Telefax: 0 80 31 / 29 46 46
E-Mail: st-franziskus@caritasmuenden.de
www.caritas-altenheim-kolbermoor.de

Seniorenbetreuung daheim



Ronny Lénárt, Firmengründer von „medi-experts – Pflege24-mit-Herz“ spricht mit den OVB-Heimatzeitungen über die Betreuung von Senioren in deren Zuhause.

Wer nimmt denn Ihre Hilfe in Anspruch?

Meist melden sich Angehörige, weil dringend für die Mutter, den Vater oder die Großeltern eine Rundum-die-Uhr-Pflege benötigt wird.

Warum kommt dann kein Seniorenheim infrage?

Viele Senioren möchten den Lebensabend im eigenen Zuhause verbringen.

...und wie sieht es mit den Kosten aus?

Offen gesagt nutzen viele Menschen diese Dienstleistung, weil sie sich einen Platz im Seniorenheim nicht leisten können oder wollen. Faire Preise liegen uns sehr am Herzen.

Was zeichnet Ihre Betreuungskräfte aus?

Unsere Betreuerinnen besitzen einen großen Erfahrungsschatz. Neben der fachlichen Kompetenz spielt für uns die Vermittlung einer familiären Atmosphäre eine wichtige Rolle. Unsere Betreuerinnen kümmern sich liebevoll um die Pflegebedürftigen und geben ihnen ein Gefühl der Geborgenheit.

Wie lange dauert es, bis eine Betreuungskraft bei den Bedürftigen zu Hause sein kann?

Falls es sehr schnell gehen soll, dann kann sie bereits in zwei bis drei Tagen vor Ort sein, in der Regel benötigen wir etwa eine bis zwei Wochen.

Wie kann man Sie denn erreichen?

Wer interessiert ist, ruft unter 0 80 62 / 7 20 97 36 an oder nimmt über die Homepage www.pflege24-mit-herz.de Kontakt auf.

Haus Lohholz
SENIORENHEIM
Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege - Dementenbetreuung



kostenlose Infomappe
Haus Lohholz - 83059 Kolbermoor - 08031-2910
www.haus-lohholz.de

24 h-Seniorenbetreuung

- im eigenen Zuhause
- erfahrene Betreuungskräfte
- gute Deutschkenntnisse

**medi
EXPERTS**
Pflege24 mit Herz

Tel. 0 80 62 / 7 20 97 36



Wer nur Pflegegeld erhält und keinen Pflegedienst beansprucht, muss sich je nach Pflegegrad alle drei beziehungsweise sechs Monate von Profis beraten lassen.

djd/compass private pflegeberatung

Pflege in Corona-Zeiten

Pflegebedürftige sind während der Corona-Pandemie besonders gefährdet. Das betrifft auch die Pflegenden, die durch den Wegfall von Unterstützungs möglichkeiten belastet sind. Deshalb hat der Gesetzgeber Sonderregelungen zum Gesundheitsschutz und zur Entlastung beschlossen. Einige davon wurden wieder aufgehoben, andere gelten weiterhin. Hier ein Überblick über die wichtigsten Punkte:

1. Pflichtberatungen nicht mehr ausgesetzt

Wer nur Pflegegeld erhält und keinen Pflegedienst beansprucht, muss sich je nach Pflegegrad alle drei beziehungsweise sechs Monate von Profis beraten lassen. Zwischen März und Oktober waren diese Pflichtberatungen ausgesetzt, nun allerdings müssen sie wieder wahrgenommen werden.

2. Mehr Geld für Verbrauchsmittel

Noch bis zum Jahresende können Pflegebedürftige für Verbrauchshilfsmittel wie Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel oder Masken

60 Euro pro Monat statt bisher 40 Euro erstattet bekommen. Es gilt das Kaufdatum.

3. Entlastungsbetrag flexibler einsetzbar

Den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 Euro können Pflegebedürftige eigentlich nur geltend machen, wenn die Leistung von einem anerkannten Anbieter erbracht wird. Zumindest bei Pflegegrad 1 dürfen bis Jahresende für Haushaltshilfen und Co. jetzt auch andere Helfer eingesetzt werden.

4. Pflegeunterstützungsgeld ausgeweitet

Wer kurzfristig die Pflege eines Angehörigen organisieren muss, kann Pflegeunterstützungsgeld als Lohnersatzleistung bekommen. Dieses wird noch bis zum 31. Dezember statt wie bisher für 10 nun für 20 Tage gezahlt. Es kann außerdem beantragt werden, wenn etwa der Pflegedienst vorübergehend schließt oder eine Pflegekraft ausfällt. Arbeitnehmer dürfen auch 20 Tage der Arbeit fernbleiben. djd

Viele Menschen wünschen sich, in Würde in den eigenen vier Wänden zu altern. Dank verschiedener Unterstützungs möglichkeiten wie ambulanten Pflegediensten oder der sogenannten 24-Stunden-Pflege ist dies inzwischen oftmals möglich. Doch nicht nur die Betreuungssituation, auch die Frage, ob sich die eigene Wohnung altersgerecht einrichten lässt, spielt eine wichtige Rolle. „Schon kleine Tipps und Tricks sowie technische Hilfsmittel vereinfachen den Alltag von Senioren inzwischen enorm – ganz ohne große Umbau maßnahmen“, weiß Markus Küffel, Gesundheitswissenschaftler, examinierte Pflegefachkraft und Geschäftsführer der Pflege zu Hause Küffel GmbH.

Barrierefrei wohnen

Häufig befindet sich das erste Problem schon vor der eigenen Haustür, denn mit Rollator oder Rollstuhl stellen bereits zwei oder drei Stufen eine unüberwindbare Hürde dar. Schnelle Abhilfe schafft in diesem Fall beispielsweise eine niedrige Rampe seitlich der Stufen. pensteigen nicht mehr so gut bewältigt, kann zudem einen Treppenlift einbauen lassen, um bequem von einem Stockwerk ins andere zu gelangen. Doch nicht nur große, technische Installativen helfen dabei, eine Wohnung altersgerecht zu gestalten: Schon Haltegriffe oder -geländer in allen Räumen sorgen für mehr Mobilität. Insbesondere im Badezimmer stellen sie ein absolutes Muss dar, weil sie beim Hinsetzen und Aufstehen den nötigen Halt bieten. Die Pflegekasse kann für Pflegebedürftige der Pflegegrade 1 bis 5 auf An-

trag bis zu 4000 Euro als Zu schuss für Anpassungsmaßnahmen zahlen, die die häusliche Pflege in der Wohnung ermöglichen, erleichtern oder eine möglichst selbstständige Lebensführung der pflegebedürftigen Person wiederherstellen. Größere Umbauten lassen sich beispielsweise mit einem KfW-Darlehen realisieren.

Smarte Hilfsmittel

Auch in der Pflege eröffnet die Digitalisierung völlig neue Möglichkeiten. So sorgen verschiedene technische Hilfsmittel inzwischen

dafür, dass Pflegebedürftige länger zu Hause leben können. Wer neben den Besuchen vom ambulanten Pflegedienst beispielsweise viel Zeit alleine verbringt, setzt für mehr Sicherheit auf kleine Notrufsysteme. Diese werden wie eine Armbanduhr getragen und bauen bei Drücken des Knopfes eine Verbindung zur Notrufzentrale auf. Andere smarte Systeme schalten beim Verlassen des Hauses automatisch den Herd ab. Inzwischen gibt es sogar Bodensenso ren, die Stürze erkennen und im Ernstfall Hilfe be nachrichtigen. Elektrische Medikamentenspender mit Erinnerungston sorgen zudem dafür, dass die Einnahme wichtiger Arzneimittel nicht vergessen wird. Smarte Lautsprecher mit Sprachassistenten vereinfachen den Alltag zusätzlich: Auf Zuruf können Senioren über sie Telefonate annehmen, sich vorlesen lassen oder das Licht ein- und ausschalten. „Letztendlich bieten Hilfsmittel Pflegebedürftigen Unterstützung, aber stellen keinen Ersatz für eine kompetente Betreuung und menschliche Zuwendung dar“, betont Markus Küffel abschließend.



Damit auch die eigene Wohnung mit dem Rollstuhl zugänglich wird, hilft etwa eine niedrige Rampe seitlich der Stufen.

FOTO MARKUS KÜFFEL

Wohn- und Pflegeheim „Blumenwinkl“ – neueröffnet im November 2020



Die neue Wohnanlage liegt auf einem großzügigen Grundstück. Sie bietet insgesamt 105 Senioren ein Zuhause, hierbei stehen 13 Doppelzimmer und 79 Einzelzimmer zur Verfügung, die in acht Wohngruppen aufgeteilt sind. Als zentralen Treffpunkt gibt es in jeder Wohngruppe einen gemütlichen und hellen Gemeinschaftsraum mit einer Küchenzeile und separatem Fernsehzimmer. Die Gesamtgestaltung des Wohnheims vermittelt eine angenehme Atmosphäre. Durch die karreeförmige Anordnung des Hauses entsteht ein offenes Atrium im Innenbereich, das mit vielen Sitzgelegenheiten und einer abwechslungsreichen Bepflanzung zum Verweilen oder zu einem Spaziergang an der frischen Luft einlädt. Durch eine gemütlich eingerichtete Cafeteria mit großer Sonnenterrasse werden Treffen mit Freunden, Bekannten oder mit der Familie zu Kaffee und Kuchen zum Vergnügen. In der gut ausgestatteten Küche im Untergeschoss werden die Speisen täglich frisch zubereitet. Das Küchenteam sorgt mit regionalen Produkten und einem abwechslungsreichen Speiseplan für ausgewogene Ernährung.

Die ansprechende Architektur und die schöne Ausstattung sorgen im Zusammenspiel mit professioneller Pflege und einfühlsamer Betreuung durch langjährige Mitarbeiter für eine Wohlfühlatmosphäre. Nicht nur Bewohner/Innen mit einer fortgeschrittenen Einschränkung finden in der Einrichtung ein neues, liebevolles Zuhause, sondern auch Menschen, die weitgehend selbstständig sind. Ziel dabei ist es, das selbstbestimmte Leben der Bewohner/Innen in der Gemeinschaft zu fördern und ihre Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten. Durch die Einteilung in Wohngruppen für maximal 13-16 Bewohner/Innen entstehen kleinere, familiäre Strukturen. Hierbei wird zwischen drei Wohnmodellen unterschieden:

Stationäre Wohngruppen

Jeweils 13 Bewohner/Innen leben gemeinsam in einer familiären Gruppe. Der Schwerpunkt liegt auf Präsenz, Alltags-

begleitung und häuslicher Normalität. Unter der Prämisse aktiv und selbstbestimmt durch den Tag. Für ausreichend Rückzugsmöglichkeit sorgen dabei die liebevoll ausgestalteten Zimmer.

Beschützte Wohngruppe für Menschen mit Demenz

16 Bewohner/Innen leben in einem beschützten Bereich im Erdgeschoss mit eigenem Gartenanteil. Der Schwerpunkt liegt auf Assistenz in der Lebensführung. Gemeinsame Aktivitäten wie Kochen, Putzen usw. helfen die Fähigkeiten zu erhalten. Auf Basis des personenzentrierten Ansatzes wird mit einer Synthese aus verschiedenen Konzepten, wie beispielsweise der Biographiearbeit, der integrierten Validation, der Milieutherapie, der basalen Stimulation, der 10-Minuten-Aktivierung oder dem therapeutischen Tischbesuch gearbeitet.

Senioren-Wohngruppe

11 rüstige Bewohner/Innen leben in seniorengerechten Wohneinheiten, können dabei ihr Leben selbstständig führen, wissen sich jedoch in einem sicheren Umfeld – mit sofortiger Hilfe bei Bedarf. Mühevoller Alltagsaufgaben können nach individuellem Wunsch übernommen werden.

Träger ist die bereits ortansässige **SeniorenService Reif GmbH**. Diese hat bisher die Senioren Residenz Alpenland sowie das Alten- und Pflegeheim der Gemeinde, deren Bewohner/Innen im Blumenwinkl ein schönes, neues Zuhause gefunden haben, betrieben. „Im Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl können wir als Betreiber unsere langjährige Erfahrung in Pflege und Seniorenwohnen auf den Punkt bringen und unsere Ziele bestmöglich umsetzen.“, so Alois Reif Geschäftsführer der GmbH. „Wir legen großen Wert auf ein innovatives und vielseitiges Wohnkonzept in familiären Wohngruppen und auf engagierte Mitarbeiter, mit denen wir ein gemeinsames Ziel verfolgen: nämlich den Bewohner/Innen vom Blumenwinkl ein zufriedenes und sicheres Leben im Alter zu ermöglichen.“ so Reif weiter. Alois Reif der seit Jahrzehnten erfolgreicher Betreiber von stationären Senioren-/Pflegeheimen sowie ambulanten Pflege und Betreuungsdiensten im Chiemgau ist, kommt selbst aus der Praxis. Unterstützt wird er von seinem Sohn Florian Reif, der sich mit hoher Motivation für alle Belange der Seniorenhilfe einsetzt. „Neben dem Wohl der zu betreuenden Menschen ist uns auch das der Mitarbeiter sehr wichtig. Sie sind ein wertvolles Gut der Pflegeeinrichtung. Durch fachliche Kompetenz, die moderne Ausstattung, ein gutes Miteinander, gegenseitigen Respekt wollen wir eine freundliche Atmosphäre und ein angenehmes Arbeitsklima schaffen, bei guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten“.


Blumenwinkl
Wohn- und Pflegeheim Bruckmühl

Seniorengerecht Wohnen in Bruckmühl

Selbständig und unabhängig bleiben, dabei sicher und umsorgt sein bis ins hohe Alter.
Alles aus einer Hand durch engagierte und fachlich versierte Mitarbeiter – Die Achtung der menschlichen Würde, eine liebevolle Betreuung und fachgerechte Pflege stehen im Vordergrund unserer täglichen Arbeit.

- Innovative, vielseitige Wohnkonzepte mit familiären Wohngruppen
- Beschützte Wohngruppe für Demenzkranke
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege,
- Pflegegrade 0-5
- Gute Lage am Ortszentrum
- Wunderschöne Gartenanlage
- Eigene Küche und Hauswirtschaft

Wir als Arbeitgeber

- Bodenständige, kompetente und transparente Führung
- Freundlicher Umgangston, gerechtes Zeitmanagement
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Förderung der persönlichen Entwicklung
- Mitarbeiterevents, Gesundheitsförderung, Coaching, Hilfe bei der Wohnungssuche

Sie haben idealerweise Freude an der Arbeit mit älteren Menschen, Empathie und Teamgeist sowie die Bereitschaft sich einzubringen.

Wir suchen (m/w/d):

in Voll- oder Teilzeit und auf Basis geringfügiger Beschäftigung:

- Pflegefachkräfte
- Pflegehilfskräfte – gerne auch Quereinsteiger

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! – karriere@seniorenservice-reif.de



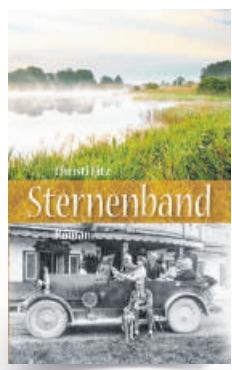

**Senioren
Service-Reif**
GmbH

Nutzen Sie die Möglichkeit einer umfassenden Pflegeberatung.

SeniorenService Reif GmbH –Blumenstraße 2
83052 Bruckmühl – info@seniorenservice-reif.de

www.seniorenservice-reif.de Telefon 08062/903-0

Für Erwachsene



Teil 10:

»Hörst du mir überhaupt zu, Gregor? Mir scheint, du träumst wie so oft in den Tag.«

Margarethes Stimme holte ihn unsanft in die Gegenwart zurück.

»Entschuldige, Mama.«

Gregor griff zur Zigarette, obwohl es ihm streng verboten war, im Krankenzimmer zu rauchen. Nach einer Pause meinte er ungeduldig: »Natürlich, Mutter, höre ich dir zu. Du bestimmtst, ich soll zur Kur. Ich aber finde, es ist höchste Zeit, dass ich mich um Herrenried kümmere. Seit Weihnachten waren wir nicht mehr draußen. Wer weiß, was in der Zwischenzeit alles passiert ist.«

»Herrenried! Ich wollte es haben!« dachte Gregor, nachdem das Wortgewitter seiner Mutter verstummt war. Wären sie nicht auf Kräutlein Bedingungen eingegangen, der Kauf wäre geplatzt.

Wie das seiner Mutter erklären?

»Seid ihr denn verrückt geworden!, empörte sich Margarethe erneut. Sie redete ohne Luft zu holen, ein Uhrwerk das aufgezogen bis zum Ende rasselte. Dann verstummte sie abrupt, krampfte ihre Finger um den Schirm, den sie immer noch festhielt. Sie wischte sich den Schweiß von der Stirn und holte tief Luft.

»Du weißt das Schlimmste noch nicht«, begann sie und wischte sich Tränen von der Backe. »Gregor! Gestern Abend hörte ich jemand schreien und jämmerlich weinen. Die Stimme der Meisingerin. Gregor, es übersteigt jede Vorstellungskraft, was ich dir jetzt berichte. Versprich mir, das, was ich dir jetzt anvertraue, für dich zu behalten.«

Margarethe schluckte, überlegte kurz und erklärte im Befehlston: »Wir alle müssen wie ein Grab schweigen. Du auch! Leider wird es sich früher oder später zwar doch herumratschen. Ich bin zu erregt, um dir alles zu schildern ... Nein, ich kann nicht darüber reden. Du wirst dir im Traum nicht vorstellen können, wozu Frauen in ihrer Not fähig sind!«

Gregor streichelte die Hand seiner Mutter: »Beruhige dich, Mama, erzähl einfach, was passiert ist.«

»Ich, ach, es ist so furchtbar ... mir tut die Helene so leid!«

»Die Tochter der Meisingerin? Die Helene? Dann muss was Schreckliches passiert sein? Ich denke du mochtest sie nie?« Margarethe begann zu flüstern.

Was kümmern mich im Moment Roswithas Reisen und ein unbekanntes junges Mädchen namens Annegret, über die sie dauernd redet! Ich bin aus einem anderem Grund bei dir!, fiel Margarethe ihrem Sohn energisch ins Wort. »Wir sprechen seit Monaten von nichts anderem, als von Hofgut Herrenried! Das kleinste Detail habt ihr mit mir durchgekaut. Was ich dir und Vater aber übel nehme ist, dass ich euch meiner Migräne wegen nicht zur notariellen Überschreibung begleiten konnte. Diese peinliche Geschichte wäre dann nicht passiert, darauf könnt ihr Gift nehmen. Ich habe aus Rücksicht auf deine Krankheit bis jetzt geschwiegen. Seid ihr beide, Vater und du, denn von allen guten Geistern verlassen gewesen? Ich bin nur noch empört, wie euch dieser Quacksalber aufs Kreuz gelegt hat. Typisch Männer, nichts kann man sie allein entscheiden lassen!«

Margarethes hochrote Backen, die fast kohlschwarz gewordenen funkelnenden Augen kündigten den Ausbruch einer

ihrer gefürchteten Wutanfälle an. Schon donnerte sie los: »Nicht genug, dass dieser Kräutlein den Preis weiter hoch getrieben hat und wir nicht wissen, wie wir die Schulden auf der Bank jemals zurückzahlen können! Ihr habt diesem Kräutlein auch noch ein Leibgeding und Wohnrecht auf Lebenszeit zugestanden! Wie konntet ihr so hirnverbrannt sein? Halt Ihr denn die Folgen nicht bedacht? Und, Gregor, lass mich einmal ausreden! Gregor ließ die Strafpredigt schweigend und wie ein begossener Pudel über sich ergehen.

»Und was ist mit diesem Subjekt, diesem Öd Max? Was habt ihr seinetwegen dazu noch unterschrieben? Über diesen Mann kursieren Gerüchte in Walchenmies, da stehen einem die Haare zu Berge. Ein Skandal, wie ihr über den Tisch gezogen worden seid. Mit mir wäre das bestimmt nicht passiert!«

»Herrenried! Ich wollte es haben!, dachte Gregor, nachdem das Wortgewitter seiner Mutter verstummt war. Wären sie nicht auf Kräutlein Bedingungen eingegangen, der Kauf wäre geplatzt. Wie das seiner Mutter erklären?

»Seid ihr denn verrückt geworden!, empörte sich Margarethe erneut. Sie redete ohne Luft zu holen, ein Uhrwerk das aufgezogen bis zum Ende rasselte. Dann verstummte sie abrupt, krampfte ihre Finger um den Schirm, den sie immer noch festhielt. Sie wischte sich den Schweiß von der Stirn und holte tief Luft.

»Du weißt das Schlimmste noch nicht«, begann sie und wischte sich Tränen von der Backe. »Gregor! Gestern Abend hörte ich jemand schreien und jämmerlich weinen. Die Stimme der Meisingerin. Gregor, es übersteigt jede Vorstellungskraft, was ich dir jetzt berichte. Versprich mir, das, was ich dir jetzt anvertraue, für dich zu behalten.«

Margarethe schluckte, überlegte kurz und erklärte im Befehlston: »Wir alle müssen wie ein Grab schweigen. Du auch! Leider wird es sich früher oder später zwar doch herumratschen. Ich bin zu erregt, um dir alles zu schildern ... Nein, ich kann nicht darüber reden. Du wirst dir im Traum nicht vorstellen können, wozu Frauen in ihrer Not fähig sind!«

Gregor streichelte die Hand seiner Mutter: »Beruhige dich, Mama, erzähl einfach, was passiert ist.«

»Ich, ach, es ist so furchtbar ... mir tut die Helene so leid!«

»Die Tochter der Meisingerin? Die Helene? Dann muss was Schreckliches passiert sein? Ich denke du mochtest sie nie?« Margarethe begann zu flüstern.

»Stell dir vor, ich hörte aus der meisingerischen Wohnung laute Schreie und bin dem nachgegangen. Da lag ihre Tochter, vor Schmerzen gekrümmkt in einer Blutschlange, halb bewusstlos, halb nackt. Die Meisinger stand hilflos lamentierend neben ihr am Bett. Das dumme Luder hat sich eine Stricknadel in die Gebärmutter gerammt! Nachdem sie, wie mir später die Meisingerin beobachtete, dazu noch irgendein Pülverchen geschluckt hatte, das sie von Isidor Kräutlein bekommen hatte. Dann ist mir die Meisingerin laut kreischend in die Arme gesunken. Gott sei Dank tauchte in diesem Moment dein Vater auf, der sich früher als gewohnt auf den Heimweg von der Klinik gemacht hatte. Mir blieb nichts anderes übrig, als die Meisingerin mit einer gehörigen Menge von unserem besten Cognac abzufüllen. Zum Glück hat sonst niemand etwas von der Aufregung mitbekommen. Sonst hätten wir womöglich sofort die Polizei auf dem Hals gehabt! Du weißt, Abtreibungen werden mit Zuchthaus bestraft.«

Margarethe schluchzte kurz auf, dann redete sie hastig weiter. »Nachdem Vater die jammernde, stark blutende Helene notdürftig medizinisch versorgt und sie irgendwie heimlich hierher in die Klinik transportieren ließ, habe ich den Rest vom Cognac getrunken. Kurz darauf kam dein Vater und drängte, ohne Rücksicht auf mich zu nehmen, zur Eile. Er wollte sofort erfahren, was das für ein Mittel war, das die Helene geschluckt hatte. Wir sind mit einem Taxi zur Apotheke vom Kräutlein gefahren. Sie war geschlossen.«

»Ach, Gregor!« Margarethe ergriff die Hand ihres Sohnes. »Es ist alles so schrecklich! Die Tür der Apotheke musste aufgebrochen werden, man hat den Isidor Kräutlein am Boden liegend gefunden. Er war nicht tot, wie anfangs angenommen, aber auch nicht ansprechbar. Jetzt liegt er auch hier in der Klinik, wird von Schwester Innozenzia versorgt. Vater meint, er hat sich mit einer seiner selbst gebrauten Getränke vergiftet. Beten wir, dass er nicht zum Pflegefall wird. Denn dann haben wir ihn am Hals. Denk an das Wohnrecht, das er für sich in Herrenried ausgehandelt hat und das ihr beide, Vater und du, ihm zugesichert habt. Über Eure Naivität bin ich immer noch empört!«

Langsam entspannte sich Margarethe. Ihre Hiobsbotschaften war sie losgeworden. Sorgen machte ihr mehr als alles andere Gregors Gesundheitszustand.

»Mutter«, sagte Gregor unvermittelt in die Stille, die jetzt zwischen ihnen lag. »Wie reicht du hast, ich muss Lili vergessen! Es war eine herrliche Zeit mit ihr. Vorbei! Mir ist inzwischen vieles klar geworden! Ich muss mein Leben selbst in die Hand nehmen, darf mich auch nicht immer auf deine Entscheidungen verlassen! So gut du es auch mit mir meinst! Deshalb ziehe ich so schnell wie möglich nach Herrenried. Ihr besucht mich an den Wochenenden und ich bau die Landwirtschaft auf, damit ich wirtschaften kann. Auch wenn ich anfangs unter einfachsten Bedingungen leben werde. Du wirst das Haus sicher bald einrichten, darum bitte ich dich!«

»Keine Kur?«

»Nein! Lass mich ausreden!«, platzte Gregor heraus. »Du, hast mich noch nie verstanden, wusstest immer alles besser für mich!«

Diesmal verzichtete Margarethe auf ihr letztes Wort, hörte ihrem Sohn zu und schwieg.

Hatte es nicht eben leise an der Tür geklopft? Herein kam zögernd eine völlig veränderte Lili. Ein kleiner Topfhut verdeckte das jetzt knapp zum Bubikopf geschnittene Haar. Ihre Lippen dunkelrot geschminkt und schwarz umrandet ihre Augen. Die pappige Puderschicht und das kräftige Rouge der Wangen verliehen ihrem Gesicht den Ausdruck einer verschreckten Tingeltangel-Künstlerin. Einzig Lilis unnatürlich glänzende Augen verrieten ihre alte Lebhaftigkeit, trotz der Trauer, die in ihrem Ausdruck lagen. Das kleine, himmelblaue Kostümchen mit dem wertvollen Pelzbesatz betonte ihre schlanken Figur. Sie sah aus, als sei sie am Verhungern.

»Oh, Frau Professor! Welche Überraschung, Ihnen hier vor meiner Abreise noch zu begegnen!«

In Lilis unnatürlichem Tonfall bemerkten Gregor und seine Mutter die Unsicherheit, die sie zu überspielen versuchte. Ohne Aufforderung und weiterer Begrüßung Gregors ließ sie sich auf einem Stuhl nieder, schlug ihre Beine übereinander. Margarethe klappte ihren Mund auf und wortlos wieder zu. Es hatte ihr die Sprache verschlagen. Sie warf Lili einen empörten Blick zu.

Endlich stand Margarethe auf, rückte ihren Hut zurecht und donnerte los. »Lili, ich finde es unmöglich. Du tauchst hier unangemeldet auf. Für mich ist es nicht zumutbar jetzt hier zu bleiben. Unmöglich! Ich geh!«

Mit Lili war seit ihrer herzlosen Tren-

nung von ihm eine Veränderung geschehen, wie Gregor besorgt feststellte. Ihre Ausstrahlung, die ihn vom ersten Tag ihrer Begegnung an fasziniert hatte, diese leicht frivole Art, Männer anzusehen, um sich in kindlich naiver Unschuld sofort wieder zurückzuziehen, wenn ihre Blicke zu direkt beantwortet wurden, diese einmalige, tändelnde Art, das Flair ihrer Persönlichkeit, nichts erinnerte mehr daran! Ihr Gesicht mit dem Ausdruck eines traurigen Clowns wirkte um Jahre gealtert.

Gregor neigte sich ihr zu und mit der Behutsamkeit einer Puppenmutter fragte er: »Dein Brief, warum hast du mir so einen Blödsinn geschrieben? Was ist geschehen, mein kleiner Spatz?« Er versuchte, sie an sich zu ziehen, was sie steif abwehrte.

»Gregi, du musst mir helfen, du bist der Einzige, dem ich es erzähle!«

Mit der Verzweiflung einer Ertrinkenden krallte sie sich an ihn, um sofort wieder loszulassen. Als habe nichts mehr Sinn, hingen ihre Arme am dünn gewordenen Körper. Eine Fassade, die kurz vor dem Einstürzen leicht schwankte. Jemand musste Lili bis ins Innerste getroffen und verunsichert haben. Sie stotterte, suchte nach Worten.

»Ich bin da ... durch eine Freundin herein gerutscht. Wir waren neugierig, wie das wirkt und ich bin mir ... so leer ... so unausgefüllt vorgekommen. Du hast von deinem Wald ... von Wiesen ... Kühen geredet; du warst immer so begeistert und ich... Es war ja niemand streng mit mir! Mir war langweilig! Erst fanden wir es toll, so ein Gefühl zu erleben, mehr als alles andere...«

Lili sprach ihre Sätze nicht zu Ende.

»Bitte, Gregi, du musst nicht umsonst tun, bitte, du musst mir Morphin oder ein anderes Mittel besorgen. Ich brauch das!«

Fortsetzung folgt in der nächsten

Ausgabe Ihrer Heimatzeitung ...

© Dr. Alexander Bronisch, Con-Text
1. Auflage September 2015
Das original Taschenbuch ist online erhältlich unter: www.con-text.biz
oder per E-Mail: info@con-text.biz.

nord-skan. Landschaft	ring-förmige Koralleninsel	Steck-stift	▼ dem Wind abgekehrte Seite	ein Asiat	▼ feierliches Gedicht	Liebes-gott der alten Römer	Schulter-riemen a. Schub-ketten	hinter-hältig (ugs.)	Frauen-name	Fluss in Niedersachsen	▼ eine Ortsangabe	englisches Flächen-maß	Laut-stärke-maß	veraltet: Oboe	▼ Rippen-stück, Fleisch	▼ Fluss durch München	Gabe an Arme	Gerät zum Lockern d. Ackerbodens	spanischer Männer-name	▼ alt-römische Totenklage	
dünnes Metallblatt	seitliche Körper-partie				kleinste sieben-stellige Zahl						übrigens					etwas für unwarh erklären					
Kahl-kopf	franz. Dose-ment-punktst.	wenig zerkleinert	Wider-sacher	geome-trischer Begriff	7	Gegner Luthers † 1543	Bündnis zwischen Staaten	Arbeits-automat				Kfz.-Z.: Bay-reuth			Gold-imitat	5	im Halbschlaf liegen	ägyptischer Sonnen-gott			
erzäh-lende Dicht-kunst	Sach-bezo-genheit	latei-nisch: ich	deutsche Vorsilbe	Impf-stoffe	chem. Zeichen für Astat							eine der Erinneren					besitz-anzei-gendes Fürwort	Verehrer eines Stars	2	türk. Stadt a. Mittel-meer	
Ansage auf Kontra (Skat)	ein Vorname von Rubens †	Regisseur von „Das Boot“	Teil des Pfeil-bogens		9	Stange am Segel-mast	Abk.: Ampere-stunde					weib-liches Nagetier								US-Autor (Edgar Allan) † 1849	
größte Barsch-art in Europa	sehr große Eile	Kose-name für Mutter	„Großer Geist“ der Indianer	be-rühmte Persönlichkeit			Stell-griff									3					
Holz-zeichnung	griechi-sche Göttin der Ehe		Unfug, Spaß				roter Edelstein														
ständig	Druck-werk, Massen-medium	Abk.: Industrie-gewerk-schaft	kristal-liner Schiefer	Zweipol-röhre		ehem. deutsche Münze (Abk.)			russisch: halt!												
austral-sches Beuteltier				Chef																	
						Leid, Kummer															
1	2	3	4	5	6	7	8	9													

Käfer's Förderungen bis zu 100% möglich!

Obere Feldstraße 13, 83395 Freilassing
info@kaefers-treppenlift.de
www.kaefers-treppenlift.eu

08654 494050

KÄMMEIER

STELLENMARKT

»Heute mit 3 Seiten

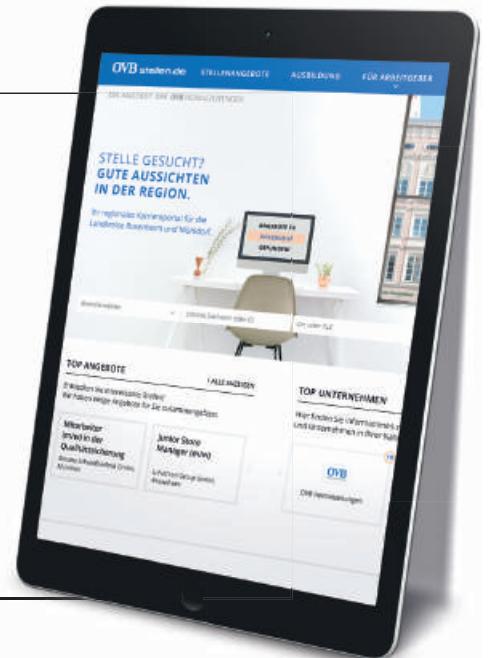
V1 | Wochenende, 21./22. November 2020

Anzeigenberatung ☎ 0 80 31 / 213 - 133 ⚡ stellen@ovb.net

Traumjob gesucht?

» Gefunden in Ihrer Region!

Weitere Angebote » OVBstellen.de



Du bist ein echter Profi im Handwerk und arbeitest gerne selbstständig und im Team.
Dann suchen wir genau Dich!
Wir suchen ab sofort, zur Erweiterung unseres Teams einen:

Agenda:

Erfolg macht Spaß

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung einen engagierten

PERSONALSACHBEARBEITER FÜR LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG (m/w/d) IN TEILZEIT

Als Lohnbuchhalter sind Sie für die monatliche Gehaltsabrechnung unseres Kunden verantwortlich und stehen diesem als Ansprechpartner rund um steuer- und sozialversicherungsrechtliche Themen zur Verfügung.

IHRE AUFGABEN:

- Selbständige Erstellung der monatlichen Gehaltsabrechnung unter Berücksichtigung der geltenden steuer-, sozialversicherungs- und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen
- Ansprechpartner für alle Fragen zu Gehaltsabrechnungen und sonstigen lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtlichen Problemen
- Eigenständige Anfertigung aller anfallenden Bescheinigungen, Arbeitspapiere etc.
- Telefonische Betreuung unseres Kunden

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, vorzugsw. Steuerfachangestellter (m/w/d)
- Berufserfahrung in der Entgeltabrechnung
- Fundierte Kenntnisse im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht sowie gutes Zahlenverständnis
- Teilzeit ca. 20 - 30 h / Woche, verteilt auf 5 Tage

DAS SPRICHT FÜR UNS:

- Wachsendes Unternehmen mit langfristiger Perspektive
- Modernes und kollegiales Arbeitsumfeld
- Kontinuierliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Agenda hat sich in mehr als drei Jahrzehnten zu einem der Top-Anbieter von Software für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe entwickelt. Als wachstumsstarkes Familienunternehmen suchen wir Mitarbeiter, die Leistung bringen, Engagement zeigen und Spaß am Erfolg haben. Im Gegenzug bietet Agenda spannende Herausforderungen, individuelle Förderungen, hervorragende Perspektiven und optimale Rahmenbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Agenda Informationssysteme GmbH & Co. KG | Personalabteilung | Oberaustraße 14 | 83026 Rosenheim

Telefon 08031 2561-466 | Internet agenda-karriere.de

**Die Kliniken Südostbayern AG ver-
sorgt an ihren sechs Standorten
Bad Reichenhall, Berchtesgaden,
Freilassing, Ruhpolding, Traun-
stein und Trostberg jährlich über
160.000 stationäre und ambu-
lante Patienten. Mit 3.700 Mitar-
beitern sind wir eines der größten
Unternehmen in der Region.**

www.kliniken-suedostbayern.de

Weitere Informationen:

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- + Ressourcen- und leistungsgesteuerte Personaleinsatzplanung auf der Grundlage der Teamintegrität der einzelnen Stationen, sowie unter Berücksichtigung der gesetzlichen, tariflichen und betrieblichen Vorgaben
- + Unterstützung und Koordination des Spracherwerbs, Vorbereitung auf die Anerkennungsprüfung
- + Sicherstellung des behördlichen Meldewesens
- + Unterstützung der Mitarbeiter bei der sprachlichen, sozialen und beruflichen Inklusion
- + Vorbereitung bestehender Teams auf eine kollegiale Willkommenskultur
- + Durchführung und Organisation der dazugehörigen Praxisanleitung
- + Vermittlung von kulturellen Aspekten des Lebens und Arbeitens in Deutschland
- + Aufbau eines Netzwerkes vor Ort

Ihr Profil:

- + Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
- + Studium im Bereich Management oder anderweitige Abschlüsse im Gesundheitswesen wünschenswert
- + Empathie, hohe soziale Kompetenz und interkulturelles Einfühlungsvermögen
- + Offenheit für neue Erfahrungen und moderne Konzepte des Human Ressource Management
- + Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Sprache- und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- + Einen anspruchsvollen, abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz in kollegialer Atmosphäre
- + Ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit in einem innovativen Team
- + Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- + Eingruppierung nach TVÖD

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Pflegedirektion Frau Großauer/
Frau Güll, T: 0861 705-1755, gerne zur Verfügung.

Landkreis Ebersberg

Bei uns ist Leben



Die Regierung von Oberbayern sucht zur Verstärkung des Gesundheitsamtes im Landratsamt Ebersberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für den Aufgabenbereich Infektionsschutzgesetz

unbefristet und in Teilzeit (50 v.H.).
Das ausführliche Stellenangebot finden Sie unter:
www.lra-ebe.de (Stellenangebote/Bewerberportal)

Wir fördern familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind zertifiziert nach dem audit berufundfamilie.

Landratsamt Ebersberg
www.lra-ebe.de

MFA/Arzthelperin gesucht!
HNO-Praxis im Zentrum Rosenheim sucht Verstärkung.
Nettes Team!
info@hno-brandstetter.de
bzw. 08031/15250

**Verkäufer/-in
für Metzgerei**
ab sofort, in Voll- oder Teilzeit
Metzgerei Loidl, Bad Aibling
Telefon: 08061/4119

Suchen Sie ein sicheres Nebeneinkommen?
Für langfristige Zusammenarbeit suchen wir im Landkreis RO zuverlässige
Frühaufsteher (m/w)
mit eig. Pkw für Auslieferungen in den frühen Morgenstunden, tägl. ab 3.30 Uhr für 2-3 Std. Gerne auch Gewerbetreibende aus Handwerk, Kleinunternehmer, Freiberufler, etc.
550 - 1400 €/Monat; 2, 5 oder 7 Tage

MORGENGOLD
Telefon (08031/232390) oder rosenheim2@morgengold.de

Ausfahrer (m/w/d)
Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams jeweils von Sonntagnacht - Freitagnacht **selbstständigen Ausfahrer** (mit eigenem Transporter - Zuladegewicht mind. 1t)
zur wöchentlichen Belieferung unserer Tageszeitung und Verlagsprodukte, in den Landkreisen Rosenheim u. Mühldorf
Haben wir Ihr Interesse geweckt
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:
Oberbayerisches Volksblatt GmbH & Co. Medienhaus KG
Hafnerstr. 5-13, 83022 Rosenheim
Tel. 08031/213-137;
eMail: andreas.wagner@ovb.net

Die Gemeinde Eggstätt sucht für ihren aktuell eingruppigen Kindergarten „Villa Sonnenschein“ ab sofort einen

**staatl. anerkannten Erzieher
(m/w/d) als Leitung mit ca. 35 Wo-Std.,**

welcher verantwortungsvoll, selbstständig, flexibel und mit großem Engagement arbeitet.

Die Vergütung erfolgt nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst in der für die Kommunen geltenden Fassung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **30.11.2020** an die Gemeinde Eggstätt, Obinger Str. 7, 83125 Eggstätt oder per E-Mail an: gemeinde@eggstaett.de. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne vorab die derzeitige Leitung, Frau Herbst, unter 08056/9097 63 oder Frau Böker 08056/9046-13.



Einrichtungen und Dienste Rosenheim

Wir suchen für unsere Behindertenhilfe:
Wohnheim Salzburger Weg sowie Emmy-Schuster Haus ab sofort und Standort Brannenburg ab Frühjahr 2021

Päd. Fachkräfte (m/w/d)
 Heilerziehungspflegerin, Erzieherin oder vergleichbare Qualifikation

Päd. Hilfskräfte (m/w/d)
 HEP H, Betreuungshelferin oder vergleichbare Qualifikation
 Jeweils in Voll- und Teilzeit

Wir bieten:

- einen interessanten, verantwortungsvollen, vielseitigen Arbeitsplatz
- Vergütung nach AVR Caritas und betriebliche Altersversorgung
- zusätzliche Soziale Leistungen wie Beihilfe
- Fünf Tage Fortbildung im Jahr, interne Fortbildungen, Supervisionen, Coaching
- Besinnungstage

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne auch wenn Sie Mitglied einer anderen christlichen Kirche sind oder bisher keiner Religionsgemeinschaft angehört haben.

Nähere Informationen erhalten Sie über Frau Hell
 Tel.: 08031/35645-193 | E-Mail: marie.hell@kjsw.de
 Postanschrift:
Kath. Jugendsozialwerk München e.V.
 Oberdonauweg 4 | 83024 Rosenheim



Wir suchen ab sofort in Voll- oder Teilzeit:

>Fachverkäufer (m/w/d)
 für Bauelemente im Baustofffachhandel

Wir bieten Ihnen:

- Selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team
- Abwechslungsreiches und vielfältiges Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Bezahlung
- und einen sicheren Arbeitsplatz in der Region!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
 Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
bewerbung@schnieder.hagebau.de
 Weitere Informationen unter: www.schnieder-bauzentrum.de

LHG-Markt GmbH
 Schneider Bauzentrum Herrn Zimmert
 Raiffeisenstraße 10a • 83355 Grabenstätt-Erlstatt • Tel. 0861/7007-650

Wir, der Anna Hospizverein Mühldorf e.V. und seine Tochtergesellschaft SAPV am Inn gGmbH, suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen gemeinsamen **Geschäftsführer (m/w/d)**

in Vollzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Führen der laufenden Geschäfte in Abstimmung mit der Vorstandsschaft des Anna Hospizvereins und der Gesellschafterversammlung der SAPV am Inn gGmbH
- Umsetzung der Satzungsziele des Vereins u. Sicherstellung der SAPV-Versorgung
- Unterstützung des Vorstandes u. Einberufung von Gesellschafterversammlungen
- Strategische Weiterentwicklung beider Unternehmen
- Projektmanagement
- Personalführung und Personalentwicklung
- Verhandlungen zum Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen
- Zuschussverhandlungen und Beantragung von Fördermitteln nach § 39a SGB V
- Controlling

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit:

- Abgeschlossenem betriebswirtschaftlichem Studium oder entsprechender Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung im Gesundheitsbereich
- Identifikation mit Grundsätzen und Zielen der Hospiz- und Palliativarbeit
- Kooperationsbereitschaft, Führungskompetenz, Kommunikations- u. Teamfähigkeit
- Hohem Maß an Engagement, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, sozialer Kompetenz und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Eigenverantwortliches Arbeiten in vernetzten Strukturen
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Gestaltungsfreiraum
- Ein kompetentes und freundliches Team
- Eine leistungsgerechte Vergütung

Bestimmt sind jetzt einige Fragen aufgetaucht und weitere Informationen erforderlich. Bitte schicken Sie uns eine Email an ingrid.haferkorn@sapv-am-inn.de, wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

Unternehmen	Position	Region	Job-ID
Bad Heilbrunner Naturheilmittel GmbH	Digital Media Manager (m/w/d)	Bad Heilbrunn	14554853
Beckhäuser Personal & Lösungen e. K.	Risk & Compliance Manager (m/w/d)	Unterfranken	14554847
CAPA Papier- & Kartonvertriebs GmbH	Vertriebsassistent (m/w/d)	Stephanskirchen	14554651
Caritasverband der Erzdiözese München e. V.	Koch / Fachkraft (m/w/d) für die Küche	Kolbermoor	14554860
Internet Service Bayern GmbH	Mitarbeiter (m/w/d) Online-Redaktion	Traunstein	14554857
Kliniken Südstbayern AG	Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)	Traunstein	14554858
MH Wassertechnologie GmbH	Servicetechniker (m/w/d) Süd- & Mitteldeutschland	Bayern	14554859
Paul Anderl Vermarktungs GmbH	Verkäufer (m/w/d)	Trostberg	14554856
PharmaZell GmbH	Key User SAP/LIMS im Qualitätsmanagement (m/w/d)	Raubling	14554850
SenVital	Assistenz der Pflegedienstleitung amb. Dienst (m/w/d)	Ruhpolding	14554848
Sozialservice Gesellschaft des BRK GmbH	Pflegehelfer (m/w/d)	Bad Tölz	14554854
Technische Hochschule Rosenheim	Laborant (m/w/d) Chemie	Rosenheim	14554855
Tomra Systems GmbH	Servicetechniker (m/w/d) im Außendienst (Home-Office)	Rosenheim	14554849
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.	Steuerfachkraft (m/w/d) Leitung einer Beratungsstelle	Bad Tölz	14554851
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.	Steuerfachkraft (m/w/d) Leitung einer Beratungsstelle	versch. Orte	14554852

TRAUMJOB GESUCHT?

» GEFUNDEN AUF OVBSTELLEN.DE



Die kompletten und ausführlichen Anzeigen finden Sie auf ovbstellen.de nach Eingabe der Job-ID

OVB HEIMATZEITUNGEN

Strom Wasser Badria 

Die Stadtwerke Wasserburg a. Inn suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n **Gesamt-Betriebsleiter Badria** (m/w/d)

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie im Internet unter www.badria.de/kontakt/stellenangebote/

Stadtwerke Wasserburg a. Inn
 Max-Emanuel-Platz 6 • 83512 Wasserburg a. Inn

Dr. Tanja Flaischlen
 Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Notfallmedizin | Akupunktur (DÄGfA)

Sie sind ...

Medizinische Fachangestellte m/w/d

Wir suchen Sie:
 Ab sofort, in Vollzeit oder Teilzeit

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zur MFA, Berufserfahrung, Einsatzbereitschaft, einen freundlichen, respektvollen und empathischen Umgang, ein gepflegtes Erscheinungsbild.

Wir bieten Ihnen an:
 Geregelter Arbeitszeit mit guter Work-Life-Balance, eine abwechslungsreiche Tätigkeit (Labor, EKG, Wundversorgung, Akupunktur), selbstständiges Arbeiten in angenehmem Betriebsklima und die Teilnahme an Fortbildungen.

Wir, das ist die Praxis für Allgemeinmedizin und Akupunktur Dr. med. Tanja Flaischlen am wunderschönen Chiemsee.

Wir freuen uns auf einen neuen Player in unserem Team!
 Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: praxis@allgemeinmedizin-berbau.de oder per Post an

Praxis Dr. Tanja Flaischlen
 Kastanienallee 1 | 83233 Bernau am Chiemsee
 Telefon: 08051 7594
 Telefax: 08051 8898
www.allgemeinmedizin-berbau.de

Landkreis Ebersberg
 Bei uns ist Leben 

Das Landratsamt Ebersberg trägt durch seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und deren motivierter, kompetenter und bürgerorientierter Arbeit zum Wohle der Bevölkerung des Landkreises Ebersberg bei. Wir besetzen für unser Sachgebiet 21 zum nächstmöglichen Zeitpunkt die **Leitung des Sachgebietes Besondere soziale Leistungen, Versicherungsamt, Wohnungswesen**

unbefristet und in Vollzeit. Bei geeigneten und sich zeitlich ergänzenden Teilzeitbewerbungen ist eine Teilung der Stelle möglich.

Das ausführliche Stellenangebot finden Sie unter: www.lra-ebe.de (Stellenangebote/Bewerberportal)

Wir fördern familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind zertifiziert nach dem audit berufundfamilie.

Landratsamt Ebersberg
www.lra-ebe.de

Schneider Bauzentrum Bruckmühl

Wir suchen ab sofort in Voll- oder Teilzeit:

>Fachverkäufer (m/w/d)
 für Bauelemente im Baustofffachhandel

Wir bieten Ihnen:

- Selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team
- Abwechslungsreiches und vielfältiges Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Bezahlung
- und einen sicheren Arbeitsplatz in der Region!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
 Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
bewerbung@schnieder.hagebau.de
 Weitere Informationen unter: www.schnieder-bauzentrum.de

TRAUMJOB GESUCHT?

» GEFUNDEN IN IHRER REGION!



OVB Stellenanzeigen
 Der regionale Stellenmarkt am Wochenende in Ihrer Zeitung.

+

OVB stellen.de
 Ihr Karriereportal für die Landkreise Rosenheim, Traunstein und Mühldorf.
www.ovbstellen.de

Ihr Stellenmarkt für die Region!

MARKT

STELLENMARKT

Region! Weitere Angebote > OVB stellen.de

Mein Leben. Meine Seiten.

OVB HEIMATZEITUNGEN



Die Firma Unger Weine zählt zu den Top Adressen im Vertrieb exklusiver Weine. Für unseren Firmensitz in Frasdorf suchen wir zur Erweiterung unseres Teams eine/n:

Speditionskauffrau/-mann national/international (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- Koordination und logistische Abwicklung unserer weltweiten Im- und Exporte
- Komplette Abwicklung aller zoll- und steuerrechtlichen Belange und Dokumente
- Betreuung und Durchführung von Lieferungen mit internationalen Kunden und Lieferanten
- Unterstützung des gesamten Teams bei allgemeinen Bürotätigkeiten

Das sollten Sie für die obige Position mitbringen:

- Sicheren Umgang mit dem gängigen MS-Office-Paket
- Englischkenntnisse
- Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Diskretion

Mitarbeiter für die Logistik unseres hochwertigen Weinkellers (Vollzeit) (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- Organisation und Verwaltung der anspruchsvollen Warenlogistik
- Abstimmung von Lieferungen mit internationalen Kunden und Lieferanten
- Verpackungs- und Versandabwicklung in unserem hochwertigen Weinkeller
- Selbstständige und eigenverantwortliche Ausführung diverser Lagerarbeiten

Das sollten Sie für die obige Position mitbringen:

- Sorgfältige, engagierte und selbstständige Arbeitsweise
- Handwerkliches Geschick
- Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Diskretion und Teamfähigkeit
- Englischkenntnisse

Mitarbeiter/in für die Reinigung und Instandhaltung (auf 450,-€ Basis) (m/w/d)

- Für unser Büro & Geschäftsgebäude suchen wir eine deutschsprachige Putzhilfe bei freier Zeiteinteilung während der Geschäftszeiten von 08:00 bis 17:00 Uhr.

Wenn Sie sich in einer dieser Positionen wiederfinden, bieten wir Ihnen gerne langfristig die Möglichkeit, sich in einem international agierenden Unternehmen und nettem Team einzubringen. Unser Standort ist in zentraler Lage direkt an der A8, in einem außergewöhnlichen Gebäude mit modernster Bürausstattung und hauseigenem Fitness- Studio. Wir freuen uns auf Sie!

Unger Weine KG z. Hd. Frau Stadlhuber

Aschauer Str. 3-5, 83112 Frasdorf, Tel. 08052/95138-16.

Gerne auch per Email an: bewerbung@ungerweine.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später

■ Maurer (m/w/d)

■ Facharbeiter Kanalbau (m/w/d)

■ Land- oder Baumaschinenmechaniker (m/w/d)

Wir bieten:
leistungsgerechte Bezahlung, Weiterbildung, eine ganzjährige Beschäftigung, einen sicheren Arbeitsplatz.



www.plereiter.de
Plereiter GmbH & Co. Betriebs KG
Unterau 25, 83334 Inzell
Tel. (08665) 98 40-0
Fax (08665) 98 40-50
E-Mail: info@plereiter.de

PENZENSTADLER

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen und arbeiten in den Bereichen Erdbau, Abbruch, Transporte, Holzverwertung und Steinbruchbetrieb. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams erfahrene und zuverlässige

KRAFTFAHRER m/w für Sattel-, Hänger- und Tiefladerzug

Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung.

Penzenstadler GmbH

Auerweg 1 · 83629 Weyarn/Großseeham
Tel. 08020/9080-0 · info@penzenstadler-gmbh.de

Die Stadt Grafing b. München (Landkreis Ebersberg, ca. 14.000 Einwohner, südöstlich von München) sucht Sie als



Fachangestellten für Bäderbetriebe oder Rettungsschwimmer (m/w/d)

Sie betreuen die Badegäste im Freibad der Stadt Grafing b. München bzw. in den Wintermonaten im Hallenbad der Stadt Ebersberg. Daneben sind Sie für die Überwachung der technischen Anlagen sowie der Wasserqualität zuständig und kümmern sich um die Sauberkeit und Sicherheit in den Umkleidekabinen und Duschen.

Für dieses Aufgabengebiet bringen Sie mit

- die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe oder die Befähigung als Rettungsschwimmer/-in mit dem Rettungsschein in Silber
- Freude am Umgang mit Menschen
- die Bereitschaft zum Dienst nicht nur an Werktagen, sondern auch an Wochenenden
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Tätigkeit in Vollzeit im öffentlichen Dienst
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet in einem motivierten und engagierten Team
- eine Vergütung entsprechend Ihrer Qualifikation gemäß TVöD mit zusätzlicher leistungsorientierter Bezahlung und Gewährung der Großraumzulage in Höhe von 270,00 EUR monatlich

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **27.12.2020** an die Stadt Grafing b. München, Marktplatz 28, 85567 Grafing b. München. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Friesinger unter 08092 703-2123 oder Herr Kogler unter 08092 703-1101 bzw. personalamt@grafing.bayern.de gerne zur Verfügung.

Die Stadt Grafing b. München (Landkreis Ebersberg, ca. 14.000 Einwohner, südöstlich von München) sucht Sie als

STADT GRAFING
b. München

Landkreis Ebersberg
Bei uns ist Leben

V3 | Wochenende, 21./22. November 2020

Sachbearbeiter für den Bereich Kinder und Senioren (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Tätigkeiten umfassen u. a. die kommunale Seniorenanarbeit. Dabei fungieren Sie als Anlaufstelle für die Grafinger Senioren und organisieren verschiedene Veranstaltungen. Zudem nehmen Sie an den Seniorenbereatssitzungen teil. Neben diesen Tätigkeiten koordinieren und begleiten Sie die einzelnen Kinderbetreuungseinrichtungen.

Für dieses Aufgabengebiet bringen Sie mit

- die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. eine erfolgreich abgeschlossene Fachprüfung I (Beschäftigtenlehrgang I)
- ein hohes Maß an Sozialkompetenz, sicheres Auftreten und das Gespür für situationsgerechtes Handeln
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Tätigkeit in Vollzeit im öffentlichen Dienst
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- eine Vergütung entsprechend Ihrer Qualifikation gemäß TVöD mit zusätzlicher leistungsorientierter Bezahlung und Gewährung der Großraumzulage in Höhe von 270,00 EUR monatlich

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **27.12.2020** an die Stadt Grafing b. München, Marktplatz 28, 85567 Grafing b. München. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Kainz unter 08092 703-2101 oder Herr Kogler unter 08092 703-1101 bzw. personalamt@grafing.bayern.de gerne zur Verfügung.

Die Regierung von Oberbayern sucht für das Vorzimmer des Leiters der Abteilung Jugend, Familie und Demografie im Landratsamt Ebersberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Assistenten/-in (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit. Bei geeigneten und sich zeitlich ergänzenden Teilzeitbewerbungen ist eine Teilung der Stelle möglich.

Das ausführliche Stellenangebot finden Sie unter: www.lra-ebe.de (Stellenangebote/Bewerberportal)

Wir fördern familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind zertifiziert nach dem audit berufundfamilie.

Landratsamt Ebersberg
www.lra-ebe.de

Die Metzgerei Bauer sucht ab sofort oder später eine/n **Fleisch- und Wurstverkäufer/in**

für 20-30 Stunden pro Woche, eventuell auch zum Anlernen auch Minijob möglich

Metzgerei Johann Bauer Frasdorf Tel. 08052/2161 oder 0157/53622340

Putzstelle Büro Großkar. 4 Stunden pro Woche Tel. 08031-25600

Wir suchen zum Januar 2021 **Fernfahrer**, sehr gutes Gehalt, für neuen 40 t MAN Plänenasseltzug.

Interessenten melden sich bitte bei AIT GmbH in Thansau, Tel. 08031/279100

Attraktive Pflegejobs in Bad Endorf www.pflegelindner.de Tel. 0 80 53 / 7 99 68 92

Suche Haushaltshilfe für Bauernhaus, Wöchentlich, 3. Std. Nähe Babensham Tel. 0 80 71 / 34 43

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n Zahntechniker (m/w/d)

Bewerbung an:
Jennerwein + Patsch Dentallabor OHG Mitterfeldstraße 25 83043 Bad Aibling Tel. 0 80 61 / 3 00 74 Info@jp-dental.de

Suche ab sofort engagierte Küchenhilfe in TZ ca. 20-25 Std. Wo., ca. 6.15-11.45 Uhr, Sa. So. Ft. frei, Bewerbung bitte unter: mensa-ros@gmx.de

Haushaltshilfe für Senioren-Ehepaar in Teilzeitanstellung ges. in RO-Pang, Tel. 0172/8175681

Personliche Assistenz ab Januar für ein unabängiges, selbstbestimmtes Leben ges. Freundl. Sie, 46, mit Muskelerkrank. bietet Festanst. f. 2mal pro Monat, Blockdienste 5 Tage a 24 Std. bei gut. Bezahl. Haushaltshilf, insbesond. gesunde Ernährung, leichte Pflege, Fahrdiens, FS-Kl. 3' Vorauss., Freizeit- u. Reisebegleit. Bewerbungen bitte an: mamrita33@gmail.com

Orthopädiezentrum Prien, Dr. Igihaut, sucht Arzthelfer/in bzw. auch fachfremd für die Anmeldung. Teilzeit bzw. auf 450 Euro Basis. Tel. 08051/3677 bzw. 0151 54689429

Logopäde/in für Hausbesuch gesucht. Stadtrand Waldkraiburg, gute Bezahlung. Tel. 0177 / 8048751

Stellengesuche

Reinigungskraft sucht Stelle auch gew. Tel. 01 76 / 52 41 18 87

24h-Seniorenbetreuung mit erfahrenen Betreuungskräften! Tel. 08062/7209736

SO ANTWORTEN SIE AUF CHIFFREANZEIGEN

ADRESSIEREN SIE IHR KUVERT WIE FOLGT:

- » Oberbayerisches Volksblatt Chiffre Hafnerstraße 5-13 83022 Rosenheim
- » E-Mail an chiffre@ovb.net

OVB HEIMATZEITUNGEN

AUS LIEBE ZUR REGION. IHRE OVB HEIMATZEITUNGEN

Läuft alles glatt ...?

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich wird es bei **Glatteis**. Leider sind manche Grundstücke richtige Rutschbahnen. Stürze mit schweren Verletzungen können die Folge sein. Bitte sorgen Sie für **eisfreie Wege** auf Ihrem Grundstück. Noch einfacher: Hängen Sie den Briefkasten außen an den Zaun.

Vielen Dank!



DER STROHSTERNE-ADVENTSKALENDER

Diese liebevoll von Hand geflochtenen Strohsterne im Adventskalender überraschen Tag für Tag durch ihre kreativen Variationen. Für besinnliche Momente sorgen die Impulse sowie die Fortsetzungsgeschichte, die die Tüten zieren.



Für unsere Leser im NOVEMBER 2020

- 24 verschiedene Strohsterne
- je Ø 8 cm mit rotem Band
- Box 12,5 x 9,2 x 9,8 cm

In unseren Geschäftsstellen erhältlich von Montag bis Freitag, 9 - 13 Uhr, (9 - 16 Uhr in Rosenheim)

Adressen und Öffnungszeiten finden Sie unter:

www.ovb-medienhaus.de/geschaeftsstellen

OVB HEIMATZEITUNGEN

BG ETEM
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
www.bgetem.de

Verkäufe Verschiedenes

Tannenzweige, Nordmannstannen bis 8m, bei Großhöhenrain, Tel. 0171 / 58 97 278

-Original Miesbacher Tracht männl. 4x getragen. Größe 58-60 wegen Umzug zu verkaufen, 950 € neuw., - kleines Kindermotorrad Rennausführung, Chromausstattung, gut erhalten, läuft, für 250 € VB zu verk., geeignet für Ausstellung Tel: 0152 / 57 57 29 96

Singer Dampfsauger Typ "Paul" mit kompl. Zub. Sets, Zustand neu, Funktionstest durchgef., ideal z. Desinfektion, 1950 €, Tel: 08031 / 66659

Verkaufe handgemachte Futterhäuschen und verschiedene Krippenfiguren, Tel. 08033/4081



Dampfmaschine Wileesco D 20 m. OVP Top Zustand, wenig benutzt, + Modellplatte M 56 EUR 160,- nur Abholung Tel: 08638 / 949834

Verkaufe Vorwerk Fensterreiniger Kobold VG 100 Set mit Teleskopst., neuw., 150€, m. Garantie Tel: 08031 / 328 28

Märklin HO, Gleismaterial u. Zubehör, günstig abzugeben; Fertigländer, 1,50 x 1 m, T. 08631 / 158 08 od. 0160 / 913 054 95

Gebr. Seecontainer m. Satteldach zu verkaufen, Tel. 0175/5640557



Kinder Tablet Fire 8 mit 2 Hüllen u. Stativ, 60.- €, Tel. 0170/1516736

Verk. Waffe nur an EWB, Büchsflinte Kal. 6,5 x 52 R/16/65 ZF 4x Abs. 1, gute Schußleistung, mit Munition. Waffe ist neu brüniert, silt. Tierstücke, Abzüge bunt, 1 LED Lampe, Tel. 0 80 31 / 9 49 97 (AB)

Regionales Fleisch vom Almweiderind (Färsé) ab 13 €/kg zu verk., Tel. 0176 / 524 849 34

Buchenbrennholz ofenfertig Ster ab 85€, Buch. Briketts zu 250€, Fichte Ster 75 €, Holzpellets ab zu 250€, Lieferung möglich, 0176/24292087

Ofenfertiges Buchenbrennholz zu verkaufen, Tel. 08074/1242

Verkauf wegen Lagerschließung: neuw. Steckregale Kaiser+Kraft, 2-teilig, LxBxH 200/230 x60x200 NP 461,00 € abzugeben für 175,00€. Tel: 0151 / 156 100 70

Brennholz trocken 33cm Fichte 60€, Buche/Esche 100€ gemischt 85€ - Preis jeweils pro Ster im westl. Landkreis RO Lieferung möglich! Tel: 0 80 62 / 15 84

Brennholz, Hartholz, 1m, gespalten, 75€/Ster, Lieferung o. Ofenfecht möglich, Tel. 0171 / 219 20 67

Verkäufe Haus, Hof und Garten

Verk. BIOÄPFEL (Topaz, Santana etc.), Apfel- und Quittensaft, Edelobstbrennerei Eder, Hocheckstr. 25, Bad Feilnbach, Tel. 01 75 / 1 63 23 58

4 Fensterläden f. 2 Fenster, 115x51 cm, 2 Läden f. Terr.Tür, 208x51 cm, m. Befestigungsteile, Elche dunkel-braun, günstig abzugeb., T: 08638/7927 ab 15 Uhr (mit AB)

Verkäufe Musik

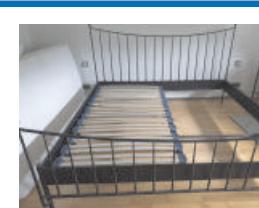
1 Arion Zither (Doelling) 1.000,- €, 1 Sander Zither 800,- €, 1 Zither (Halbmeier), 400,- €, zu verkaufen. Tel. 0 80 51 / 75 25

Verkäufe Kindersachen



Kinder Stereoanlage, gut. Zustand 25,- €, Tel. Rheim 0170/1516736

Verkäufe Möbel/Hausrat



Massives Doppelbett aus Metall 2x2m mit Lattenrostte 300 € VB Tel. 0803170503

Verkaufe Wohnwand, neuwertig, Größe: 2,96 B / 1,98 H / 0,50 T, VB 700,- €, Tel. 0 80 71 / 34 43

2 Neuwertige (nicht gebrauchte) Winter-Kassettendecken, creme, Übergr. 155 x 220cm, Bezug: 100% Baumw., Füllung: 90% neue Daunen u. 10% kanadische Federn, 89,- € pro Stück, Tel. 0 80 62 / 25 70



Kinder- od. Babyzimmer, komplett: Schrank Kommode, Wickelkommode (in norm. Kommode umbaubar) Babybett mit Gitter, 70x140 (auch als Kinderbett ohne Stäbe umbaubar), guter Zustand, 130,- €, RO: Tel. 0170/1516736

Neuw. zweiteilig. Stoff-Federkern-Couch; Metalltisch m. Kirschkbaumt.; Designer-Wandtisch; Foto + genaue Angaben vorab p. Mail, Preis VB, Tel. 0176 / 579 433 77

Wer verschenkt

Wer verschenkt an Familie Flohmärktsachen gegen kostenloste Abholung, Tel. 08031/615899



Zeit zum Auftanken!
Wir bieten Entlastung für pflegende Angehörige. Sprechen Sie mit uns, gerne sind wir für Sie da.

Unser Leistungsspektrum:
Medizinische Betreuung nach SGB V
Pflegerische Betreuung nach SGB XI
Demenzhilfe
Hauswirtschaftliche Versorgung

Rosenheimer Str. 3 - 83059 Kolbermoor
Tel. 0 80 31 - 93 400
www.nachbarschaftshilfe-kolbermoor.de
mehr als nur ein ambulanter Pflegedienst!

13,00 €

Hardcover
160 x 185 mm
112 Seiten

Verkäufe Antiquitäten

AUKTIONEN 2 DEZ KUNSTHANDWERK UND ANTIQUITÄTEN / SCHMUCK

3 DEZ GRAPHIK UND GEMÄLDE 15.–20. JH. / KLASSISCHE MODERNE, POST WAR, CONTEMPORARY ART

Besichtigung 26–30 November
Täglich 10–17 Uhr, Sa/Su 10–15 Uhr

NEUMEISTER

Barer Straße 37, 80799 München, T + 49 89 231710-0
info@neumeister.com, www.neumeister.com

SCHEUBLEIN

Art & Auktionen

KUNSTAUKTION 27. NOVEMBER, 13 UHR

Besichtigung 23. bis 26. November, 10 - 17 Uhr (Mo 10-18 Uhr)
Katalog online unter www.scheublein.com
Waltherstraße 23 · 80337 München
Tel 089 23 88 689-0 · info@scheublein.com

AUKTIONSHAUS GEORG REHM AUGSBURG

Auktion am 03. / 04.12.20
Putto, Ignaz Günther

294. KUNSTAUKTION

Besichtigung: Do. 26.11. – Mi. 02.12.
(auch Sa. + So.)

Auktion am 03./04.12.20

Internetkatalog mit allen Abbild. ab 20. Nov. 20

KUNSTAUKTIONSHAUS GEORG REHM Organisations GmbH
Provinostraße 50 ½ · 86153 Augsburg · Tel. 0821 / 55 10 01
Fax 0821 / 55 67 58 · Internet: www.auktionshaus-rehm.de

Auktion 378

Kunst · Antiquitäten · Schmuck
Dienstag, 1. Dezember 2020 | 15 Uhr



Vorbesichtigung nach Terminabsprache

Katalog ab 21. November 2020
unter www.nusser-auktionen.de

Nordendstraße 46-48 · 80801 München
Tel. 089 2782510 · info@nusser-auktionen.de

URSULA NUSSEN

AUKTIONSHAUS



REGENSCHIRM

BLUMENWIESE MIT FARBWECHSEL

Dieser farbwechselnde Regenschirm ist eine lustige Möglichkeit, die Natur im Regen zu genießen. Bei Regen färben sich die Motive bunt.

14,99 €

▪ 116,5 x 116,5 x 91,2 cm

Für unsere Leser im
NOVEMBER 2020

In unseren Geschäftsstellen erhältlich von Montag bis Freitag, 9 - 13 Uhr, (9 - 16 Uhr in Rosenheim)

Adressen und Öffnungszeiten finden Sie unter: www.ovb-medienhaus.de/geschaeftsstellen

OVB HEIMATZEITUNGEN

HEIMAT SEHEN. HEIMAT SPÜREN. HEIMAT LESEN.

OVB HEIMATZEITUNGEN

Herausgeber
Oberbayerisches Volksblatt GmbH & Co.

Medienhaus KG

Geschäftsführer
Oliver Döser (Vorstand),
Bernd Stawarski,
Florian Schiller

Redakteurin
Willi Bösch, Carmen Krippel

Leitende Redakteure:

Carmen Krippel (Produktentwicklung), Norbert Kotter (Chef vom Dienst), Rosi Gantner (Chefredakteurin, Region & Rosenheim).

Dirk Breitfuß (Prien und Chiemgau), Heike Duczek (Wasserburg), Hans Gründner (Waldkraiburg), Markus Honeyvogt (Mühldorf und Landkreis), Klaus Kuhn (Kultur in der Region), Eva Lager (Bad Aibling/Kolbermoor), Karin Zehentner (Beilngries), Hans-Jürgen Ziegler (Sport in der Region), Georg Anastasiadis (Politik), Christian Deutscher (Politik), Armin Gibis (Sport), Corinna Maier (Wirtschaft), Claudia Möllers (Bayern), Claudia Muscholl (Weltpolitik), Michael Schleicher (Kultur).

Leitung Kundenservice:
Brigitte Jelinek

Leitung Werbemarkete:

David Konker

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 72, OVB Heimatzeitungen

Erfullungsort und Gerichtsstand für das Mahngericht ist Rosenheim.

Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhaltes stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Freitags mit RTV Fernsehmagazin.

Mitglied der IWB. Monatlicher Abonnementspreis für das Premiumabo einschließlich Zustellung frei Haus 43,40 € inkl. derzeit gültiger MwSt. Urlaubsunterbrechungen vergüteten wir ab dem 7. Kalendertag. Abonnements können bis spätestens 6 Wochen zum Quartals schriftlich beim Verlag gekündigt werden.

Bei Nibelbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) besteht kein Anspruch auf Leistung, Schadenersatz oder Minde rung des Bezugspreises.

Verlag und Druck:

Oberbayerisches Volksblatt GmbH & Co. Medienhaus KG, Hofnerstraße 5-13, 83022 Rosenheim, zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen.

Redaktion: Telefon: 0 80 31 / 21 32 01

Telefax: 0 80 31 / 21 32 16

E-Mail: redaktion@ovb.net

Telefon: 0 80 31 / 21 31 40

Telefax: 0 80 31 / 21 31 49

E-Mail: anzeigen@ovb.net

Telefon: 0 80 31 / 21 31 33

Telefax: 0 80 31 / 21 31 19

E-Mail: anzeigen@ovb.net

Telefon: 0 80 31 / 21 32 13

Telefax: 0 80 31 / 21 32 36

E-Mail: aboservice@ovb.net

(0 80 31) 213-0

Tel. Anzeigen: 213-140

Leser-Service: 213-213

Wurzelstockfrässung Baumfällung

Tel. 0 80 31 / 4 21 72, Fa. J. Bichler

Wurzelstockfrässung Baumfällung

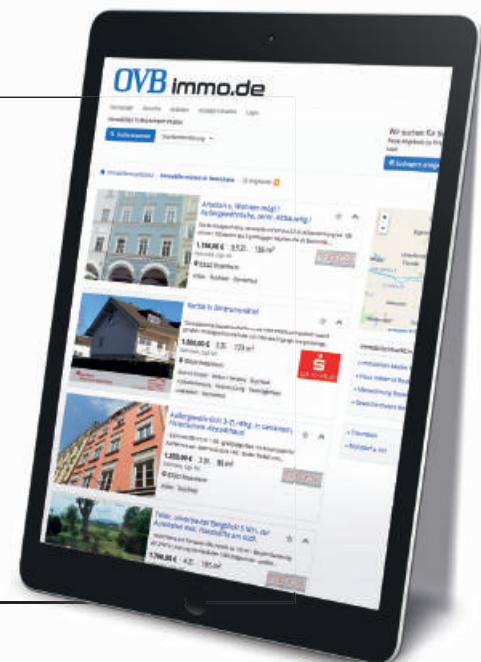
Tel. 0 80 31 / 4 21 72, Fa. J. Bichler

Werte für nachfolgende Generationen bewahren

Traumwohnung gesucht?

» Gefunden in Ihrer Region!

Weitere Angebote
» OVB immo.de



Altersgerechte Badsanierung in modernem Design

Mit staatlicher Förderung bodenebenen Duschkomfort schaffen

„Barrierefrei wohnen? Das ist kein Thema für mich!“ So denken viele Menschen, bei denen das Rentenalter noch in einiger Ferne liegt und die gerade eine Sanierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung planen. Dabei gibt es Fördergelder für barrierefreie Modernisierungen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand. Und dafür hat der Gesetzgeber gute Gründe. Denn im Rahmen ohnehin anstehender Sanierungsarbeiten ist die Beseitigung von Barrieren mit wesentlich weniger Aufwand verbunden als bei nachträglichen alters- oder behindertengerechten Umbauten.

Rutschhemmende Fliesen geben Standsicherheit

Im Badezimmer zeigt sich ganz besonders im Duschbereich, wie gut Barrierefreiheit und mehr Komfort für jedes Lebensalter zusammenpassen. Bodeneben geflieste Duschbereiche sind pflegeleicht und komfortabel. Bei der Auswahl der keramischen Fliesen lohnt es sich, neben der Ästhetik auch auf Komfort und Sicherheit zu achten. Viele deutsche Hersteller bieten



Marmorfliesen in XXL-Formaten sind edle Hingucker im Bad – und eignen sich ideal für die Wand- und Bodenbekleidung in barrierefreien Duschbereichen.

FOTO DJD-MK/DEUTSCHE-FLEISE.DE/STEULER

ihre Kollektionen für Bad und Boden in verschiedenen Rutschhemmklassen an, unter www.deutsche-fliese.de/bodenebene-dusche gibt es mehr Infos und Anregungen zur Badplanung. So kann man den Duschbereich mit Fliesen ausstatten, die auch in nassem Zustand nicht rutschig werden, sondern

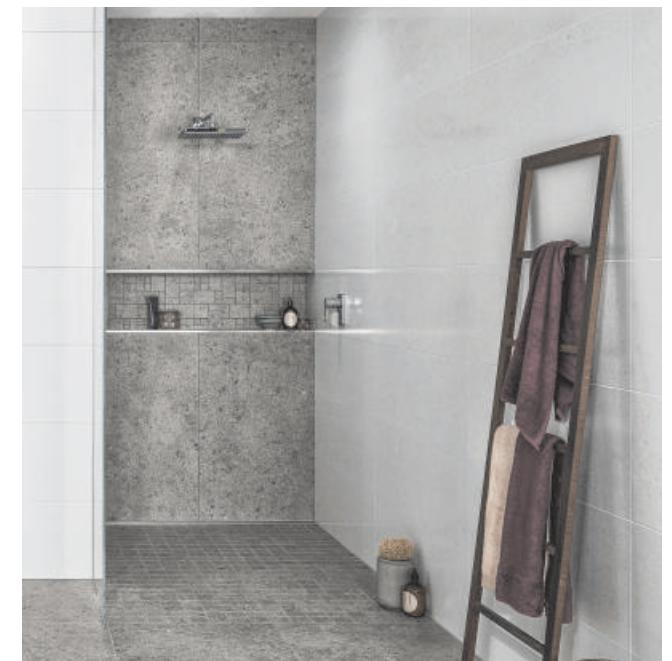
Schwellenloser Zugang ohne Stolperfalle

Im Unterschied zu Duschen gibt es in bodenebenen, gefliesten Duschbereichen keine Schwellen, die

Jung und Alt festen Halt bieten. die Bewegungsfreiheit einschränken oder gar zur Stolperfalle werden könnten. Duschabtrennungen lassen sich so einplanen, dass sie aufklappbar sind oder später komplett entfernt werden können. So lassen sich selbst kleinere Badezimmer bei Bedarf mit geringem Aufwand rollstuhlgerecht anpassen. Wer heute einige Vorehrungen einplant, kann sein Bad später mit wenig Aufwand in ein Senioren- oder sogar rollstuhlgerechtes Bad umbauen. So lassen sich in den heute üblichen Vorwandinstallationsystemen beispielweise Verstärkungen integrieren. An diesen Stellen können

später Haltegriffe oder Duschsitze befestigt werden, ohne dass größere Eingriffe in die geflieste Wand vorgenommen werden müssen. Gefördert werden barrierefreie Umbauten über die KfW im Rahmen der Programme 159 „Altersgerecht umbauen – Kredit“ oder 455-B „Barrierereduzierung – Investitionszuschuss“. Förderrahmen sind sowohl Einzelmaßnahmen wie der Badumbau oder Komplettmodernisierungen zum Standard „Altersgerechtes Haus“. Wichtig ist, dass die Arbeiten von einem Fachunternehmen ausgeführt werden, dass sie bestimmten Mindestanforderungen entsprechen und dass der Förderantrag rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme gestellt wird.

DJD-MK



Geflieste Duschbereiche erlauben die Gestaltung „aus einem Guss“ und in individuellen Abmessungen.

FOTO DJD-MK/DEUTSCHE-FLEISE.DE/VILLEROY & BOCH FLEISEN



IMMOBILIENVERBUND ROSENHEIM

richtig. gut. Email: info@immobilienverbund-rosenheim.de
www.immobilienvverbund-rosenheim.de



Bergblick pur - zentrumsnah Dachterrassenwohnung in Bad Aibling!

Traumhafte Aussichten und vieles mehr hat diese außergewöhnlich schöne Dachterrassenwhg. in stadtnaher Lage Bad Aiblings zu bieten, ca. 115 m² Wfl., 3 ZL, 5. OG (Uff bis ins 4.OG), traumhafter Ausblick, große Dachterrasse auf drei Seiten, gepflegtes und energetisch hervorragend saniertes Mehrfamilienhaus, Einzelgarage (gg. Aufpreis), bezugsfrei. Der Gesamtzustand der Wohnung ist als renovierungsbedürftig zu beschreiben, der Zustand der Böden/Böden etc. ist weitestgehend original aus dem Baujahr (1972). ENEV-Angaben: Hdg. Holz-Pellet, Bj. 1972, EA-B 63,5 kWh/(m² a)

KP: € 525.000,- €
zzgl. 3,48% (inkl. MwSt.) Provinz

Sepp-Heindl-Str. 5 · 83026 Rosenheim
Tel. 0 80 31 / 3 30 70 · Fax 0 80 31 / 1 56 48
www.alpina24.de · Mail: info@alpina24.de

Telefon: 0 80 61 / 40 31
Internet:
www.reitberger-immo.de

Wir suchen für eine Familie ein
EINFAMILIENHAUS bzw. **DOPPELHAUSHÄLFTE**
in Rosenheim / Kolbermoor / Bad Aibling / Bruckmühl /
Brannenburg oder Raubling
bis ca. 850.000 €

LASSEN SIE SICH NUR VOM PROFI BERATEN!
Reitberger Immobilien seit über 50 Jahren
seriös – zuverlässig – diskret
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Bahnhofstr. 18 • 83043 Bad Aibling



9-Mehrfamilienhaus in RO/ Erlenau

959 m² Grd., 6x 3-Zi.- u. 3x 2-Zi.-Whg., 7 Garagen, ca. 487 m² Wfl., alle vermietet, voll unterkellert, akt. JNKM 58.776 Euro, Bauj. 1964/1974, Gas-ZH, EA-V: 84,3 kWh/m²a, EEKI: C

1.995.000,- €
zzgl. Käuferprov. 3,48% inkl. gesetzl. MwSt.

Münchener Straße 1 · 83022 Rosenheim
Telefon 0 80 31 / 8 80 45 · Fax 0 80 31 / 8 84 16
www.immobiliens-werner.de

Premium Angebot der GFH GFH Immobilien GmbH Stefan Grandauer

Erstangebot! Idyllische Waldanlage für Naturliebhaber Traumhaftes Grundstück mit Bungalow in Hausham

Miesbach - Hausham - Grdstk. 6031 m², Wfl. ca. 200 m² (inkl. Ant. Ter.), 5 Zimmer, 2 Bäder, Doppelgarage, Gartenhütte mit Teich, 2 Bachläufe durch das Grdstk., Kachelofen im Wohnz., Wintergarten, Bungalow ist renovierungsbedürftig und in einfachem Zustand, traumhaftes, sonniges und ruhiges Grdstk. mit viel Potenzial direkt am Waldrand gelegen, Sackgasse, Ölheizung, Heizung Mitte der 80er Jahre erneuert, Bj. 1958/1961, Energieausweis in Vorbereitung, größtenteils Dacherneuerung 2016, bereits freigestellt.

KP: € 1.995.000,-
inkl. Doppelgarage, Gartenhütte u. EBK

zzgl. Käuferprov. 3,48% inkl. gesetzl. MwSt.



JOHANN HAINZ
Mitglied des Expertenteams
Immobilienverbund Rosenheim



VERKAUF IHRER IMMOBILIE

Aktuell suchen wir für eine renommierte Holzhaus-Baufirma:
- Baugrundstücke jeder Größe (auch mit Altbestand!) in Rosenheim u. Umgebung!
Außerdem suchen wir:
- Einfamilienhäuser, Doppelhaus-Hälften, Reihenhäuser, sowie ETW's jeder Art und Größe!
Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Rosenheim, Samerstr. 27, Tel. 0 80 31 / 74 77
www.thalmeyer.de



Ruhig am Ende einer Sackgasse gelegen, EG, OG und DG (Dachstudio) ca. 150 m² Wfl., ca. 260 m² Grundst., 6 Zi., offener Kamin im Wohnz., Einbauküche, Tagessichtbad mit Wanne und Dusche, Gäste WC, Westerr., voll unterkellert, großer Carport, Bj. 1988, E-Ba: 132,3 kWh/(m² a), Klasse E, Elektrodeckenhzg. (Angebote Austausch HZg. für Wärmepumpe oder Gas/Solar liegen vor), bereits freigestellt.

KP: € 659.000,-

inkl. Carport und Einbauküche

zzgl. Käuferprov. 3,48% inkl. gesetzl. MwSt.

www.immobilien-gfh.de

Ludwigspl. 34 · 83022 Rosenheim · Tel. 08031 / 15011

von Haus aus gut.



Wir suchen im Bereich von Rosenheim bis zum Chiemsee Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften oder Reihenhäuser. Diskrete und kompetente Bearbeitung Ihres Angebotes ist uns wichtig und wird gewährleistet.

Herr Hainz freut sich auf Ihren Anruf.

Münchener Straße 1 - 83022 Rosenheim - Tel. 08031-382017
www.hainz-immobilienberatung.de

Häuser
Verkauf LK Rosenheim



ALPINA Immobilien

Traumlage! Bezugsfreie DHH im schönen Neubeuern

Ideale Doppelhaushälfte für die ganze Familie - Sonne und Bergblick pur! Diese DHH ist ein Glückstreffer für eine Familie, die idyllisch wohnen und sich ihr Zuhause mit etwas handwerklichem Geschick schön gestalten möchte. EG mit großem Wohnzimmer, Wintergarten, Wohnküche, separatem Gäste-WC, Garten und toller Terrasse. OG mit drei großen Schlafzimmern, Balkon und großem Familienbad. Speicher im DG (Ausbar zu Wohnzwecken denkbar), vollunterkellert, Garage und Außenstellplatz, 3,48% inkl. ges. MwSt. Prov. ENEV-Angaben: Bj. 1996, Hzg: Öl, EA-V 80,1 kWh/(m²a), EEK C

Objekt:	Haus
Wohnfläche:	ca. 122m ²
Grundstückfläche:	ca. 300m ²
Preis:	745.000 €
Telefon:	08031-33070
Email:	info@alpina24.de

Alpina Immobilien GmbH
Objekt-ID: 5822429



**Erstbezug!
EFH-Neubau
Schloßberg/Steph.!**

EFH (E+1), aktuell ausgestattet, in Holzbaweise gebaut! Ideal zu Zweit oder für die kleine Familie! Parkett, Garage u. Stellplatz EG: Kochen/Essen/Wohnen, Technik-/HSW-Raum, sep. WC OG: 2 Zimmer und 1 großes Bad m. Wanne u. Dusche, Bj. 2019/2020, Gas-ZH+Solar, FBHZ, EEE A, EA-B: 41,5 kWh/m², Prov.: 3,48% inkl. gelt. ges. MwSt.

Objekt-ID:	5853571
Objekt:	Einfamilienhaus
Wohnfläche:	ca. 132m ²
Grundstückfläche:	ca. 465m ²
Preis:	VB 990.000 €
Telefon:	+49 80317477
Email:	info@thalmeier.de

thalmeier
...der Spezialist für Ihre Immobilie

**Einfamilienhaus
in Neubeuern
... in schöner
und ruhiger Wohnlage**
ca. 225m² Wohnfläche, 941 m² Grund, Bj. 1978, mod. Heizung, 2 Kachelöfen, Solar, PV-Anlage, Bedarfssausweis: 20kWh/(m²a), voll unterkellert, Sauna, 3 Bäder, gr. Wintergarten, Gartenhaus, Doppel-Garage, Stellplatz, beziehbar nach Absprache

€ 1.200.000,00
zuzügl. Prov.

Juraconto GmbH
service@juraconto.de

**Einfamilienhaus in Eggstätt
...mit Nebengebäude!**
ca. 200 m² Gesamtwohnfläche, ca. 1.050 m² Grund, Bauj. 1954, laufend renoviert und saniert, Öl-Zentralheizung, Pelletofen mit Wassertasche, Solaranlage, Verbrauchsausweis: 45,3 kWh/(m²a), EEE: A, z. T. Wandheizung, voll unterkellert, Einliegerwohnung im OG beziehbar ab 15.01.2021; EG bereits freigestellt! € 745.000,-

**Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling**
In Vertretung der Sparkassen-Immobilien
Tel. 08031 182-93130
immobilien@spk-ro-aib.de

Anzeigenannahme:
Telefon 08031-213-140,
Fax 08031-213-149 oder
Email: immo@ovb.net



Wenn schwarzer oder grüner Belag sich an den Wänden der Wohnung ausbreitet, ist beim Vermieter dringender Handlungsbedarf angezeigt. Sowohl Schwarz- als auch Grünschimmel bedeuten ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko.

Der aggressive Pilz kann etwa Allergien oder schwere Atemwegsinfektionen hervorrufen. Ein Risiko, dem bundesweit zahlreiche Menschen ausgesetzt sind. Jede zweite Wohnung in Deutschland hat ein Schimmelproblem, so schätzt es jedenfalls der Verband Privater Bauherren (VPB) mit Berufung auf verschiedene Experten ein.

Dieser gesundheitlichen Bedrohung gilt es, wenn möglich, vorzubeugen. Ursache der Schimmelbildung, so der Verband, sei oft Feuchtigkeit, die vor allem die Bewohner selbst ins Haus bringen: Jeder Mensch schwitzt und gibt schon bei leichter Arbeit etwa 60 Gramm Wasser pro Stunde an die Raumluft ab. Sogar im Schlaf sind es noch rund 40 Gramm.

Hinzu kommt die Wasser verdunstung beim Duschen,



Der schwarze Belag an der Wand ist gefährlicher Schimmel. Vorbeugend hilft regelmäßiges Lüften.

FOTO ANDREA WARNECKE/DPA

Kochen oder Wäschetrocknen.

Selbst Zimmerpflanzen, die das Kleinklima an sich verbessern, erhöhen die Luftfeuchtigkeit im Wohnbereich.

Alles in allem verdunsten in einem durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt am

Tag zwölf bis 14 Liter Wasser. Dieser Wasserdampf müsse laut dem VPB nach draußen geleitet werden, sonst schläge er sich als Tauwasser an kühlen Wänden nieder, durchfeuchte Mauerwerk und böte Schimmel-

sporen ideale Nistbedingungen. Dagegen würde nur regelmäßiges Lüften und ausreichendes Heizen helfen. Wer keine Lüftungsanlage im Haus hat, müsse selbst lüften – und zwar mit System.

Alles in allem verdunsten in einem durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt am

bis zehn Minuten mit weit geöffnetem Fenster. Nach dem Lüften könnten die Räume wieder normal aufgeheizt werden.

Keinesfalls sollten Bewohner Fenster oder Türen dauerhaft kippen. Das kostet Energie und begünstigt sogar den Schimmel. CK



Äste sollten laut BGH-Urteil nicht über die Grundstücksgrenze hinauswachsen.

FOTO TOMICEK/LBS

Der Winter naht

Wie sich Immobilienbesitzer für die kalte Jahreszeit rechtlich wappnen müssen

Wenn der Winter naht, heißt es für Immobilien-Eigentümer aufgepasst: Im Zuge der rauer werdenden Wetterbedingungen steigen die Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht. Bedeutet: Der Eigentümer muss dafür Sorge tragen, dass auch bei widriger Witterung von seinem Grundstück keine Gefahren für Dritte ausgehen. Auf manches gilt es sich deshalb im Vorfeld einzustellen – zum Beispiel durch die Kontrolle der Bäume, die von Herbst- und Winterstürmen gefährdet sein könnten.

Wer auf seinem Grundstück Bäume stehen hat, die umknicken und dabei Menschen sowie Sachen gefährden könnten, den trifft eben diese Verkehrssicherungspflicht. Wie der Infodienst der LBS berichtet, müsse der Grundstückseigentümer dafür sorgen, dass alle vermeidbaren Risiken beseitigt werden. Unwissenheit schützt dabei nicht vor Strafe – auch von einem Laien könnte man nach Ansicht des Oberlandesgerichts Oldenburg (Aktenzeichen 12 U 7/17) erwarten, dass er in angemessenen zeitlichen Abständen eine äußere Sichtprüfung von Bäumen durchführt. Dabei könnte er auch ohne Fachkenntnisse gewisse Probleme wie abgestorbene Pflanzenteile, Pilzbefall und Rindenverletzungen erkennen.

Weniger brisant, aber für ein gutes nachbarschaftli-

ches Verhältnis dennoch wichtig ist es für Immobilienbesitzer im Herbst auf die Beseitigung von Laub zu achten. Laut dem LBS-Infodienst komme es unter Nachbarn zu ständigen Streitigkeiten wegen Blättern und Tannenzapfen, die auf ein fremdes Grundstück herabfallen. Der Bundesgerichtshof fällte hierzu ein Grundsatzurteil (Aktenzeichen V ZR 102/18): Wenn die Äste über die Grenze des eigenen Grundstücks hinausgewachsen sind und von dort Laub auf das Grundstück fällt, kann der Nachbar verlangen, dass die Äste zurückgeschnitten werden. Denn: Nach Ansicht des BGH widerspricht es den Grundsätzen ordnungsgemäßer Bewirtschaftung, Äste über die Grundstücksgrenze hinaus wachsen zu lassen.

Gerichte müssen teils für Klarheit sorgen

Neben Sturm und Nässe gilt es für Vermieter auch die zunehmende Kälte zu beachten. Laut dem Infodienst der LBS hätten Mieter prinzipiell einen Anspruch darauf, dass sie in der von ihnen genutzten Immobilie nicht einer ständigen Zugluft ausgesetzt sind. Doch auch hier gibt es bestimmte Einzel- und Streitfälle, bei denen Gerichte für Klarheit sorgen müssen. So sei es zum Beispiel bei einer Altbauwohnung mit einfach

**Wohnungen
Verkauf LK Rosenheim**



**Gesucht - Gefunden!
1,5-Zi-Wohnung in Bad Aibling**

Große 1,5-Zimmer-Wohnung in toller Lage Bad Aiblings!
Etagenwohnung in Bad Aibling zu verkaufen, ca. 57m² Wohnfl., 1,5 Zi., 1. OG, EBK vorhanden, überdachter Süd-/Westbalkon, Lift, TG-Stellplatz (gg. Aufpreis), tolle Wohnanlage, derzeit vermietet, 3,48% inkl. MwSt. des KP Prov., Hzg. Gas, Bj. 1993, EA-V 183,6 kWh/(m²a), EEK F

Objekt-ID:	5841127
Objekt:	Wohnung
Wohnfläche:	ca. 57m ²
Preis:	245.000 €
Telefon:	08031-33070
Email:	info@alpina24.de

ALPINA Immobilien

www.bayrisch-wohnen.de

**Vorankündigung:
Doppelhaushälfte im Süden von Rosenheim**

...Neubau in ruhiger Wohnlage!

ca. 165 m² Wohnfläche, E+1D, ca.

315 m² Grund, sehr gute Ausstattung,

voll unterkellert, wenige Minuten ins

Stadtzentrum als auch zur Autobahn,

inkl. Einzelgarage und Stellplatz im Freien;

Keine Kaufprovision!

Baubeginn Frühjahr 2021!

Fertigstellung voraussichtlich Sommer 2022!

€ 890.000,-

**Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling**

In Vertretung der Sparkassen-Immobilien

Tel. 08031 182-93130

immobilien@spk-ro-aib.de

**Einfamilienhaus in Neubeuern
... in schöner und ruhiger Wohnlage**

ca. 225m² Wohnfläche, 941 m² Grund,

mod. Heizung, 2 Kachelöfen, Solar,

PV-Anlage, Bedarfssausweis:

20kWh/(m²a), voll unterkellert,

Sauna, 3 Bäder, gr.

Wintergarten, Gartenhaus,

Doppel-Garage, Stellplatz,

beziehbar nach Absprache

€ 1.200.000,00

zuzügl. Prov.

**Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling**

In Vertretung der Sparkassen-Immobilien

Tel. 08031 182-93130

immobilien@spk-ro-aib.de

**Einfamilienhaus in Rosenheim
... in schöner und ruhiger Wohnlage**

ca. 120m² Wohnfläche, ca. 1.37 m² Grund, ur-

sprüngliches Baujahr ca. 1850, 1960 und 1993 umgebaut und saniert,

Gas-Zentralheizung (2012 weitge-

end erneuert), Verbrauchsausweis:

80,4 kWh/(m²a), EEE: C, wesentliche

Energieräger: Erdgas E, Stückholz;

ruhige Lage, eine Alternative Neubeuern

mit einem MFH oder EFH/ZFH denkbar,

denkbar,

denkbar,

denkbar,

denkbar,

denkbar,

denkbar,

denkbar,

Worauf man bauen kann: auf den, der Erfahrung mit Immobilien hat

Ab 23.12.20 gilt die gesetzliche Courtageteilung zwischen Verkäufer und Käufer. Beauftragen Sie den größten Banken unabhängigen Makler mit dem weltweiten Netzwerk!

<https://www.engelvoelkers.com/chiemsee-rosenheim>



Wir unterstützen Sie bei:

- Entwicklung von Grundstücksflächen für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser bis zur Begleitung in Bauleitverfahren von größeren Entwicklungs- und Umwidmungsflächen
- Vertrieb von Neubauprojekten
- Verkauf und Vermietung von Wohnimmobilien und Grundstücken
- Verkauf von Gewerbeimmobilien
- NEU: Immobilien-Teilverkauf - schafft finanzielle Freiheit in der eigenen Immobilie
- Wohnen wie immer - Leben wie neu!



ENGEL & VÖLKERS ROSENHEIM
Innstraße 22, Rosenheim
Tel. 08031-235 63 86
rosenheim@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS CHIEMSEE
Geigelsteinstraße 12, Prien
Tel. 08051-96 74 60
chiemsee@engelvoelkers.com

Gemischt Verkauf LK Rosenheim

www.bayrisch-wohnen.de

JURASCHEK IMMOBILIEN

Der Profi für Ihre Immobilie
Mitglied im IVD

**30 Jahre Erfahrung im
Verkauf u. Vermietung**

Inntal / Chiemgau / München

Grießenbachstraße 26
83098 Brannenburg
Mail: info@immobilien-juraschek.de
www.immobiliens-juraschek.de

Tel. 08 34/7056101
Fax 08 34/7056102
01 71/5 27 8679
Rudolf Juraschek

Immobilienverkauf Bayern



Reihenmittelhaus in Isen
...hier lässt sich viel draus machen!
ca. 87 m² Wohnfl., ca. 200 m² Grund,
Bauj. 1985, Gas-Zentralheizung, Ver-
brauchsausweis: 148 kWh/(m²·a),
EEK: E, voll unterkellert, Speicher,
feste Treppe bis ins DG (ausbaubar),
Südgrundstück in ruhiger Lage, großes
Wohn-Esszimmer mit Kachelofen,
neuwertiges Bad (aus 2017), zwei ge-
räumige Schlafzimmer im OG, moder-
ne Einbauküche inkl., Einzelgarage;
kurzfristig beziehbar! € 319.000,-

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
[sparkassen-immobilien.de](http://www.sparkassen-immobilien.de)
Tel. 08031 182-93130
immobilien@spk-ro-aib.de

2 Zi.-Whg. in Münch-Laim, EG, ca.
52m², EBK, renov. 2016, Bj. 67, MFHs
8 Part., kl. Balk., nicht vermietet, KP
350.000,-, info@lh-umwelt.de



Sie haben den Wunsch
Ihre
Immobilie zu verkaufen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Auf Grund unserer langjährigen Erfah-
rung und Kompetenz im Immobilien-
verkauf, der Kooperation mit Finanzie-
rungspartnern, ausgesuchten Makler-
kollegen und anderen Immobiliennetz-
werken sowie der Marktkenntnis im
hiesigen Bereich stehen wir Ihnen für
ein unverbindliches Gespräch gerne
zur Verfügung.
T: 08061-40 31 oder 0171-8716077

Objekt-ID: 2314798
Objekt: Haus
Telefon: 08061-4031
info@reitberger-immo.de



Heimische Baufirma kauft
Grundstück/alt. Haus z. Renovierung
f. Eigenbestand. 0171/9529589



**Wald mit Lichtung im
Naturschutz-Filzenmoor
südlich vom Chiemsee**

ruhig östlich von Bernau
Haupts. Kiefern u. einige Birken *
Moorig, aber befahrbar * Für
Ackerbau etc. ungeeignet * Einzel-
Baumentnahmen erlaubt

Objekt-ID: 5929327
Objekt: Grundstück
Grundstücksfläche: ca. 30.000 m²
Preis: 170.000 €
Telefon: 08641 69911-0
info@vb-rb-immobilien.de

VR Immobilien GmbH
Ihre Immobilienberater der
meine Volksbank
Raiffeisenbank eG

Häuser
Kauf LK Rosenheim

Haus am Tegernsee, aus Liebe und
Leidenschaft und möglichen Alters-
situat. für unsere Eltern suchen wir
ein Haus/Hof oder Grundstück am
Tegernsee, entweder mit Bestands-
gebäude oder für eine Neubaue-
bauung (mind. 150 m²) geeignet,
0172/712 88 72

Suche ruhiges EFH i. Ro/Pang zum
Kauf. ☐ ZR 70 494 Zuschr. a. OVB
Ros., Hafnerstr. 5-13

Corona hat uns die Augen geöffnet:
Wir als vierköpfige Familie möchten
aus der Stadt in die Region Samerberg umziehen u. suchen ein
neues Zuhause (Haus, Grundst.,
Whg., etc.) zum Kauf und würden
uns über eine Kontaktaufnahme sehr freuen. Tel. 01 79 / 7 94 58 53

Gemischt Kauf LK Mühldorf

**Verkaufe vollständig neu renovier-
te 4 Zim.-Whg. in Mühldorf, Bj. 1955,
1 OG, 93,02 Wfl. zuzügl. ca. 55m² aus-
baufähig, gr. Blk., Einzel-Gge. gr. Kel-
ler, Gas-Hzg. Evk 179,4 kWh, **319.000 €**
vom Eigentümer; Tel. 08637/989830
od. steffii.217@web.de**

Immobilienverkauf

**Verkauf Häuser, ETW's,
Grundstücke
Landkreise MÜ+AÖ+TS**

Sie wollen Ihren Immobilienbesitz
verkaufen?

Rufen Sie uns an. Mit uns sind Sie
gut beraten, sichern Sie sich die
Vorteile durch uns:

- 100 % für Sie da und in der Region
mit unseren Immobilienbüros in
Mühldorf, Waldkraiburg, Garching,
Mehring-Öd und Traunreut zuhause

Objekt-ID: 3226316
Objekt: Haus, Wohnung, Grund
Telefon: 08671-96201-65

klaus.freilinger@rv-immoservice.de

VR meine Immobilien GmbH

Unterwegs Ihre
Heimatzeitung lesen!

OVB HEIMATZEITUNGEN

Unterwegs Ihre
Heimatzeitung lesen!

OVB HEIMATZEITUNGEN

Landwirtschaftliche Objekte

**Wald mit Lichtung im
Naturschutz-Filzenmoor
südlich vom Chiemsee**

ruhig östlich von Bernau
Haupts. Kiefern u. einige Birken *
Moorig, aber befahrbar * Für
Ackerbau etc. ungeeignet * Einzel-
Baumentnahmen erlaubt

Objekt-ID: 5929327
Objekt: Grundstück
Grundstücksfläche: ca. 30.000 m²
Preis: 170.000 €
Telefon: 08641 69911-0
info@vb-rb-immobilien.de

VR Immobilien GmbH
Ihre Immobilienberater der
meine Volksbank
Raiffeisenbank eG

Häuser
Kauf LK Rosenheim

Haus am Tegernsee, aus Liebe und
Leidenschaft und möglichen Alters-
situat. für unsere Eltern suchen wir
ein Haus/Hof oder Grundstück am
Tegernsee, entweder mit Bestands-
gebäude oder für eine Neubaue-
bauung (mind. 150 m²) geeignet,
0172/712 88 72

Suche ruhiges EFH i. Ro/Pang zum
Kauf. ☐ ZR 70 494 Zuschr. a. OVB
Ros., Hafnerstr. 5-13

Corona hat uns die Augen geöffnet:
Wir als vierköpfige Familie möchten
aus der Stadt in die Region Samerberg umziehen u. suchen ein
neues Zuhause (Haus, Grundst.,
Whg., etc.) zum Kauf und würden
uns über eine Kontaktaufnahme sehr freuen. Tel. 01 79 / 7 94 58 53

Wir bewegen Sie mit dem
OVB ePaper

Unterwegs Ihre
Heimatzeitung lesen!

OVB HEIMATZEITUNGEN

App GEHT'S

Unterwegs Ihre
Heimatzeitung lesen!

OV

2 Zimmer



NEU Senioren aufgepasst! NEU

NEU !! Betreutes Wohnen in Brannenburg !! Selbstbestimmt wohnen und Hilfe auf Abruf.....

Selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben und trotzdem Hilfe und Unterstützung jederzeit auf Abruf. Möchten Sie in dieser reizenden 2-Zimmerwohnung im Herbst des Lebens von einem privaten, altersgerechten Wohnumfeld, nützlichen Dienstleistungsangeboten und Gemeinschaftsaktivitäten profitieren? Dann sind Sie bei uns richtig! Betreutes Wohnen Sägmühle INNklusiv in Kooperation mit dem Christlichen Sozialwerk e.V. Reizende 2-Zimmerwohnung im EG mit großer Sonnenterrasse, 73 m², Fahrstuhl, verfügbar ab 01.03.21, Fernwärme, EnergieeffizienzkL B, 67,2 kWh/m²a, 949 EUR zzgl. 204 EUR NK, 3 MM Kautions.

Objekt-ID:	5404505
Objekt:	Wohnung
Wohnfläche:	73,00
Preis:	949,00
Telefon:	08034/90980921
Email:	vrudolph@innzeit.com

Prien

3-Zi.-Whg., 1. OG, S-Balk., ab sofort, Flur, WoZl., kl. Kü. o. EBK, 2 Schlafz., Ehep.nur 3Pers., NR.o.Tiere, Ke.abt. TG-Stpl., an Bahn u. Str., KM 800.- + TG 50.- x3=KT, +NK. 08051/9650530

Objekt:	3 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	86,7 m ²
Preis:	800 EUR

Rosenheim

Ab sofort frei. Mit großem Balkon Neubau. Bei Interesse Email an maximilianwallner6@gmail.com

Mit Schufa-Auskunft und Gehaltsnachweise.

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	74 m ²
Preis:	warm 1.070 EUR

Prutting

Zusammen und doch getrennt, spezielle Whg., + 200 € NK, lichtdurchfl., 3 Balkone, Carport, ruhig, i. 1. OG, Zweifam.haus, WG geeignet, offene, hohe Räume, T. 08036/8046

Objekt:	großzügige Wohnung
Wohnfläche:	140 m ²
Preis:	1.400 EUR

Stephanskirchen

Schloßberg-Hofleiten: 2-Zi.-Whg., EG, 42m², EBK, neu renov., Parkett, inkl. Außenstellpl., Nachtspeicheröfen, ab sofort, KM 360 € + NK + KT, Tel. 08031 / 705 27

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	42 m ²
Preis:	360 EUR

Raubling

1-Zi-Apartment, ca. 30m², m. Balkon, EBK, inkl. Stellplatz, ruhige Lage, ca. 10 min zum BHF, ab sofort, KM 390 € + NK 90 € + KT, ☎ ZR 70 669 Zuschr. a. OVB Ros., Hafnerstr. 5-13

Objekt-ID:	5404505
Objekt:	Wohnung
Wohnfläche:	73,00
Preis:	949,00
Telefon:	08034/90980921
Email:	vrudolph@innzeit.com

Aschau/Chie.

Aschau Wohnung, 1. OG, 2 Balkone (Ost u. SW), Wohnz., Essz., Küche, Schlafz., Du./WC, TG, bitte keine Haustiere, 2 MM Kauton, T. 0171/7404814

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	60 m ²
Preis:	warm 800 EUR

Frasdorf

2-Zimmer-Wohnung, EG und OG, 62m², Garten, Wohnzim., Küche, 2x WC mit Bad, Schlafzim., Carport, warm 750 €, 2 MM Kauton

Tel: 01 71 / 7 40 48 14

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	62 m ²
Preis:	warm 750 EUR

Bruckmühl

Unkonventionelle Mieter gesucht f. neu renov. gr. 2-Zi.-Whg., 70qm, o. Blk aber gr. Garten evtl. f. jemanden m. Gartenanlagen. VB 700,-€ + NK + KT, Tel. 01 74 / 5 88 45 89

Objekt:	große 2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	70 m ²
Preis:	VB 700 EUR

Griesstätt

Sehr schönes Apartment, 32 m², Wohn-/Schlafzimmer, Bad, Küche inkl. EBK, sep. Abstellk., inkl. Stellpl., ab sofort, KM 400 € + NK + KT, nur für eine Person, Tel. 0175 / 20 222 08

Objekt:	Apartment
Wohnfläche:	32 m ²
Preis:	400 EUR

Niederbergkirchen

5 Zi.-Whg. m. Süd-Blk. 1 OG, Keller, Ztr.-Hgz. + NK, ab sofort; Tel. 08639/1521

Objekt:	5 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	ca. 120 m ²
Preis:	KM 600 EUR

Prien

Eglwies: 3,5-Zi.-OG-Whg., Wohnfl., 93m², Keller 15m², gr. West-Loggia, 2 Bäder, Bj. 2015, neuw., i. gehob. Wohnanl. m. Lift, KM 1.300 € + TG-Stellpl. 60 € + Stellpl. 30 € + NK + KT, ab sofort, Tel. 0172 / 37 57 457

Objekt:	3,5 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	93 m ²
Preis:	1.300 EUR

Rohrdorf

4-Zi.-Whg., Küche, Bad, 1. OG, KM 790,- € + NK 150,- € + Stellplatz, Mieterselbstauskunft, + 3 MM KM KT, ab 1.2.2021, Tel. 08032/189781

Objekt:	4 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	113 m ²
Preis:	790 EUR

Rosenheim

3-Zi.-Whg., ca. 70m², Erlenaustr., 1. OG, Kellerabt., Balkon, KM 630 € + NK + KT. + TG-Stellpl., ab 01.03.21, Tel. 08035 / 31 66

Objekt:	3 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	ca. 70 m ²
Preis:	630 EUR

Feldkirchen-Westerham

2 Zi.Whg., 68 m², 1. OG, EBK, Dachterrasse, Keller, Wasch-Trockenraum, Garage, zum 1.2.21, KM 580 € + Gge + NK+ 3 MM KT, keine Haustiere, re. T. 08063/9614 ab 16 Uhr

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	68 m ²
Preis:	580 EUR

Flintsbach

4-Zi.-Whg., DG, EBK, Gäste-WC, 2 Balk., Kachelofen, BodenTerrakotta u. Granit, Keller, Tierfreundlich, ab 1.12., KM 1.050 € + NK + 50 € Grg. u. Stellpl. + KT., Tel. 08034 / 70 99 54

Objekt:	4 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	115 m ²
Preis:	1.050 EUR

FÜR ALLE, DIE MEHR WISSEN WOLLEN. OVB HEIMATZEITUNGEN

2 Zimmer



NEU Senioren aufgepasst! NEU

NEU !! Betreutes Wohnen in Brannenburg !! Selbstbestimmt wohnen und Hilfe auf Abruf.....

Selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben und trotzdem Hilfe und Unterstützung jederzeit auf Abruf. Möchten Sie in dieser reizenden 2-Zimmerwohnung im Herbst des Lebens von einem privaten, altersgerechten Wohnumfeld, nützlichen Dienstleistungsangeboten und Gemeinschaftsaktivitäten profitieren? Dann sind Sie bei uns richtig! Betreutes Wohnen Sägmühle INNklusiv in Kooperation mit dem Christlichen Sozialwerk e.V. Reizende 2-Zimmerwohnung im EG mit großer Sonnenterrasse, 73 m², Fahrstuhl, verfügbar ab 01.03.21, Fernwärme, EnergieeffizienzkL B, 67,2 kWh/m²a, 949 EUR zzgl. 204 EUR NK, 3 MM Kautions.

Objekt-ID:	5404505
Objekt:	Wohnung
Wohnfläche:	73,00
Preis:	949,00
Telefon:	08034/90980921
Email:	vrudolph@innzeit.com

Prien

3-Zi.-Whg., 1. OG, S-Balk., ab sofort, Flur, WoZl., kl. Kü. o. EBK, 2 Schlafz., Ehep.nur 3Pers., NR.o.Tiere, Ke.abt. TG-Stpl., an Bahn u. Str., KM 800.- + TG 50.- x3=KT, +NK. 08051/9650530

Objekt:	3 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	86,7 m ²
Preis:	800 EUR

Rosenheim

Ab sofort frei. Mit großem Balkon Neubau. Bei Interesse Email an maximilianwallner6@gmail.com

Mit Schufa-Auskunft und Gehaltsnachweise.

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	74 m ²
Preis:	warm 1.070 EUR

Prutting

Zusammen und doch getrennt, spezielle Whg., + 200 € NK, lichtdurchfl., 3 Balkone, Carport, ruhig, i. 1. OG, Zweifam.haus, WG geeignet, offene, hohe Räume, T. 08036/8046

Objekt:	großzügige Wohnung
Wohnfläche:	140 m ²
Preis:	1.400 EUR

Stephanskirchen

Schloßberg-Hofleiten: 2-Zi.-Whg., EG, 42m², EBK, neu renov., Parkett, inkl. Außenstellpl., Nachtspeicheröfen, ab sofort, KM 360 € + NK + KT, Tel. 08031 / 705 27

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	42 m ²
Preis:	360 EUR

Raubling

1-Zi-Apartment, ca. 30m², m. Balkon, EBK, inkl. Stellplatz, ruhige Lage, ca. 10 min zum BHF, ab sofort, KM 390 € + NK 90 € + KT, ☎ ZR 70 669 Zuschr. a. OVB Ros., Hafnerstr. 5-13

Objekt-ID:	5404505
Objekt:	Wohnung
Wohnfläche:	73,00
Preis:	949,00
Telefon:	08034/90980921
Email:	vrudolph@innzeit.com

Aschau/Chie.

Aschau Wohnung, 1. OG, 2 Balkone (Ost u. SW), Wohnz., Essz., Küche, Schlafz., Du./WC, TG, bitte keine Haustiere, 2 MM Kauton, T. 0171/7404814

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	60 m ²
Preis:	warm 800 EUR

Frasdorf

2-Zimmer-Wohnung, EG und OG, 62m², Garten, Wohnzim., Küche, 2x WC mit Bad, Schlafzim., Carport, warm 750 €, 2 MM Kauton

Tel: 01 71 / 7 40 48 14

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	62 m ²
Preis:	warm 750 EUR

Bruckmühl

Unkonventionelle Mieter gesucht f. neu renov. gr. 2-Zi.-Whg., 70qm, o. Blk aber gr. Garten evtl. f. jemanden m. Gartenanlagen. VB 700,-€ + NK + KT, Tel. 01 74 / 5 88 45 89

Objekt:	große 2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	70 m ²
Preis:	VB 700 EUR

Griesstätt

Sehr schönes Apartment, 32 m², Wohn-/Schlafzimmer, Bad, Küche inkl. EBK, sep. Abstellk., inkl. Stellpl., ab sofort, KM 400 € + NK + KT, nur für eine Person, Tel. 0175 / 20 222 08

Objekt:	Apartment
Wohnfläche:	32 m ²
Preis:	400 EUR

Niederbergkirchen

5 Zi.-Whg. m. Süd-Blk. 1 OG, Keller, Ztr.-Hgz. + NK, ab sofort; Tel. 08639/1521

Objekt:	5 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	ca. 120 m ²
Preis:	KM 600 EUR

Prien

Eglwies: 3,5-Zi.-OG-Whg., Wohnfl., 93m², Keller 15m², gr. West-Loggia, 2 Bäder, Bj. 2015, neuw., i. gehob. Wohnanl. m. Lift, KM 1.300 € + TG-Stellpl. 60 € + Stellpl. 30 € + NK + KT, ab sofort, Tel. 0172 / 37 57 457

Objekt:	3,5 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	93 m ²
Preis:	1.300 EUR

Rohrdorf

4-Zi.-Whg., Küche, Bad, 1. OG, KM 790,- € + NK 150,- € + Stellplatz, Mieterselbstauskunft, + 3 MM KM KT, ab 1.2.2021, Tel. 08032/189781

Objekt:	4 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	113 m ²
Preis:	790 EUR

Rosenheim

3-Zi.-Whg., ca. 70m², Erlenaustr., 1. OG, Kellerabt., Balkon, KM 630 € + NK + KT. + TG-Stellpl., ab 01.03.21, Tel. 08035 / 31 66

Objekt:	3 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	ca. 70 m ²
Preis:	630 EUR

Feldkirchen-Westerham

2 Zi.Whg., 68 m², 1. OG, EBK, Dachterrasse, Keller, Wasch-Trockenraum, Garage, zum 1.2.21, KM 580 € + Gge + NK+ 3 MM KT, keine Haustiere, re. T. 08063/9614 ab 16 Uhr

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	68 m ²
Preis:	580 EUR

Flintsbach

4-Zi.-Whg., DG, EBK, Gäste-WC, 2 Balk., Kachelofen, BodenTerrakotta u. Granit, Keller, Tierfreundlich, ab 1.12., KM 1.0

Bekanntschafoten männlich

Suche & brauche Haushaltshilfe um die 30 zum Heiraten.
Bin 50/180/80/NR/Bayer. Ich liebe die Berge, Bewegung, Musik u. den Garten. Südlich von MN.
Zuschr. gerne mit Bild an Z99085518 MM/tz, München

Ich (m/72J.), sehr sportlich, su. sportliche Partnerin bis 70 J. ☺
AK 69 805 Zuschr. a. Waldkr. Nachr., Stadtplatz 31

Zu zweit ist alles schöner! Liebevoller Er, 59/1.80/83, NR/NT. Sitzt gerade mit meinem Hund am Spitzensee in der Sonne und denke mir das wäre mit einer netten, naturverbundenen und humorvollen Partnerin der Himmel auf Erden. Bin gerne am Meer, See, Sauna und im Wellnesswochenende. Liebe wandern, Radfahren, Bootfahren, Camping und Wohnmobilsitzen und kochen miteinander! Bin sehr vielseitig. Freue mich auf deine Bildzuschrift mit Telefonnummer (keine E-Mail-Adresse) unter Z99085541 MM/tz, 80282 Mü.

Welche hübsche, schlanke Frau darf ich meine schöne Whg. in München, mein neuen Mercedes und viel mehr verberen? Er 80, schlank, für eine Freundschaft. Zuschr. B.M.B. u. Z99085533 MM/tz, 80282 München

Senior 70+, keine Ehefrau, keine Kinder, keine Erben, Aussehen o.k., sportl., schlank usw. Hochsch.-Diplom, fahre Z3 Coupé, hätte gerne gleichaltrige o. jüngere Deutsche aus dem Münchner Westen. Habe keine Immobilien Mü-Mitte. Welche normale, gebildete d. Frau traut sich. Zuschr. B.M.B. unter Z99085531 MM/tz, München

Weihnachtswunsch v. junggeb. Münchner, 75/170, gutaus., schl., unabh., s. gepflegte Partnerin m. weibl. Figur, schl., kein Omotyp. Zuschr. unter Z99085520 MM/tz, 80282 München

Weihnachtswunsch: Netter, 68 j. Rentner s. f. d. rest d. Lebens eine lieb., einf. Rentnerin bis 72 J. Ra. München u. S-Bahnbereich. Zus. unter Z99085519 MM/tz, München

Liebevoller Rentner, 65/169/79 sucht nette Frau m. Herz u. Humor für gemeins. Zukunft. Zuschr. unter Z99085517 MM/tz, München

Der Herbst verwöhnt uns wieder mit wunderschönen Farben und geheimnisvollen Nebelschwaden. Die letzten Mücken sterben freiwillig, die Bäume verlieren langsam ihre Blätter, genau wie ich die Haare. Die Tiere sammeln Wintervorrat und ich sammele die letzten Sei für mein Lebenskonto. Wenn DU auch ein Naturfreund bist, irgendwo zw. 45-65 J. und Dein Leben verändern willst, melde Dich bitte. Meine Hobbys: Bergwandern, Skifahren, Schwimmen, Natur, viel Spaß und Humor. Zuschr. unter Z12002927 Dachauer Nachrichten, 85221 DAH

Lieber, humorvoller Kater, 68/72/75, NR, sucht eine nette, gemütliche, liebe und humorvolle Maus bis 70 J. Zuschr. unter Z99085507 MM/tz, 80282 Mchn.

Herr, jung geblieben, 55 sucht Partnerin, gern mit Hund. Bin humorvoll, liebe die Natur, wandern, gemeinsame Zeit verbringen, kuscheln und wünsche mir eine Zukunft zu zweit. Auf Ihre Antwort freue ich mich. Zuschr. unt. Z40024776 an MM/tz, München

Rentner 74/178/73 NR herzlich, liebenswert, liebevoll, zärtlich, hilfsbereit, unkompliziert, gefühlvoll, spontan, sportlich, sucht ein Fischlein 60-70, ca.168-175 groß. Kann aus Japa, Russland, Österreich, od. Schweiz kommen! Ihr Stern STIER am Himmel wartet auf Sie! In freudiger Erwartung bin ich neugierig auf Ihre lieben Zeile, bmb! E-mail: Joachim3004@gmx.de oder Zuschr. unt. Z40024777 an MM/tz, München

Vorzeigbarer, junggebl. Witwer, 71/NR, Anf. 70, ohne Brille, Bart u. Bauch, gutschitut (m. Cabriolet nach Italien) sucht eine schlanke, nette Frau bis 65 J. Zuschr. B.M.B. unter Z99085452 MM/tz, 80282 Mü.

Das Leben ist..... eine Reise, kommst du mit? Er, 57/182, Lust auf's Leben, sucht nette Sie, für eine Zukunft zu zweit. Wenn Du gerne in den Bergen und in der Natur unterwegs bist, wäre es perfekt. Zuschr. unter Z40024749 an MM/tz, 80282 München

Er, 70/1.88, sucht nette SIE, gerne mit Körperbehinderung. Alter egal und mit großer Oberweite für feste Beziehung. Zuschr. unter Z99085482 MM/tz, 80282 München

Ich w., wünsche mir noch mehr Leben in meinem Leben. Erwartet einen ehrlichen, hilfsbereiten + sportlichen Partner 60+NR auf freundschaftlicher Basis, kein SEX, keine E-Mail + keine PV. Zuschr. unter Z99085538 MM/tz, 80282 Mü.

Gerne würde ich auf diesem Weg einen Tierarzt kennenlernen. Ich bin 44 Jahre alt, wohne u. arbeite in München. Vielleicht möchte jemand mich und Bayern kennenlernen. Über einen netten Gruß würdet ihr mich freuen. Zuschr. unter Z99085537 MM/tz, 80282 Mü.

KATALOG von partnersuchenden Damen oder Herren kostenlos anfordern. www.pv-christina.de Tel. 08054/530

Attraktive Witwe, 65+, junggeblieben, sympathisch, gebildet, erfolgreich, sucht einen Partner ab ca. 70 Jahre bis ins hohe Alter, der kultiviert, gut situiert und noch für den Aufbau einer Beziehung bereit ist. Krankheit und Gebrechlichkeit kein Hindernis. Für evtl. Hilfe oder spätere Pflege werde ich bestens sorgen (Erfahrung vorhanden). Zuschr. unter Z99085525 MM/tz, 80282 München

Conn, 66 J., sehr liebenswert u. hübsch, mit schöner, schlanker praulicher Figur, ich liebe die Häuslichkeit, mag die Natur, F-Bike fahren u. Spaziergänge. In dieser schwierigen Zeit möchte ich wieder einen Neuanfang wagen, gerne würde ich wieder für einen Partner da sein, ihn verwöhnen u. umsorgen. Bitte meldet die heute noch - es lohnt sich spv Tel. 0151 - 62913879

Ursula, 79 J., eine schöne Frau, liebenswert u. fürsorglich, finanziell sorgenfrei, nicht ortsgesessen, eine gute Köchin u. Hausfrau, fährt sehr gern Auto. Ich vermissen das Gefühl geliebt u. gebraucht zu werden, ich schmuse u. kuschle gern u. suche üb. pv einen lieben Mann, Alter egal, alles weitere können wir gerne telefonisch besprechen. Tel. 08121 - 2508698

Ich, Dora, 75 J., seit kurzem verwitwet, suche üb. pv einen guten Mann / Kameraden (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, prauliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig u. zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. Tel. 0151 - 20593017

Bildhübsche ehem. Bankkauffrau, 71 J., eine ganz bezaubernde Frau, mit Esprit u. Ausstrahlung, ich wünsche mir nach dem schmerhaften Verlust meines Mannes einen niveauvollen Lebenspartner bis ca. 80 J. pv Tel. 0170 - 7950816

Bildhübsche ehem. Bankkauffrau, 71 J., eine ganz bezaubernde Frau, mit Esprit u. Ausstrahlung, ich wünsche mir nach dem schmerhaften Verlust meines Mannes einen niveauvollen Lebenspartner bis ca. 80 J. pv Tel. 0170 - 7950816

Jutta 63 J., bin Witwe, schön u. jung geblieben, ohne Anhang, bin gerne Frau u. sehne mich nach Liebe u. Zärtlichkeit, ich mag alte Schläger u. gemütliche Fernsehabende, ich suche, e. guten, anständigen Mann, den ich gerne umsorgen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 J. pv Tel. 0160 - 97541357

Gibt es den Mann für den Treue und Ehrlichkeit noch Bedeutung? Meine Interessen: Politik, Literatur, Natur und Tiere. 57 J/1.67. Ich freue mich auf Nachrichten mit Bild unter A23004372 Tölzer Kuri, 83646 Bad Tölz.

Musiklehrerin, 66 J., Russin aus mittel Asien s. 30 J. ausgewandert + Verw., kinderlos su. Partner fürs Leben. Zus. unt. A99085542 MM/tz, 80282 Mü.

Junggebl., schik. Sie, 75+/171 cm, feinfühlig, vorzeigbar, vielseitig interessiert u. in recht guten Verhältnissen lebend, möchte gerne einen netten, zuverl. Partner kennenlernen. Zuschr. unter Z99085540 MM/tz, 80282 Mü.

Ich w., wünsche mir noch mehr Leben in meinem Leben. Erwartet einen ehrlichen, hilfsbereiten + sportlichen Partner 60+NR auf freundschaftlicher Basis, kein SEX, keine E-Mail + keine PV. Zuschr. unter Z99085548 MM/tz, 80282 Mü.

Wünsche mir von Herzen einen liebevoll, junggebliebenen, Partner, der seine Altfästen, NR mit viel HHH u. Niveau f. eine gemeins. Zukunft. Bin 72/167 kein Oma Typ, ehrl., fröh., agt u. vielseit., interess. Freue mich auf Zuschr. unter Z99085479 MM/tz, 80282 Mü.

Sie, 65, 1,66 m, dkhaarig, su. netten Ihn, zum Leben-Lieben-Lachen. Freue mich auf deine Antwort BMB unter Z99085439 MM/tz, 80282 Mü.

Ich, weibl., 50 J., 1,64 m, jünger ausschend, suche Dich, zwischen 45 u. 53 J., mit Herz und Humor, bitte mit Foto. Zuschr. unter Z99085511 MM/tz, 80282 Mü.

Niemals aufgeben auf d. richtigen Partner, der aufmerksam und respektvoll ist, zu hoffen. Bin junggebl., 70 J., 1,60 gr., schlank, mobil, fruher im selbst. Beruf tätig, j. noch etwas aktiv, wünsche mir eine gemeins. Zukunft. Über Deine Nachrich m. Foto würde ich mich freuen unter Z99085534 MM/tz, 80282 München

Attraktiv, studiert, schlank, 72 J., beleben, humorvoll, naturliebend sucht schlanken Mann mit ähnlichen Attributen. Zuschr. BMB unter Z99085523 MM/tz, 80282 München

Auch mit 70+ ist man nicht gerne alleine! Suche einen Partner der das auch nicht ist. Sehe jünger als ich bin. Auch bin ich im Herzen junggeblieben. Reise gerne. Er darf ruhig auch jünger sein. Bin seit 3 Jahren alleine. Zuschr. unter Z99085516 MM/tz, 80282 München

Jetzt zur Nähe finden! Ich bin 70, im Denken und Aussehen jung geblieben, Münchnerin, verwi., spött., schlank, empathisch, naturliebend sucht schlanken Mann mit ähnlichen Attributen. Zuschr. unter Z99085509 MM/tz, 80282 München

Ehemalige Oberkrankenschwester, 68/1.58, 62 kg, sucht einen seriösen Mann, passenden Alters aus Mü. für gemeinsame Zukunft. Ich stamme aus Rumänien (Banat) und bin umgezogen nach Mü. vor 11 J. Zuschr. gerne mit Bild unter Z99085505 MM/tz, 80282 Mü.

Auf einander freuen+genießen? SIE 63 J./1.60, attraktiv, jugendl., natur+kulturverbunden, Berge und Meer, Radeln, Ski Alpin, Reisen, Bergwandern sucht niveauvollen MANN für das Abenteuer Leben. Freue mich auf Ihre Zeilen. Zuschr. BMB unter Z99085465 MM/tz, 80282 München

Immer noch Single? Dann sollten wir beide das ändern, indem Du mir einfach schreibst, wir uns kennen und lieben lernen. Ich bin eine 50-jährige, kinderlose, sportliche (Skifahren, Joggen, Schwimmen...) junggebliebene, attraktive, schlanke, NR, Frau mit gezieltem Wunsch nach Zweisamkeit, gemeins. Unternehmungen, Kuscheln, etc. Du solltest zw. 48 u. 60 J. jung sein, nicht fert, sondern kräftig sportlich, NR, humorvoll, liebevoll, attraktiv u. zärtlich. Optik ist mir schon wichtig, also unbedingt mit Bild! Freu mich auf eine tolle Zeit mit Dir! Zuschr. unter Z40024779 an MM/tz, München

ER 53, aktiv, sucht besuchbaren IHN, ab 65 für eine vertraulose Freundschaft und event. Beziehung. Diskretion und Gesundheit ist Voraussetzung. Zuschr. bitte mit Bild unter Z99085464 MM/tz, 80282 München

Netter Er, Mitte der Jahre sucht jungen offenen ihn für alles schöne, gutbestückt, ins Allgäu. Zuschr. unter Z99085504 MM/tz, München

MISEREOR • IHR HILFSWERK
Spendenkonto 10 10 10
Pax Bank - BLZ 370 601 93

W/68/168, fit, sucht dich, bis 73 J., fit, fröhlich u. unternehmungslustig aus dem Raum München o. Umgebung, zum "Pferdestehlen". Zuschr. unter Z40024783 an MM/tz, München

Frohliche, vollschlanke Wahl-münchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. BMB unter Z99085154 MM/tz, 80282 Mü.

Attrakt. Frau Mitte sechzig, jugendl., schlank, 1,65 m, Akadem., Liebe zu Natur, Kultur, Reisen sucht ebensolchen sympath. Mann mit Niveau, Humor u. Sinn für alles Schöne, für gemeins. Unternehmungen. Zuschr. unter Z99085486 MM/tz, 80282 Mü.

Wünsche mir von Herzen einen liebevoll, junggebliebenen, Partner, der seine Altfästen, NR mit viel HHH u. Niveau f. eine gemeins. Zukunft. Bin 72/167 kein Oma Typ, ehrl., fröh., agt u. vielseit., interess. Freue mich auf Zuschr. unter Z99085479 MM/tz, 80282 Mü.

Sie, 65, 1,66 m, dkhaarig, su. netten Ihn, zum Leben-Lieben-Lachen. Freue mich auf deine Antwort BMB unter Z99085439 MM/tz, 80282 Mü.

Ich, weibl., 50 J., 1,64 m, jünger ausschend, suche Dich, zwischen 45 u. 53 J., mit Herz und Humor, bitte mit Foto. Zuschr. unter Z99085511 MM/tz, 80282 Mü.

Fröhliche, vollschlanke Wahl-münchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. BMB unter Z99085154 MM/tz, 80282 Mü.

Attrakt. Frau Mitte sechzig, jugendl., schlank, 1,65 m, Akadem., Liebe zu Natur, Kultur, Reisen sucht ebensolchen sympath. Mann mit Niveau, Humor u. Sinn für alles Schöne, für gemeins. Unternehmungen. Zuschr. unter Z99085486 MM/tz, 80282 Mü.

Wünsche mir von Herzen einen liebevoll, junggebliebenen, Partner, der seine Altfästen, NR mit viel HHH u. Niveau f. eine gemeins. Zukunft. Bin 72/167 kein Oma Typ, ehrl., fröh., agt u. vielseit., interess. Freue mich auf Zuschr. unter Z99085479 MM/tz, 80282 Mü.

Fröhliche, vollschlanke Wahl-münchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. BMB unter Z99085154 MM/tz, 80282 Mü.

Fröhliche, vollschlanke Wahl-münchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. BMB unter Z99085154 MM/tz, 80282 Mü.

Fröhliche, vollschlanke Wahl-münchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. BMB unter Z99085154 MM/tz, 80282 Mü.

Fröhliche, vollschlanke Wahl-münchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. BMB unter Z99085154 MM/tz, 80282 Mü.

Fröhliche, vollschlanke Wahl-münchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. BMB unter Z99085154 MM/tz, 80282 Mü.

Fröhliche, vollschlanke Wahl-münchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. BMB unter Z99085154 MM/tz, 80282 Mü.

Fröhliche, vollschlanke Wahl-münchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. BMB unter Z99085154 MM/tz, 80282 Mü.

Fröhliche, vollschlanke Wahl-münchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. BMB unter Z99085154 MM/tz, 80282 Mü.

Fröhliche, vollschlanke Wahl-münchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. BMB unter Z99085154 MM/tz, 80282 Mü.

Fröhliche, vollschlanke Wahl-münchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. BMB

Kfz-Kauf

www.bar4car.de
KFZ aller Art, auch HU fällig, Rep.bed.
ab Bj. 04 -Barzahlung/Abholung/Abmeldung
Tel. 08031-972 58

KAUFE AUTOS ALLER ART!
Auch Unfall-, oder defekt!
Auch SO/SO/ erreichbar!
FA 0160/95959592

Su. Toyota u. BMW
Bj. 75-'16, Kfz Rauch 08071/104584
KAUFE JEDES FAHRZEUG!
su. Toyota+Honda+Nissan+Suzuki,
au. Unfall od. defekt. **KFZ Haikal**,
Tel. 01 60/97 97 55 (au. Sa.+So.)
KAUFE TRAKTOR ALLER ART! ALT ODER DEFECT
Auch Sa+So erreichbar,
Fa. Tel: 01 60/ 95 95 95 92

Kfz-Verkauf

BMW



BMW 328 i Touring Autom.180 kW,AHK,EZ12/12,braun met.94.700 km,Benzin,Klima,Navi,Xenon,SHZ,Leder,Temp.uvm. **16.500,-€** Tel.080530 2490 /017636324284 **ID 810C402**

523i (E39), Schaltung, Benzin, 2,5 l, 170 PS, 6-Zyl., glas, grün-metall, EZ 03/96, TÜV 07/21, 98.000 km, gepfl., kein Rost, Klimaautom., elekt. Schiebed. u. weitere Extras, FP 3.000 €, Tel. 08638 / 728 44

Nissan

Transporter NV 400 KAWA 35 L3H2 125 FWD, TÜV u. Kundend. neu, AHK u. Bremsen neu, weiß metall., 3 Sitzer, 4ach ber. Winterl., EZ 07/2012, 250.000 km, unfallfrei, Preis VB, Tel. 0170 / 55 55 379

Mercedes

Su. alte Mercedes
Bj.75-'16; Kfz-Rauch, 08071/104584

E 200 Classic, Rentnerfahrzg., Autom., Benz., HU 10/22, EZ 2001, 110' km, silber-met., schechheftgepf., VB 4.444 €, Tel. 0176 / 20 48 84 09'

Opel

Ihr Opel-Partner im Inntal
Autohaus Fritz
83064 Raubling · Tel. 08035/1024

Corsa 1,3 CDTI DPF ecoFlex, Diesel, 75 PS, sehr gut. Zust., Kundend. neu, Bj. 5/14, 142.800km, Grg,fahrz., 3. Hd., blau-met., HU 5/21, 3-türig, EURO 5, Vollausst., WR u. SR, **VB 4.950 €**, Tel. 0171 / 58 60 208

Suzuki

Suzuki ALTO Comfort, EZ 10.09, 183'km, 1Hd, TÜV neu, WR, SH gepfl. Gar., NR, VB 1.450 € T. 080 31 / 7 09 63

Volkswagen

Polo 6 N, Bj. 9/01, 50 PS, Benzin, 192'km, TÜV neu, el. Faltschiebedach, WR, 1000,-. **Tel. 08032 / 8177**

Volkswagen

Polo, Bj. 6/03, 90'km, 1. Hd., 5-türig, 1,2 l, 64 PS, TÜV neu, Servo, Klima, ABS, elektr. Fenst., Zentralver., elektr. Spiegel, get. Rückbank, guter Zust., 2.800 €, Tel. 0171 / 954 83 70

Oldtimer

Suche alte oder defekte Zündapp, Hercules Moped, Kleinkraftrad, Tel. 0175/1640165

Motorrad-Bekleidung

Motorradbekleidung+Technik, Ihr Spezialist im Mangfalltal Stadler,Held,Rukka,Shoei,HJC usw www.bikeway.de 08063-2039431

Wohnwagen

Kostenlose Entsorgung v. Wohnwagen, Wohnmobilen, Anhängern Motorrad, Schiff, FA 0171/6242078

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Kfz-Zubehör

BMW X3 Winter.
4 WR PIRELLI 245/50 R18 F25 H RFT Sensor m. Alufelgen, 2 Wint.gefahr., sehr gt. erhält., NP 1.560 € f. 680 €, Tel. 01 72 / 6 05 77 26

4 WR auf Stahlfelgen 205/55 R16 91H, 8mm Prof.,+ Audi Radk., 150,-€, Tel. 0 80 61 / 51 19



4 SR auf BMW-Alufelgen für X3 E83, Conti PremiumContact 6, 245/50 R18 Y (7mm Profil) inkl. RDKS, 800 €, Tel: 08033/308561

4 Winterreifen auf Alufelge 225/45 R17 h neu, 200,-€, Reifen Rolaris 3 KBA 46681, Avanti Racing 5 Loch, Tel. 0160/2874906

Audi A3 Winterkompl. Reifen orig., Alufelgen, Reifen Conti TS 850, 205/55 R16, 6mm Profil, VP 230 €, Tel. 0176 / 83533798

4 St. Winterreifen VW Touran auf Stahlfelge, eine Saison, gefahren, 195/65 R15 Alpin Michelin. VB150,- Tel.: 0172 / 980 50 88

Neue Winterreifen Semperit Mastergrip2 "185/65R15" auf neuen 5-Loch-Stahlfelgen, VHB 220 Euro, Tel: 0 15 23 / 3 86 34 76

4 Sommerreifen ohne Felgen f. Ford-Eco Sport, nur 3000 km geläufen, Pirelli 205/50/R1789H zu verkaufen, Preis: 50 €/Stck. Tel. 08649-270.

Landmaschinen

Hole Alteisen + Kfz Ankauf von Kabeln + Buntmetall Container für Schrott kostenlos
Firma Tel. 08031/44670

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Flüchtlingskinder schützen
www.tdh.de



Der Opel Crossland X punktet mit angenehmem Zustieg sowie großzügigem Raumangebot, zum Beispiel für den Kinderwagen des Enkels.

FOTO AUTO-MEDIENPORTAL.NET/OPEL

ADAC: die besten Senioren-Autos

Gute Rundumsicht und leichtes Ein- und Aussteigen besonders wichtig

Bequemes Ein- und Aussteigen

sowie gute Rundumsicht: Das sind die beiden

Hauptkriterien, auf die Senioren beim Autokauf Wert legen. Dass man angenehm

sitzt, die Einkäufe leicht über die Ladekante hieven

kann, die Bedienung selbst erklärend ist und auch die Enkel gut Platz haben, sind weitere Bedingungen. Eine

untergeordnete Rolle spielen

in der Regel Leistungsfähigkeit, Optik oder die Ausstattung mit Infotainmentsystemen. Der ADAC stellt eine Auswahl an besonders gut geeigneten Fahrzeugen für Senioren vor.

Sitzhöhe, Bedienung und Sicht als Kriterien

Als Datengrundlage dient der ADAC-Autotest, berücksichtigt sind aktuelle Neu-

wagen. Gefiltert wurde nach seniorengerechten Kriterien wie Länge des Pkws (maximal 4,50 m), Höhe (mindestens 1,50 m), Sitzhöhe (mindestens 47 cm), vier bis fünf Sitzplätze, Ladekantenhöhe maximal 78 cm sowie die

ADAC-Autotest-Noten für Be-

dienung (maximal 2,6) und Rundumsicht (maximal 4,0).

Qualifiziert haben sich 26

Pkw, mit dem BMW 2er Active

Tourer als einem der

fünf Favoriten.

Der BMW glänzt mit guten Platzverhältnissen, einfacher Bedienung und einer verschiebbaren Rückbank. Unter den Top 5 sind auch die Mercedes B-Klasse und der Opel Crossland X. Bei der B-Klasse überzeugen die erhöhte Sitzposition und die komfortablen Sitze, die auch längere Strecken ohne Rückenbeschwerden zulassen. Auch der VW T-Cross und der Nissan Quashqai empfehlen sich.

Da der Preis ebenfalls ein wichtiges Kriterium ist, wurden oben genannte Filter mit den Anschaffungskosten kombiniert, ausgehend von der jeweils einfachsten Motorisierung und Modellversion. Oben auf der Liste stehen der Hyundai Ko-

na, der Nissan Juke, der Opel Crossland X, der Seat Arona und der VW T-Cross. Beim Koreaner bekommt man eine vergleichsweise gute Ausstattung, was den etwas kleinen Kofferraum und wenig Beinfreiheit hinteren verschmerzen lässt.

Der nahezu preisgleiche Japaner punktet zwar mit bequemem Ein- und Ausstieg, verliert aber durch hohen Verbrauch der momentan einzige verfügbaren Motorisierung auf der Autobahn. Der Opel ist etwas günstiger und glänzt mit intuitiver Bedienung sowie guter Platzausnutzung.

Der ADAC rät, vor dem Kauf immer eine ausführliche Probefahrt zu machen bzw. das Wunschfahrzeug über Wochenende zu leihen. So wird klar, ob man mit den Abmessungen zureckkommt, die Sitze dauerhaft bequem sind und das Auto leicht bedienbar ist.

HERBST HIGHLIGHTS FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER

EDER ANHÄNGERCENTER

Moorweg 5 · 83104 Tuntenhausen
Tel. 080 67/181-799 · www.eder-anhaenger.de

Baumaschinen

BAUKRANE seit über 25 Jahren
Berghammer-Landtechnik GmbH Lohen 1, Tel. 080 36/78 59

Nehme ca. 10 Rinder in Pension. Tel. 0 86 42 / 59 71 99

Suche Kipper, 8 To., ohne Aufbau, Tel. 0 80 74 / 13 91

Suche landwirtschaftl. Flächen i. Inntal zu pachten. Zahlre. Höchstpreise. **ZR 68 090 Zuschr. a. ÖVB Ros.**, Hafnerstr. 5-13

Garagen/Stellplätze

Stellplatz zu vermieten, in 84428 Buchbach, ab 1.12.20, Tel. 0172/8208692

AUS LIEBE ZUR REGION.

OVB HEIMATZEITUNGEN

So sieht Mini die Zukunft

Mit der digitalen Konzept-

studie Vision Urbanaut

möchte Mini einen Ausblick geben, wohin die Reise zu-

künftig gehen könnte. Bei

dem Fahrzeug handelt es sich um eine Art Van-Cross-

over, der trotz seiner kom-

pakten Abmessungen von

gerade einmal knapp 4,50

Metern seinen Insassen viel

Raum gewährt und dabei

höchst flexibel ist.

FOTO AUTO-MEDIENPORTAL.NET/BMW



OVB Fahrzeugmarkt – Der regionale Fahrzeugmarkt am Wochenende in Ihrer Zeitung.



OVB auto.de – Ihr Fahrzeugportal für die Landkreise Rosenheim, Traunstein und Mühldorf.
[» www.ovbauto.de](http://www.ovbauto.de)

Ihr Fahrzeugmarkt für die Region!



Mein Leben. Meine Seiten.

OVB HEIMATZEITUNGEN

>> ANZEIGEN

V12 | Wochenende, 21./22. November 2020

Hägar der Schreckliche



Geschäftsanzeigen

Spiel, Spaß und Laune, bei uns im...

kinderland

Ihr Spielwareneinkaufspartner mit Herz



Einkaufsgutschein für Ihren nächsten Besuch bei uns
20.00€
Gutschein
Gültig ab einem Einkaufswert von 120,- €, pro Einkauf/Tag nur ein GS, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig bis 06.12.2020
Rosenheim Georg Aicher Str. 12 · 0 80 31/9 01 9121 neben MediaMarkt · www.kinderland-ziegler.de



Abflußrohrreinigung
TV-Kamera, Ortung v. Abflußrohren
Fa. Wührer, Tel. 0 80 61 / 24 46

kleinanzeigen@ovb.net

AWS Aktive Wirtschafts Senioren e.V. Netzwerk Rosenheim	Coaching Mentoring Schulung
Firmengründung Nachfolgeplanung Fachberatung	Kostenlose Sprechstunden jeden 1. Donnerstag im Monat im Landratsamt Rosenheim , Anmeldung LRA 0 80 31/3 92 10 89 Kontakt AWS Tel. 0 15 90 3 12 51 69
Support Jungunternehmer	Unterstützung in allen Funktionsbereichen Know-how Transfer Projektmanagement

AWS Aktive Wirtschafts Senioren e.V. Netzwerk Rosenheim	Garten- & Landschaftsbau
Geschäftsstelle: Schwarzenbergstr. 5 83043 Bad Aibling info@a-ws.de · www.a-ws.de	<ul style="list-style-type: none"> • Zaunbau, Pflanz- und Pflegearbeiten • Terrassen, Wege & Plätze • Natursteinarbeiten • Naturteiche & Zierteiche • Holzdecks Baumpflege <ul style="list-style-type: none"> • Baumkontrolle & Schadensdiagnose • Baumpflege mit Seilkettentechnik • Obstbaum- und Gehölzschnitt • Schwierige Baumfällungen • Wurzelstockfräslungen <p>Zertifizierter Fachbetrieb für Baumpflege www.gartenbau-schweiger.de Tel. 0 80 39/4 07 89 38 · Mobil 0 17 5/2 56 69</p>
	<p>Foto: fotolia/kavka</p> <p>THOMAS SCHWEIGER GARTENBAU & BAUMPFLEGE</p> <p>Ein Vermächtnis geben. Wir unterstützen Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren mit Behinderung dabei ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.</p> <p>Bedenken Sie die Stiftung Attl in Ihrem Testament. Wir beraten Sie gerne. Ihre persönliche Ansprechpartnerin Birgit Schlinger erreichen Sie unter: 0 80 71 / 102 564 www.stiftung.attl.de</p>



Die HEIM+HANDWERK München 2020 ist abgesagt!

ASMO KÜCHEN bietet Ihnen trotzdem alle Messekonditionen!

Statt Messe München jetzt zur außergewöhnlichen ASMO Küchen-Laufmeter-Aktion in allen ASMO KÜCHEN Filialen bis 30.11.2020

Für die ersten 40 Küchen gilt: bis zu **33% H+H-Ausfall Messerabatt**

Nutzen Sie die Planung per Laufmeter und sparen Sie beim Küchenkauf als wären Sie direkt auf der Heim+Handwerk in München. Wir geben Ihnen ohne Wenn und Aber alle bereits vereinbarten Hersteller-Subventionen und Messerabatte für die H+H jetzt in allen Filialen zu 100% weiter.

Gilt nur bis 30.11.2020!

Jetzt direkt Ihren Wunschtermin online für eine Küchenplanung vereinbaren auf www.asmo.de
85375 Neufahrn b. Freising, Lilienthalstraße 14, neufahrn@asmo.de
82008 Unterhaching, Grünwalder Weg 23, unterhaching@asmo.de
81249 München-Freimann, Anton-Böck-Str. 38, munchen@asmo.de
84030 Landshut-Nord, Maybachstr. 8, landshut@asmo.de
85053 Ingolstadt-Süd, Eriagstr. 2, ingolstadt@asmo.de
83064 Raubling-Praudorf, Rosenheimer Str. 105, raubling@asmo.de

ASMO KÜCHEN
Seit 1974 Ihr Spezialist für Marken-Einbauküchen in Bayern!

Unterricht

www.MobileNachhilfe.de

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Straßenkinder schützen

www.tdh.de/strassenkinder

Tiermarkt

Sonderaktion

Die Hundeschule, die zu Ihnen kommt!

20% auf ALLE 10-Stunden-Kurse

nur für kurze Zeit

www.chiemgauer-hundeschule.de

086 21/64 84 44

Raum Flintsbach im Bereich Schwimmbad: Katze vermisst, grau-gestr., Klappohren, gr. Augen. Wir sind für jeden Hinweis dankbar. Bitte prüfen Sie auch Garage u. Keller. Tel. 0 80 34 / 70 6666

Veranstaltungen

Erlebnisgaststätte Erlensee Tel. 0 80 39/29 35
Geöffnet von 11 bis 20 Uhr · Mon. u. Di. Ruhetag

Mit.-Son. Essen zum Mitnehmen
Enten, Haxen, Krustenbraten, Ochs, Pilze, Zander
Cordon bleu, Schnitzel, Fleischpfla., Böfflamotte
Don.: Schlachtenschüssel, Kesselfleisch, Surhaxel
Freitag : Backfisch Rotbarsch, Samst. Spare Ribs



„Wer nicht kämpft, hat schon verloren. Gemeinsam gegen die Armut auf der Welt.“
Michael Steinbrecher, Moderator

Und Sie? www.misereor50.de

Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen

50MISEREOR • IHR HILFSWERK



Die Lösung des Bilderrätsels der vergangenen Woche lautet „Eiswürfel“. Gewonnen haben Lukas Ehberger (4 Jahre) aus Tuntenshausen und Fritzi Eder (5 Jahre) aus Bad Aibling. Heute gibt es wieder ein Bilderrätsel. Welchen zusammengesetzten Begriff stellen die beiden Fotos dar?



Lösungen bitte mit dem Stichwort „Käpt'n Blaubär“ an das Oberbayrische Volksblatt, Hafnerstraße 5-13 in 8302 Rosenheim, oder per E-Mail an blaubär@ovb.net schicken (Absender, Alter, Telefonnummer und Foto nicht vergessen). Einsendeschluss ist nächsten Dienstag (Datum des Poststempels). Zu gewinnen gibt es jeweils ein Puzzle.